

ZA4265

**Adult Education Survey
(BSW-AES 2007 - Germany)**

**Nutzerhandbuch für die
Daten des deutschen
„Adult Education Survey“
(AES 2007)**

**Teilprojekt von BSW-AES 2007:
Erhebung zum Weiterbildungs-
verhalten in Deutschland**

Nutzerhandbuch für die Daten des deutschen „Adult Education Survey“ (AES 2007)

**Teilprojekt von BSW-AES 2007: Erhebung zum
Weiterbildungsverhalten in Deutschland**

Durchgeführt im Auftrag des
Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Von TNS Infratest Sozialforschung:
**Bernhard von Rosenblatt und
Frauke Bilger
Philipp Wich**

München, 10.09.2008
The/67.03.52290

Inhalt	Seite
1. Vorbemerkung	5
2. AES-Datensätze	8
2.1 Konzeption des AES 2007: Erfasste Lernformen	8
2.2 Datensätze: AES 2007	12
2.3 Nachfragenblöcke der drei AES-Lernformen	13
2.4 Aufbau der AES-Daten: AES-Personendatensatz und AES-Kursdatensatz	20
2.5 Übersicht über das deutsche AES-Fragenprogramm	23
2.6 Erläuterungen zu ausgewählten Variablen	40
3. Das deutsche AES-Fragenprogramm 2007	46
Anhänge	133
Anhang 1: Listenheft zur deutschen AES-Erhebung	134
Anhang 2: Methodenbeschreibung zu den Erhebungen	186

Beiliegende Dateien:

1. AES-Personendatensatz
2. AES-Kursdatensatz
3. Materialband 3: AES – Bildungsbeteiligung im Erwachsenenalter
4. Materialband 4: AES – Veranstaltungs- und Teilnehmerprofile
5. Materialband 5: AES – Bildungsklassifikationen ISCED-Level und ISCED-Field
6. AES Questionnaire von Eurostat (Masterfragebogen für das deutsche AES 2007)

Abkürzungen:

- FED: „formal education“ / reguläre Bildungsgänge
NFE: non-formal education / Weiterbildung(-sveranstaltungen)
INF: informal learning / Selbstlernen
BMBF: Bundesministerium für Bildung und Forschung
Prio.: Priorität nach AES-Masterfragenprogramm von Eurostat (0 = verpflichtend [...] 9 = freiwillig)
V: zu erhebende Information, landesspezifische Umsetzung; für Deutschland: Übertragung auf das deutsche Bildungssystem
Q: empfohlen Frage nur zu übersetzen
BGJ: Berufsgrundbildungsjahr
P: AES-Personendatensatz
K: AES-Kursdatensatz
☐: Ankreuzmöglichkeit eines Statements einer Mehrfachnennungsfrage
☐: Ankreuzmöglichkeit innerhalb einer Frage, in der (wenn zutreffend) nur dieses und nicht auch noch andere Statements angekreuzt werden können

1. Vorbemerkung

Das Weiterbildungsverhalten der erwachsenen Bevölkerung ist ein Thema, das im Rahmen bildungspolitischer Zielvorstellungen einen zunehmenden Stellenwert erlangt hat. Es gibt eine breite politisch-konzeptionelle Diskussion des Themas auf internationaler und nationaler Ebene. Es besteht Einvernehmen, dass diese Diskussion eine fundierte empirische Datenbasis benötigt, um die vielfältigen Formen des Lernens im Erwachsenenalter (*adult learning*) sichtbar zu machen und die Entwicklung der Weiterbildungsbeteiligung beobachten zu können.

Das „Lernen im Erwachsenenalter“ kann aus unterschiedlichen Perspektiven untersucht werden. Ziel dieser Untersuchung ist, denjenigen Bildungsbereich, der als „vierte Säule“ unseres Bildungswesens bezeichnet wird, durch statistische Informationen transparenter zu machen. Das ist in diesem Bereich besonders nötig, weil „Weiterbildung“ im Vergleich zu Schule, Berufsausbildung und Hochschulstudium sich viel weniger in klar konturierten, mit gesetzlichem Auftrag versehenen Bildungsinstitutionen abspielt. Über die empirisch-statistische Herangehensweise lässt sich ein Gesamtbild zeichnen, indem ein breites Spektrum möglicher Weiterbildungs- und Lernformen im Erwachsenenalter definiert und in einer repräsentativen Bevölkerungstichprobe die Beteiligung an diesen Lernaktivitäten erfasst wird.

In Deutschland wurde mit dem „Berichtssystem Weiterbildung (BSW)“ frühzeitig die statistische Basis für eine kontinuierliche, differenzierte Weiterbildungsberichterstattung geschaffen. Seit 1979 wurden im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im 3-jährigen Turnus entsprechende Berichte¹ publiziert, gestützt auf Repräsentativerhebungen in der 19- bis 64-jährigen Bevölkerung.² Dieses nationale Berichtssystem soll künftig in einen europäischen Berichtsrahmen zum *Lebenslangen Lernen* eingebettet werden, der sich auf einen „Adult Education Survey (AES)“ stützt. Damit würden international vergleichbare Zahlen zum Weiterbildungsverhalten in allen Mitgliedsstaaten der EU vorliegen. Mit dem „AES 2007“ beteiligt sich Deutschland an der ersten Runde der AES-Erhebungen, die unter Koordination des Europäischen Statistischen Amtes (Eurostat) im Zeitraum von 2006 bis 2008 zunächst auf freiwilliger Basis in über 20 Ländern durchgeführt wurden. Die erste obligatorische AES-Erhebung in allen EU-Mitgliedsländern ist für das Jahr 2011 geplant.

Während der AES in den meisten beteiligten Ländern in der Verantwortung der Statistischen

¹ Zuletzt zum BSW IX mit dem Bezugsjahr 2003, vgl.

Kuwan, Helmut/Bilger, Frauke/Gnahn, Dieter/Seidel, Seidel (2006): Berichtssystem Weiterbildung IX. Integrierter Gesamtbericht zur Weiterbildungssituation in Deutschland. Durchgeführt im Auftrag des BMBF. Bonn, Berlin: BMBF.

Kuwan, Helmut/Thebis, Frauke (2005): Berichtssystem Weiterbildung IX. Erste Ergebnisse der Repräsentativbefragung zur Weiterbildungssituation in Deutschland. Durchgeführt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (Hrsg.), Bonn.

Kuwan, Helmut/Thebis, Frauke (2005): Berichtssystem Weiterbildung. Entwicklung der Weiterbildungsbeteiligung in Deutschland: In: Grundlagen der Weiterbildung 4, S. 9f.

² Verantwortliches Institut war in allen Erhebungen seit 1979 die Infratest Sozialforschung, München. Die Daten des BSW liegen in Form eines *scientific user files* für die Erhebungen von 1979, 1988, 1991, 1994, 1997, 2000, 2003 und nun auch für 2007 beim ZA vor und können durch für wissenschaftliche Fragestellungen bestellt werden. Die Daten der beiden Erhebungen von 1982 und 1985 wurden aus ökonomischen Gründen 2005 nicht an das ZA übergeben.

Ämter durchgeführt wird, ist er in Deutschland Bestandteil eines umfassenderen Forschungsvorhabens, das das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Herbst 2006 unter dem Titel „BSW-AES 2007“ vergeben hat. Damit soll die Berichtstradition des BSW fortgeführt und zugleich die Umstellung auf den europäisch harmonisierten AES vorgenommen werden. Zu diesem Zweck wurden im Rahmen des Projekts in der Zeit von März bis Juli 2007 zwei parallele Erhebungen durchgeführt:

- Mit der Erhebung „BSW Trend 2007“ wird die Zeitreihe der seit 1979 erhobenen Daten zur Weiterbildungsbeteiligung in Deutschland fortgeführt (rd. 3.500 Befragte).
- Mit dem „AES 2007“ wird die Umsetzung des europäischen Berichtskonzepts in das Umfeld der deutschen Bildungslandschaft erprobt (rd. 7.300 Befragte).³ Die Ergebnisse wurden vergleichend zu den BSW-Daten analysiert und bewertet.⁴

Auftragnehmer des Projekts „BSW-AES 2007“ ist ein Projektverbund unter Führung von TNS Infratest Sozialforschung, München, der auch bereits für die vorangehenden Erhebungen und Berichte zum BSW verantwortlich war.

Die Ergebnisse von BSW-AES 2007 werden an verschiedenen Stellen dokumentiert:

- Der Abschlussbericht von BSW-AES 2007 wird im Oktober 2008 veröffentlicht:
Rosenblatt, Bernhard von/Bilger, Frauke (2008): Weiterbildungsbericht Deutschland. Band 1: Berichtssystem Weiterbildung und Adult Education Survey. Bielefeld: WBV.
- Eine kritische Diskussion der Ergebnisse von BSW-AES 2007 wird parallel veröffentlicht:
Gnahn, Dieter/Kuwan, Helmut/Seidel, Sabine (Hrsg.) (2008): Weiterbildungsbericht Deutschland. Band 2. Weiterbildungsberichterstattung auf dem Prüfstand.. Bielefeld: WBV.
- Ein erster Bericht wurde vom BMBF Anfang des Jahres 2008 als BMBF-Online-Publikation zugänglich gemacht:
Rosenblatt, Bernhard von/Bilger, Frauke (2008): Weiterbildungsbeteiligung in Deutschland – Eckdaten zum BSW-AES 2007. München: TNS Infratest Sozialforschung (www.bmbf.de).

³ In Verbindung mit dem AES 2007 wurden die Daten für ein weiteres BMBF-gefördertes Vorhaben erhoben: EdAge. Bildungsverhalten und -interessen Älterer. Forschungsprojekt der Ludwig-Maximilian Universität (LMU) München unter Leitung von Professor Tippelt und Dr. Schmidt (vgl. Tippelt, Rudolf/Schmidt, Bernd [2008] Bildung Älterer und intergenerationelles Lernen. ZfPäd, H. 6.). Dadurch konnte zusätzlich die Altersgruppe der 65- bis 80-jährigen in die Befragung einbezogen werden. Die Gesamtzahl der Befragten beträgt 9.047 Personen (zur Durchführung der Erhebung vgl. Anhang 2).

⁴ Erste Ergebnisse vorgestellt in:
Rosenblatt, Bernhard von/Bilger, Frauke (2008): Weiterbildungsbeteiligung in Deutschland – Eckdaten zum BSW-AES 2007. München: TNS Infratest Sozialforschung: (www.bmbf.de).
Der Abschlussbericht wird im Oktober 2008 veröffentlicht:
Rosenblatt, Bernhard von/Bilger, Frauke (2008): Weiterbildungsbericht Deutschland. Band 1: Berichtssystem Weiterbildung und Adult Education Survey. Bielefeld: WBV.

- Der nationale Bildungsbericht 2008 stützte seine Zahlen zur Weiterbildungsbeteiligung bereits auf die aktuellen Ergebnisse des BSW-AES 2007:

Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2008): Bildung in Deutschland 2008. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Übergängen im Anschluss an den Sekundarbereich I. Im Auftrag der ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Bielefeld: WBV, S. 137-141.

- Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung nutzte ausgewählte Ergebnisse bereits für die folgende kürzlich vorgelegte Buchpublikation:

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE) (Hrsg.) (2008): Trends der Weiterbildung. DIE-Trendanalyse 2008. Bielefeld: WBV.

Zusätzlich wurden die Ergebnisse von BSW-AES 2007 in den insgesamt fünf folgenden Materialbänden von TNS Infratest dokumentiert:⁵

- Materialband 1: Fragebogen BSW 2007 und AES 2007
- Materialband 2: BSW-Trend: Weiterbildungsteilnahme
- Materialband 3: AES – Bildungsbeteiligung im Erwachsenenalter
- Materialband 4: AES – Veranstaltungs- und Teilnehmerprofile
- Materialband 5: AES – Bildungsklassifikationen ISCED-Level und ISCED-Field

Bereits im Mai 2008 wurde ein Teil der deutschen AES 2007-Daten – nämlich der für die Zielpersonengruppe der 25- bis 64-Jährigen – an Eurostat übergeben, um den internationalen Vergleich der AES-Daten zu ermöglichen. Parallel dazu legte TNS Infratest Sozialforschung den sog. „Quality Report“ vor, der im Wesentlichen eine Methodenbeschreibung nach Vorgaben von Eurostat sowie einige ausgewählte und in tabellarischer Form aufbereitete Ergebnisse enthält.

Das BMBF sah bereits im Rahmen der Ausschreibung von BSW-AES 2007 vor, dass die deutschen Daten im Rahmen von *scientific user files* über das Zentralarchiv zu Köln (ZA) zur Verfügung gestellt werden. Zur sinnvollen Nutzung der Datensätze sind einige Informationen nötig, die nun im Rahmen von zwei Nutzerhandbüchern zur Verfügung gestellt werden:

- **Nutzerhandbuch für die Daten des deutschen „Adult Education Survey“ (AES 2007)**
- **Nutzerhandbuch für die Daten des „BSW-Trend 2007“**

Das hiermit vorgelegte AES-Nutzerhandbuch informiert über die deutschen AES-Daten. Zentral ist hierbei das in Kapitel 3 dokumentierte Erhebungsinstrument „Fragenprogramm des deutschen Adult Education Survey (AES) 2007“, das zusätzlich als Codebook genutzt werden kann. Kapitel 2 dokumentiert die Datenaufbereitung und erklärt, warum zwei AES-Datensätze generiert wurden und wie sie aufgebaut sind.

⁵ Die Materialbände 3, 4 und 5 sind dem AES-Nutzerhandbuch als separate Dokumente beigelegt. Der Materialband 2 ist dem BSW-Nutzerhandbuch beigelegt. Die in Materialband 1 enthaltenen Fragenprogramme und Informationen zu BSW-Trend 2007 und AES 2007 werden jeweils im Rahmen des entsprechenden Nutzerhandbuchs dokumentiert und daher nicht als separates Dokument zur Verfügung gestellt (vgl. auch:

http://www.tns-infratest-sozialforschung.com/downloads/aes_frabo.pdf).

2. AES-Datensätze

Die Methodenbeschreibung zu den beiden Erhebungen AES 2007 und BSW-Trend 2007 finden sich in Anhang 2 und wird an dieser Stelle nicht näher erörtert. Bei Betrachtung der dort dokumentierten Informationen zum Rücklauf der AES-Erhebung ist zu berücksichtigen, dass die AES-Erhebung 2007 aus inhaltlichen und forschungsökonomischen Gründen mit einer weiteren repräsentativen Befragung gekoppelt wurde: „EdAge. Bildungsverhalten und –interessen Älterer“.⁶ Mit dieser Koppelung ging nicht nur eine Erweiterung des Fragenprogramms einher, sondern auch eine Erweiterung der Zielpersonengruppe um die 65- bis 80-Jährigen einher. Weil es sich bei dem EdAge-Projekt um einen exklusiven Forschungsauftrag handelte, werden im vorliegenden AES-Nutzerhandbuch ausschließlich die Instrumente des deutschen AES vorgestellt. Die deutschen AES-Daten werden analog auf die Zielpersonen, der 19- bis 64-Jährigen beschränkt. Die methodische Beschreibung in Anhang 2 bezieht dagegen alle Befragten von AES 2007 und EdAge, also die 19- bis 80-Jährigen, ein.

2.1 Konzeption des AES 2007: Erfasste Lernformen

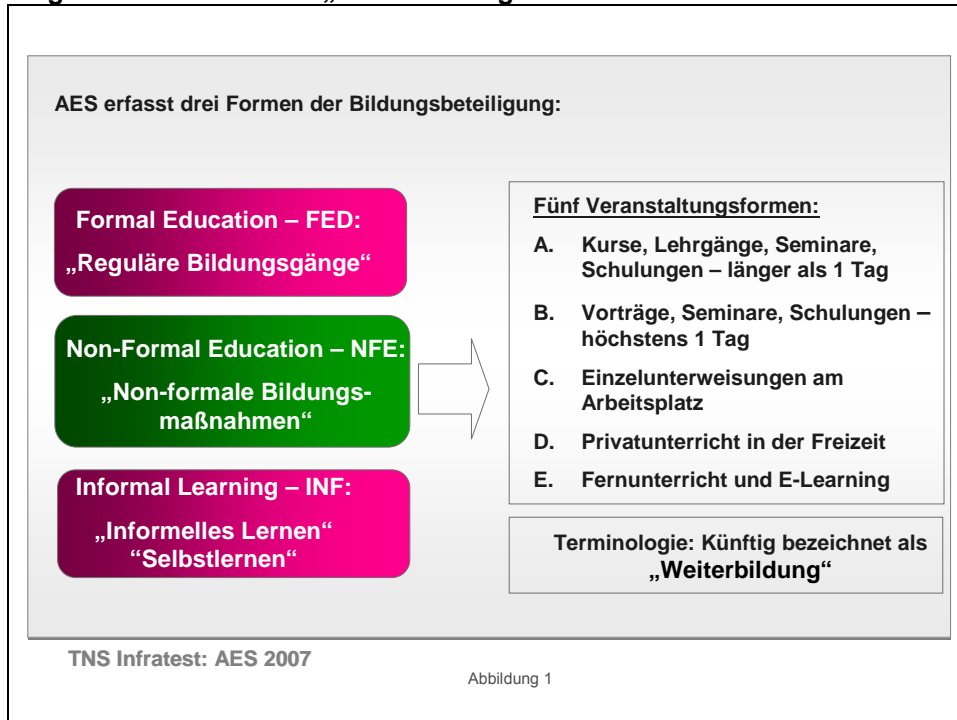
Die Konzeption des AES ist in vielerlei Hinsicht derjenigen des BSW sehr ähnlich und wird ausführlich in Kapitel 2 des Abschlussberichts von BSW-AES 2007 ausführlich beschrieben⁷ und hier verkürzt wiedergegeben:

1. Ausgangspunkt ist das individuelle Weiterbildungsverhalten. Die statistische Basis ist daher eine repräsentative Bevölkerungsbefragung (genauer zur Erhebung s. Anhang 2).
2. Die relevante AES-Grundgesamtheit auf europäischer Ebene ist die Bevölkerung von 25 bis 64 Jahren. Eine Erweiterung der Altersgrenze in den nationalen Erhebungen ist zulässig. Der deutsche AES übernimmt daher die im BSW verwendete Altersabgrenzung von 19 bis 64 Jahren.
3. Referenzzeitraum für die Erfassung der Lern- und Weiterbildungsaktivitäten sind ebenfalls „die letzten 12 Monate“.
4. Ebenso wie im BSW wird die Weiterbildung nach verschiedenen Formen differenziert, wobei allerdings andere Kategorisierungen verwendet werden. Die Lernaktivitäten werden einzeln erfasst und durch Nachfrageblöcke näher beschrieben (s. auch Klassifizierungsschema in Abbildung 1). Auch im AES kann die Analyse daher von einer personenbezogenen Perspektive (Weiterbildungsbeteiligung) zu einer systembezogenen Perspektive (Strukturen der Gesamtheit von Teilnahmefällen) wechseln. Insofern liegen dem ZA zwei Datensätze für des AES 2007 vor: (1) Datensatz auf Basis der Befragungspersonen zwischen 19 und 64 Jahren (*AES-Personendatensatz*) und (2) Datensatz auf Basis der von den Befragungspersonen genannten Weiterbildungsveranstaltungen (*AES-Kursdatensatz*; genauer vgl. Kapitel 2.4).

⁶ Hierbei handelt es sich um ein Forschungsprojekt der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München unter Leitung von Professor Rudolf Tippelt und Dr. Bernd Schmidt, das mit finanzieller Förderung durch das BMBF durchgeführt wurde.

⁷ Rosenblatt, Bernhard von/Bilger, Frauke (2008): Vom Berichtssystem Weiterbildung zum Adult Education Survey. Band 1: Weiterbildungsbericht Deutschland (BSW-AES 2007). Bielefeld: WBV.

Abbildung 1: AES: Definition „Weiterbildung“ – Erfasste Lernformen



Der AES stützt sich auf die international gebräuchliche Klassifikation von Lernaktivitäten CLA (*Classification of Learning Activities*)⁸ mit der Hauptunterscheidung nach *Formal Education*, *Non-formal Education* und *Informal Learning*, die wir für die deutsche Berichterstattung wie folgt ins Deutsche übertragen haben (vgl. auch Abbildung 1):

- Formal Education (FED) – Besuch regulärer Bildungsgänge,
- Non-formal Education (NFE) – Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen und
- Informal Learning (INF) – Selbstlernen.

Formal Education (FED) – Besuch regulärer Bildungsgänge

Dieser Bereich war im BSW weitgehend ausgeblendet, da er nach landläufigem Verständnis eher die Erstausbildung als die Weiterbildung betrifft. Die Abgrenzung zwischen beiden Bereichen ist aber keineswegs eindeutig – weder im Vergleich zwischen verschiedenen Ländern noch in den individuellen Bildungsbiographien.⁹ Die Einbeziehung regulärer Bildungsgänge in das erfasste Spektrum von Bildungsaktivitäten im Erwachsenenalter ist daher grundsätzlich zu begrüßen. In der deutschen Umsetzung der europäischen AES-Vorgaben gewinnt dies noch zusätzliche Bedeutung, weil im deutschen AES nicht erst die Bevölkerung ab 25 Jahren einbezogen ist, sondern auch die Altersgruppe der 19-24 Jährigen, die noch zu größeren Anteilen reguläre Bildungsgänge besucht.

⁸ European Commission/Eurostat (2006): *Classification of Learning Activities – Manual*. Luxembourg.

⁹ Genauer vgl.: Rosenblatt, Bernhard von/Bilger, Frauke (2008): *Weiterbildungsbericht Deutschland*. Band 1: Berichtssystem Weiterbildung und Adult Education Survey. Bielefeld: WBV, Kapitel 4.1.

Non-formal Education (NFE) – Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen

Die Erfassung dieser Lernaktivitäten stützt sich im AES allein auf die Unterscheidung verschiedener Veranstaltungsarten (s. Abbildung 1). Anders als im BSW¹⁰ erfolgt im AES zunächst keine Trennung nach beruflicher und allgemeiner Weiterbildung.¹¹ Dies hat im Vergleich zum BSW erhebliche Auswirkungen. Wie dennoch eine Trennung mit Hilfe der AES-Daten vorgenommen werden kann wird in Kapitel 2.6 genauer beschrieben.¹²

Informal Learning (INF) – Selbstlernen

Informelles Lernen kann sehr unterschiedlich definiert und abgegrenzt werden. Tatsächlich erfolgt die Erfassung im AES ganz anders als im BSW, so dass der Übergang von dem einen zu dem anderen Konzept auch hier erhebliche Auswirkungen hat.¹³

Zu allen erfassten Lernaktivitäten – sei es im Rahmen regulärer Bildungsgänge, der Weiterbildung oder des Selbstlernens – werden Zusatzinformationen („Merkmalsprofile“) erhoben. Dadurch entsteht ein reichhaltiges Datenmaterial, das Analysen weit über die Ermittlung von Teilnahmequoten hinaus ermöglicht.

Merkmalsprofile der Lernaktivitäten

Die Merkmalsprofile zur Beschreibung der Lernaktivitäten sind teilweise, soweit sachlich sinnvoll, identisch erfragt für die regulären Bildungsgänge (FED), die Weiterbildungsveranstaltungen (NFE) und das Selbstlernen (INF), so dass übergreifende oder vergleichende Auswertungen möglich sind. Übersicht 1 zeigt, für welche Merkmale der Lernaktivitäten im deutschen AES Informationen vorliegen.

Das Fragenprogramm des AES 2007 beinhaltet darüber hinaus ergänzende Themen, die das Weiterbildungsverhalten der befragten Personen in einen breiteren Kontext stellen:

- Subjektive Hindernisse für die Teilnahme an Weiterbildung
- Zugang zu Informationen über Lern- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einstellungen zum Lernen
- Kulturelle Aktivitäten und soziale Beteiligung (*cultural and social participation*)
- Nutzung von Computer/Internet und Einschätzung der eigenen Kompetenz hierin (*ICT competence*)
- Fremdsprachenkenntnisse (*language competence*)
- derzeitiger Erwerbsstatus, berufliche Stellung und eventuelle berufliche Veränderungen im Beobachtungszeitraum der letzten 12 Monate
- Bildungshintergrund (abgeschlossene und eventuell abgebrochene Bildungsgänge)
- allgemeine Hintergrundinformationen zur Person (auch Migrationshintergrund) und zum Haushalt (familiäre Situation).

¹⁰ Genauer vgl.: ebd., Kapitel 3.1 und 3.2.

¹¹ Genauer vgl.: ebd., Kapitel 4.2.

¹² Genauer vgl.: ebd., Kapitel 5.3.

¹³ Genauer vgl.: ebd., Kapitel 4.3.

Übersicht 1: Merkmalsprofile der Lernaktivitäten

Beschreibung der Lernaktivitäten nach ...	FED	NFE	INF
Qualifikationsebenen: ISCED Level	X	-	-
Inhalte (Thema/Fach): ISCED Field (3-St.)	X	X	X
Stellung in der Bildungsbiographie:			
➤ erste oder zweite Bildungsphase *	X	-	-
Bezug zur Erwerbsbiographie/Motive:			
➤ Erwerbsstatus vor Beginn *	X	X	-
➤ Berufliche vs. private Gründe	X	X	X
➤ Art der beruflichen Ziele *	-	X	-
➤ Motive für Teilnahme	-	X	-
Zeitliche Aspekte			
➤ Dauer/Zeitraum	X	X	-
➤ Unterrichtsstunden	X	X	-
➤ Lage in der Arbeitszeit	X	X	-
Anbieter			
➤ Art des Anbieters/Trägers	-	X	-
➤ Ort der Veranstaltung	-	X	-
Kosten			
➤ Kostenübernahme Arbeitgeber	X	X	-
➤ Selbst übernommene Kosten	X	X	-
➤ Öffentliche Förderung *	-	X	-
Lernmedien			
➤ Anteile Fernunterricht	X	X	-
➤ Nutzung Computer/Internet	X	X	-
➤ Genutzte Medien/Kontexte	-	-	X
Erfolg und Ertrag			
➤ Zertifizierung	-	X	-
➤ Subjektive Nutzenbewertung	X	X	-
➤ Abbruch, und wenn ja: Gründe *	X	X	-

* Die meisten, aber nicht alle dieser Informationen sind Teil des von Eurostat vorgegebenen Fragenprogramms, das einheitlich in allen Ländern erhoben werden soll. Diejenigen Merkmale, die als nationale Erweiterung nur im deutschen AES erhoben wurden, sind mit „*“ gekennzeichnet.

TNS Infratest: AES 2007

Das Fragenprogramm des *Adult Education Survey* (AES) liegt als englischsprachiger Masterfragebogen vor und ist dem AES-Nutzerhandbuch als separates Dokument beigelegt. Die Umsetzung in die deutsche Sprache verlangte mehr als nur eine Übersetzung – es war eine Übertragung in die Gegebenheiten des Bildungssystems und der kulturellen Prägungen der Weiterbildung in Deutschland. Das Ergebnis dieser Übertragung ins Deutsche ist in Form des deutschen AES-Fragenprogramms in Kapitel 3 dokumentiert.

2.2 Datensätze: AES 2007

Wie bereits erwähnt, wurden im Rahmen des Projekts BSW-AES 2007 unterschiedliche Datensätze erzeugt, die unterschiedlichen Stellen zur Verfügung gestellt wurden. Die verschiedenen Datensätze zeigt Übersicht 2.

Übersicht 2: Datensätze aus dem Projekt BSW-AES 2007

Datensatz	Nutzer
AES-Datensätze	
1) <u>Personenbezogener, erweiterter, deutscher AES-Datensatz:</u> <i>Basis:</i> alle Befragten der deutschen AES-Erhebung (19- bis 64-Jährige) und des EdAge-Forschungsprojekts der LMU (45- bis 80-Jährige) <i>Instrumente:</i> deutsches AES-Fragenprogramm einschließlich der nationalen Zusatzfragen sowie der Fragen des LMU-Forschungsprojekts	TNS Infratest, LMU (derzeit: exklusiv)
2) <u>Personenbezogener AES-Datensatz für den internationalen Vergleich</u> <i>Basis:</i> Befragte zwischen 25 und 64 Jahren <i>Instrumente:</i> deutsches AES-Instrumente, umgesetzt in die europäischen Vorgaben (vgl. <u>Anhang 2</u>); keine nationalen Zusatzinstrumente	Eurostat (angestrebt: scientific user file aller beteiligten Länder)
3) <u>Personenbezogener AES-Datensatz (user File)</u> <i>Basis:</i> alle Befragten der deutschen AES-Erhebung (19- bis 64-Jährige) <i>Instrumente:</i> deutsches AES-Fragenprogramm einschließlich der nationalen Zusatzfragen wie in Kapitel 3 dokumentiert; reduziert um Variablen die exklusiv für das BMBF erhoben / zugespielt wurden	ZA: scientific community
4) <u>Veranstaltungsbezogener AES-Datensatz (user File)</u> <i>Basis:</i> alle Weiterbildungsveranstaltungen (Teilnahmefälle), die von den 19- bis 64-jährigen Teilnehmern an Weiterbildung nach deutschem AES-Datensatz genannt wurden	ZA: scientific community
5) <u>BSW-Trend-Datensatz (personenbezogen)</u> <i>Basis:</i> alle Befragten (19- bis 64-Jährige) <i>Instrumente:</i> Kernfragenprogramm des BSW, wie es im Nutzerhandbuch BSW dokumentiert ist; reduziert um Variablen die exklusiv für das BMBF erhoben / zugespielt wurden	ZA: scientific community
TNS Infratest: BSW-AES 2007	

Wie anhand der Auflistung deutlich wird, werden im internationalen Vergleich durch Eurostat die deutschen AES-Daten 2007 ausschließlich für die 25- bis 64-Jährigen ausgewertet unter Verwendung der Variablen, wie sie im englischen Masterfragenprogramm vorgegeben wurden. Die Variablen wurden im deutschen AES z.T. nicht direkt erhoben, sondern mussten mit Hilfe von verschiedenen Variablen erst generiert werden. Welche Variablen das im Einzelnen sind wird ebenfalls im deutschen AES-Fragenprogramm in Kapitel 3 dokumentiert.

Die Daten, die für den „Weiterbildungsbericht Deutschland. Band 1: Berichtssystem Weiterbil-

dung und Adult Education Survey“ genutzt wurden,¹⁴ entsprechen dem in Übersicht 2 unter Punkt 3 aufgelisteten File der als *user file* dem ZA zur Verfügung gestellt wurde (im Folgenden: *AES-Personendatensatz*).

Dieser Datensatz wurden so „umgebaut“, dass die Basis der Auswertungen die Weiterbildungsveranstaltungen, die von den 19- bis 64-jährigen Teilnehmern an Weiterbildung genannt wurden, ist (Punkt 4 in Übersicht 2; im Folgenden: *AES-Kursdatensatz*). Erst mit Hilfe dieses Datensatzes ist es möglich, differenziertere teilnahmefallbezogene Strukturanalysen des Weiterbildungsmarktes vorzunehmen.

Wie anhand des letzten Kapitels mit Hilfe der in der Übersicht 1 abgedruckten Merkmalsprofile der Lernaktivitäten deutlich wird, wurden veranstaltungsbezogene Nachfragen nicht nur für Weiterbildungsaktivitäten erfragt, sondern (z.T. in identischer Weise) auch für die Bereiche des Selbstlernens und der regulären Bildungsgänge. Im Bereich des Selbstlernens wurden ausschließlich zwei Zusatzfragen gestellt, für die wir die Datennutzer bitten, ggf. selbst die entsprechenden Modifikationen des Datensatzes vorzunehmen. Im Bereich der regulären Bildungsgänge wurden Zusatzinformationen ausschließlich für den in den letzten 12 Monaten zuletzt besuchten Bildungsgang, der ggf. zum Zeitpunkt der Befragung noch nicht beendet war, erhoben. D.h., dass die Auswertungen hierzu direkt im AES-Personendatensatz erfolgen können.

2.3 Nachfragenblöcke der drei AES-Lernformen

Für alle drei im AES erfragten Lernformen (reguläre Bildung [FED], Weiterbildung [NFE], Selbstlernen [INF]) gilt ein ähnliches Vorgehen im Fragenprogramm: Zunächst werden alle Bildungs- oder Lernaktivitäten in den letzten 12 Monaten möglichst vollständig erfasst. Im Fall von Mehrfachnennungen innerhalb der drei Hauptlernformen werden dann nach bestimmten Auswahlkriterien diejenigen Aktivitäten ausgewählt, für die in anschließenden Nachfrageblöcken differenziertere Zusatzinformationen erhoben werden. Im Folgenden wird das Vorgehen für die drei im AES erfassten Bildungsbereiche getrennt beschrieben.

Formal Education (FED) – Besuch regulärer Bildungsgänge

Formale Bildungsgänge werden im deutschen AES-Fragebogen in zwei Schritten erhoben. Zunächst wird nach schulischen Bildungsgängen gefragt (Fragen F031 bis F037a). In einem zweiten Schritt werden die entsprechenden Fragen für die beruflichen Ausbildungsgänge, einschließlich der Hochschulausbildung, gestellt (F038 bis F047dtx). Mit Hilfe der Zusatzfragen nach dem jeweiligen Abschlussjahr und -monat lassen sich die Bildungsgänge, die (auch) in den letzten 12 Monaten besucht wurden, identifizieren.

¹⁴ Rosenblatt, Bernhard von/Bilger, Frauke (2008): Weiterbildungsbericht Deutschland. Band 1: Berichtssystem Weiterbildung und Adult Education Survey. Bielefeld: WBV.

Die Zahlen der deutschen Bildungsstatistik über die Besucher bestimmter Bildungsgänge beziehen sich auf einen Stichtag, zu dem der Bestand beziffert wird. Die Ausdehnung des zeitlichen Bezugspunktes auf die zurückliegenden 12 Monate wirft ungewohnte Fragen auf. Sie rühren daher, dass innerhalb eines solchen Zeitraumes mehrere Bildungsgänge besucht werden können, sei es mit oder ohne Abschluss.

Um nicht ausschließlich über abgeschlossene Bildungsgänge zu berichten, sondern zudem Informationen über Bildungsabbrüche und aktuelle Bildungsaktivitäten zu erhalten, wurden die Fragen nach den schulischen und beruflichen Bildungsgängen nicht nur für Abschlüsse, sondern auch für abgebrochene Bildungsgänge und derzeit laufende Bildungsgänge erfasst. Damit sind *theoretisch* Mehrfachnennungen aus maximal 6 Bereichen denkbar:

- Schulischer Abschluss in den letzten 12 Monaten,
- Beruflicher Abschluss in den letzten 12 Monaten,
- Abbruch eines schulischen Bildungsganges in den letzten 12 Monaten,
- Abbruch eines beruflichen Bildungsganges in den letzten 12 Monaten,
- Derzeitiger Besuch eines schulischen Bildungsganges und
- Derzeitiger Besuch eines beruflichen Bildungsganges.

Grundsätzlich ist TNS Infratest Sozialforschung bei der Erstellung des Fragenprogramms davon ausgegangen, dass mehrere formale Bildungsgänge innerhalb des zurückliegenden 12-Monats-Zeitraumes denkbar sind, etwa beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung oder in ein Studium. Man kann dies jedoch als zusammenhängenden Bildungsverlauf ansehen, der in der Regel stufenweise aufgebaut ist und daher durch die jeweils letzte erreichte Stufe am besten charakterisiert wird. Daher wurden im deutschen AES-Fragebogen die Nachfragen (F055 bis F078a) zur näheren Beschreibung des Bildungsganges lediglich für einen Bildungsgang erhoben.

Für den Fall möglicher Mehrfachnennungen wurden folgende Prioritäten für die Auswahl des näher zu beschreibenden Bildungsgangs gesetzt: Bevorzugt wurden zunächst derzeit laufende Bildungsgänge. Wenn hier mehrere genannt wurden, wurde der Bildungsgang mit dem höchsten angestrebten Bildungsabschluss für die Nachfragen vorgesehen. Zweite Priorität hatten die abgebrochenen oder abgeschlossenen Bildungsgänge in den letzten 12 Monaten. Im Fall von Mehrfachnennungen dieser Art wurde der aktuellere ausgewählt. Die Auswahl des Bildungsganges für den Nachfrageblock ist in den Variablen F052, F052PRIO und F052ART dokumentiert.

Empirisch ergeben sich in den Befragungsdaten die in Tabelle 1 dargestellten Zahlen.

Tabelle 1: Teilnehmer und Teilnahmefälle formaler Bildungsgänge (FED) in den letzten 12 Monaten

Basis: 19- bis 64-Jährige		
	Nennungen in den „Sammelfragen“ N (ungewichtet)	Für den Nachfrageblock ausgewählte Bildungsgänge N (ungewichtet)
Schulischer Abschluss	101	35
Beruflicher Abschluss	136	124
Abbruch schulische Bildung	8	5
Abbruch berufliche Bildung	22	22
Derzeit in schulischer Bildung	120	110
Derzeit in beruflicher Bildung	563	563
Summe (Mehrfachnennungen)	950	859
Summe (Personen)	859	859
Durchschnittliche Nennungen pro Person	1,1	1,0

TNS Infratest: AES 2007

859 Befragte haben in den letzten 12 Monaten formale Bildungsgänge besucht oder tun dies derzeit (Variable F051: Beteiligung an formalen Bildungsgängen [FED] in den letzten 12 Monaten [FED-Teilnahmequote]). Insgesamt werden von den Teilnehmern 950 formale Bildungsaktivitäten aus den sechs möglichen Bereichen berichtet. Spalte 2, der Tabelle 1 gibt die Verteilung der für den Nachfrageblock ausgewählten Bildungsgänge über die sechs Bereiche wieder.

Die Zahlen in Tabelle 1 beziehen sich nur auf den Zeitraum der letzten 12 Monate. Im deutschen Fragebogen wurden speziell die formalen Bildungsgänge allerdings mit deutlich erweitertem zeitlichen Fokus abgefragt.

Nach „regulären Bildungsgänge“ wird nach den europäischen AES-Vorgaben¹⁵ auf drei Ebenen gefragt, die sich nicht alle ausschließlich auf den Zeitraum der letzten 12 Monate beziehen:

1. Erreichte Bildungsabschlüsse (BG10 bis BG12)
2. Darüber hinausgehende Bildungsgänge, die man begonnen, aber nicht abgeschlossen hat – sozusagen „nicht erreichte Bildungsabschlüsse“ (BG13 bis BG14)
3. Bildungsgänge, die man im Zeitraum der letzten 12 Monate besucht hat (FED1 bis FED12)

Auf allen drei Ebenen ist eine Vercodung nach ISCED-LEVEL verlangt, auf den Ebenen (1) und (3) auch nach ISCED-FIELD. Auf den Ebenen (1) und (2) wird darüber hinaus das Jahr des Abschlusses bzw. der Beendigung erfragt.

¹⁵ Der AES-Questionnaire ist dem AES-Nutzerhandbuch als separates Dokument beigelegt.

Bei der Übertragung dieser Anforderungen in den deutschen AES-Fragebogen sind insbesondere zwei Aufgaben zu lösen:

- a) Die Erfassung der Bildungsgänge im deutschen Bildungssystem in einer Weise, die eine Vercodung nach ISCED-LEVEL und ISCED-FIELD ermöglicht.¹⁶
- b) Die möglichst effiziente Verknüpfung der Ebenen (1) und (2) einerseits, die eine Hintergrundinformation darstellen, mit der Ebene (3) andererseits, die die eigentlich interessierende Information zur Teilnahme an *Adult Education* darstellt. Zu beachten ist, dass die Bildungsaktivitäten der erwachsenen Bevölkerung nicht für den Zeitpunkt „heute“ erhoben werden, sondern für den aktuellen Zeitraum der „letzten 12 Monate“. Daher gibt es für abgeschlossene und für aktuelle Bildungsaktivitäten mögliche Überschneidungen, die im Fragebogen zu Redundanzen und Fehlermöglichkeiten führen können.¹⁷

Formal Education (FED) – Besuch regulärer Bildungsgänge: Matrix Bildungsgänge

Der vorgelegte deutsche Fragebogen des AES löst diese zwei Aufgaben mit Hilfe der „Matrix Bildungsgänge“, die im Folgenden dargestellt und erläutert wird.

Die Matrix systematisiert die zeitlichen Informationen zu abgeschlossenen, abgebrochenen oder angestrebten Bildungsabschlüssen so, dass die Abfrage im Background-Teil (BG) des Fragebogens zugleich die aktuelle Bildungsbeteiligung im Zeitraum der letzten 12 Monate erfasst. Eine erneute Abfrage im Fragenblock zur aktuellen Bildungsbeteiligung (FED) kann dadurch entfallen. Die notwendigen Informationen an dieser Stelle werden durch Rückgriff auf die bereits vorhandenen Informationen generiert, Redundanzen und Inkonsistenzen dadurch vermieden.

Mit dem Konzept dieser Matrix wird die Bildungsbiographie der jeweiligen Person in ihren wesentlichen Elementen erfasst, ohne dass im Fragebogen ein aufwändigeres biographisches Verlaufskonzept verwendet werden müsste. Darüber hinaus ist die Anschlussfähigkeit an die internationale Bildungsklassifikation ISCED gegeben. Das so konstruierte Fragebogenmodul zur Erfassung regulärer Bildungsabschlüsse kann unabhängig vom AES auch in anderen Zusammenhängen verwendet werden.

Die Matrix umfasst drei Elemente:

4. eine Klassifizierung und Auflistung der ISCED-relevanten Bildungsgänge im deutschen Bildungssystem (Variablen S00-S17, Übersicht 3),

¹⁶ Das Vorgehen zur Klassifikation nach ISCED-Levels und ISCED-Fields ist genauer im separat dokumentierten „Materialband 5: AES – Bildungsklassifikationen ISCED-Level und ISCED-Field“ von TNS Infratest Sozialforschung dokumentiert und wird daher hier nicht näher erläutert.

¹⁷ Der europäische AES-Questionnaire (als separates Dokument dem AES-Nutzerhandbuch beigelegt) muss sich um diese Probleme nicht kümmern, da er im Grunde kein ausgearbeiteter Fragebogen ist, sondern nur eine Auflistung der gewünschten, im Datensatz zu liefernden Variablen. Dort sind die drei genannten Ebenen daher einfach hintereinander gestellt.

5. eine variable Bestimmung des gewünschten Beobachtungszeitraums, genannt „Zeitraum X“, der im vorliegenden Fall „die letzten 12 Monate“ vor dem Befragungszeitpunkt definiert und
6. eine Kennzeichnung jedes Bildungsganges, den die Befragungsperson nennt, als abgeschlossen, abgebrochen oder laufend und eine zeitliche Platzierung in Bezug auf den Zeitraum X, dafür werden folgende fünf Codes vergeben:
 Code 1: Mit Abschluss vor Zeitraum X
 Code 2: Mit Abschluss im Zeitraum X
 Code 3: Mit Beendigung ohne Abschluss vor Zeitraum X
 Code 4: Mit Beendigung ohne Abschluss im Zeitraum X
 Code 5: derzeitiger Besuch

Übersicht 3: Die erfassten Bildungsgänge bzw. (angestrebte) Abschlüsse:

Variable	Bildungsgang
	Allgemeinbildende Schule ¹⁸
S00	Sonderschule
S01	Hauptschule/Volksschule
S02	Mittlere Reife
S03	Bildungsgänge mit Abschluss Fachhochschulreife ¹⁹
S04	Gymnasium / Abschluss Abitur
S05	Sonstige, nicht zuzuordnende Schulen bzw. Abschlüsse
	Berufsbildende Schule/Ausbildung, Hochschule
S06	Berufsgrundbildungsjahr (nicht auf Lehre anrechenbar)
S07	Berufsgrundbildungsjahr (auf Lehre anrechenbar)
S08	Betriebliche Ausbildung (Lehre)
S09	Berufsfachschule (bis zu 2 Jahre)
S10	Schule des Gesundheitswesens (bis zu 2 Jahre)
S11	Berufsfachschule (mehr als 2 Jahre)
S12	Schule des Gesundheitswesens (mehr als 2 Jahre)
S13	Fachschule / Meister-/Technikerschule
S14	Sonstige berufliche Ausbildungsabschlüsse
S15	Fachhochschule
S16	Universität (ohne Promotion)
S17	Promotion

TNS Infratest: AES 2007

Für jeden der insgesamt 18 erfassten Bildungsgänge wird, sofern zutreffend, ein Code 1-5 gesetzt. Aus dieser Matrix mit 18x5=90 Feldern können alle benötigten Variablen abgeleitet werden:

- Basis für die Vercodung von Bildungsabschlüssen nach ISCED-LEVEL:
alle genannten Bildungsgänge mit Code 1 oder 2
- Basis für die Vercodung von angestrebten, aber nicht erreichten Bildungsabschlüssen nach ISCED-LEVEL: alle genannten Bildungsgänge mit Code 3 oder 4
- Basis für die Vercodung von aktuellen Bildungsgängen, an denen man im Zeitraum der letzten 12 Monate teilgenommen hat, nach ISCED-LEVEL:
alle genannten Bildungsgänge mit Code 2, 4 oder 5.

¹⁸ Übergreifende Schulformen zuzuordnen nach erreichtem bzw. angestrebtem Abschluss

¹⁹ z.B. Fachoberschule/Fachgymnasium (unabhängig davon, ob sie als allgemein- oder berufsbildende Schulen eingeordnet werden)

Non-formal Education (NFE) – Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen

Ähnlich wie bei der Erfassung der formalen Bildungsgänge wird auch für die non-formale Bildung (NFE)/Weiterbildung zunächst über insgesamt fünf verschiedene Fragen die Beteiligung an unterschiedlichen Weiterbildungsformen in den letzten 12 Monaten oder derzeit erfragt (Fragen F080, F082, F084, F086 und F087A sowie Erläuterungen aus F079 und zugehöriger Liste in Anhang 1). Durch diese gestützte Befragungsweise wird sichergestellt, dass die Befragten an die verschiedenen Bildungsaktivitäten, die diesem Bildungsbereich angehören, denken und bei der jeweiligen Frage angeben. Nach jeder der fünf „Sammelfragen“ werden bis zu vier Themen oder Gebiete erfragt (Fragen F081, F083, F085, F087 und F087B). Pro Person können so bis zu 20 Weiterbildungsveranstaltungen erfasst werden.

Von den 7.346 AES-Befragten geben 3.286 Befragte eine Beteiligung an non-formaler Bildung (NFE)/Weiterbildung innerhalb der letzten 12 Monate in den fünf Sammelfragen an, aber nur 3.263 Personen nennen dann auch namentlich mindestens eine Weiterbildungsveranstaltung. Nur die Befragten mit konkreten Nennungen von Weiterbildungsveranstaltungen wurden als „Teilnehmer an Weiterbildung“ definiert (Frage F088).

**Tabelle 2: Teilnahmefälle an non-formaler Bildung (NFE)/ Weiterbildung
in den letzten 12 Monaten**

Basis: 19- bis 64-Jährige		
	Nennungen in den „Sammelfragen“ N (ungewichtet)	Für den Nachfrageblock ausgewählte Fälle N (ungewichtet)
1. Kurs / Lehrgang / Seminar	1.936	1.828
2. Kurs / Lehrgang / Seminar	501	419
3. Kurs / Lehrgang / Seminar	138	90
4. Kurs / Lehrgang / Seminar	36	11
1. kurzzeitige Veranstaltung	1.498	1.405
2. kurzzeitige Veranstaltung	373	311
3. kurzzeitige Veranstaltung	116	80
4. kurzzeitige Veranstaltung	36	21
1. Unterweisung am Arbeitsplatz	805	728
2. Unterweisung am Arbeitsplatz	114	83
3. Unterweisung am Arbeitsplatz	27	16
4. Unterweisung am Arbeitsplatz	6	2
1. Privatunterricht in der Freizeit	497	467
2. Privatunterricht in der Freizeit	70	56
3. Privatunterricht in der Freizeit	14	12
4. Privatunterricht in der Freizeit	1	1
1. Fernunterricht	77	66
2. Fernunterricht	4	3
3. Fernunterricht	2	1
4. Fernunterricht	0	0
Summe (Mehrfachnennungen)	6.251	5.600
Zahl der Personen mit Nennungen	3.263	
Nennungen pro Person	1,9	1,7

TNS Infratest: AES 2007

Insgesamt werden von den so definierten Teilnehmern 6.251 Weiterbildungsveranstaltungen genannt, das sind im Durchschnitt 1,9 Kurse oder Veranstaltungen pro Person. Tabelle 2 zeigt, wie diese Teilnahmefälle sich auf die verschiedenen Veranstaltungsarten verteilen.

Für diese 6.251 Bildungs- oder Lernaktivitäten gibt es im Fragebogen zwei verschiedene Nachfrageblöcke:

7. „**kleiner NFE-Nachfragenblock**“: mit nur drei Fragen (F090 bis F090b) wird für alle genannten Aktivitäten gestellt,
8. „**großer NFE-Nachfragenblock**“: mit insgesamt 33 Fragen (F094 bis F120) stellt Informationen für insgesamt ca. 90% der Aktivitäten bereit. Um die Interviewdauer zeitlich zu begrenzen, wurde dieser Nachfragenblock je Weiterbildungsteilnehmer für maximal drei Weiterbildungsveranstaltungen vorgesehen.

Insgesamt 10% der Befragten, die an Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen haben, berichten mehr als drei verschiedene Aktivitäten. In diesem Fall wurde eine Zufallsauswahl der 3 Aktivitäten vorgenommen, die in den Nachfrageblock geführt werden. Die Auswahl der Weiterbildungsveranstaltungen für den „großen NFE-Nachfragenblock“ ist in den Variablen F092 und F093A, F093B und F093C dokumentiert. Tabelle 2 zeigt in Spalte 2, wie sich die insgesamt 5.600 ausgewählten Aktivitäten über die verschiedenen Arten der Kurse oder Bildungsveranstaltungen verteilen.

Alle von den Befragten genannten 6.251 NFE-/Weiterbildungsveranstaltungen wurden zusätzlich in einen eigenen Datensatz (*AES-Kursdatensatz*) überführt, der neben der Analyse des individuell-personenbezogene Weiterbildungsverhalten der Befragten im *AES-Personendatensatz* auch eine weitere, nämlich eine *veranstaltungsbezogene* Analyseebene, ermöglicht (genauer vgl. Kapitel 2.4).

Informal Learning (INF) – Selbstlernen

Das Selbstlernen mit verschiedenen Medien oder in verschiedenen Lernkontexten wurde mit Hilfe einer Mehrfachnennungsfrage erfasst (Frage F124), in der alle bis zu sechs zutreffenden Lernformen innerhalb der letzten 12 Monate genannt werden sollten. Insgesamt 4.007 Befragte gaben an, sich selbst durch mindestens eine der aufgeführten Lernformen etwas beigebracht zu haben und werden somit als „Selbstlerner“ innerhalb der letzten 12 Monate definiert (Variable INF12).

Diese „Selbstlerner“ wurde in einem nächsten Schritt– unabhängig von der genannten Zahl der Lernarten – gefragt, in welchem Themenbereich oder Gebiet die Selbstlernaktivität erfolgte. Hier konnten bis zu 3 Themenfelder genannt werden (Frage F125). Diese genannten Themengebiete werden als „Selbstlernaktivitäten“ bezeichnet. Tabelle 3 zeigt, wie viele Selbstlernaktivitäten in der Befragung erfasst wurden.

Tabelle 3: Teilnahmefälle informeller Lernaktivitäten (INF) in den letzten 12 Monaten

Basis: 19- bis 64-Jährige

	Nennungen in den „Sammelfragen“ N (ungewichtet)	Für die Nachfrage ausgewählte Lernakti- vitäten N (ungewichtet)
1. Thema	3.799	3.799
2. Thema	1.354	1.354
3. Thema	491	491
Summe (Mehrfachnennungen)	5.644	5.644
Summe (Personen)	3.802 ¹⁾	
Durchschnittliche Nennungen pro Person	1,5	1,5

¹⁾ Zusätzlich gaben 205 weitere Personen die Beteiligung an Informellem Lernen an, gaben aber keine Themenbereiche an. Diese Personen gelten somit zwar als „Selbstlerner“ (Variable INF12), weisen dabei aber keine Selbstlernaktivitäten gemäß unserer Definition auf.

TNS Infratest: AES 2007

Für *alle* erfassten Themengebiete bzw. Selbstlernaktivitäten wurde zusätzlich gefragt, ob die Selbstlernaktivität eher aus beruflichen Gründen oder mehr aus privatem Interesse erfolgte (Frage F126). D.h., dass die in den beiden Spalten in Tabelle 3 berichteten Zahlen einander entsprechen müssen.

2.4 Aufbau der AES-Daten: AES-Personendatensatz und AES-Kursdatensatz

Die deutsche AES-Erhebung wurde in zwei Datensätze umgesetzt:

1. **AES-Personendatensatz**, in dem jeder Befragte als ein Fall vertreten ist,
2. **AES-Kursdatensatz**, der auf allen von den Teilnehmern im AES-Personendatensatz genannten Weiterbildungsveranstaltungen basiert und daher Auswertungen auf Ebene von Weiterbildungsveranstaltungen ermöglicht.

AES-Personendatensatz

Der deutsche AES-Personendatensatz enthält die Angaben der Befragten zwischen 19 und 64 Jahren. Die Variablen sind in der im Fragenprogramm angegebenen Reihenfolge abgelegt. Die im Datensatz verwendeten Variablennamen sind im Fragenprogramm in Kapitel 3 „**fett und rot**“ hervorgehoben. Um zu verdeutlichen, zu welchen Fragen aus dem englischen Masterfragenprogramm²⁰ die deutschen AES-Fragen gehören, wurden die Variablenbezeichnungen

²⁰ Eurostat (2007): Adult Education Survey (2005-2007). Manual. Version 24.08.2007.

gen von Eurostat ebenso im deutschen AES-Fragenprogramm in der Quellenangabe dokumentiert und „**fett und grün**“ hervorgehoben.

Die Filterführung im Fragenprogramm sowie technische Hinweise sind „*blau und kursiv*“ markiert. Zusätzlich zur Filterführung enthält jede Frage die Information an welche Zielpersonengruppe sie gerichtet wird. Anmerkungen, Hilfsvariablen etc. sind in grau unterlegten Feldern dokumentiert.

Beispiel:

Frage F147 entspricht Variable „**F147**“ im AES-Personendatensatz.

Die Frage F148 wird mit den sechs Antwortvorgaben im Datensatz in den variablen F148_A bis F148_F (im Fragebogen rot gekennzeichnet):

F147

Zielpersonen: alle

Wie viele Personen leben insgesamt ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.

Zahl der im Haushalt lebenden Personen insgesamt ☒: ____ [gültig: 1-12; 99=kA] _____

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest / LMU)

Wenn F147=kA → weiter mit F150; sonst → weiter mit F148

F148

Zielpersonen: F147>1 (nicht allein lebend)

Wenn F147=1, entsprechenden Wert setzen und → weiter mit F150;

Wie viele davon sind

Kinder mit 3 Jahren oder jünger?

☒: ____ [gültig: 0-9; 99=kA] _____ **F148_A**

Kinder von 4 bis 5 Jahren?

☒: ____ [gültig: 0-9; 99=kA] _____ **F148_B**

Kinder von 6 bis 13 Jahren?

☒: ____ [gültig: 0-9; 99=kA] _____ **F148_C**

Personen von 14 bis 18 Jahren?

☒: ____ [gültig: 0-9; 99=kA] _____ **F148_D**

Personen von 19 bis 64 Jahren?

Bitte einblenden, wenn F002=2,3: Bitte rechnen Sie sich selbst mit.

☒: ____ [gültig: 0-9; 99=kA] _____ **F148_E**

Wie viele Personen von 65 Jahren oder älter sind in Ihrem Haushalt?

Bitte einblenden, wenn F002=4: Bitte rechnen Sie sich selbst mit.

☒: ____ [gültig: 0-9; 99=kA] _____ **F148_F**

Hilfsvariable:

KINDER14: Kinder unter 14 Jahren im Haushalt (ja / nein)

Quelle: **BG4**, Prio.: 0

Wenn F147 ≠ Σ F148 → KORR148; sonst → weiter mit F150

Zusätzlich zu den erfragten Variablen enthält der Datensatz auch Variablen, die nicht erfragt, sondern im Interview oder in der Datenaufbereitung nachträglich generiert wurden. Diese „Hilfsvariablen“ sind im Fragebogen in grau unterlegten Kästen bei den entsprechenden Fragen aufgeführt und in Kurzform erläutert.

Das Inhaltsverzeichnis vor Beginn des deutschen AES-Fragenprogramms gibt eine Übersicht über die thematischen Frageblöcke. In der dem deutschen AES-Fragebogen vorangestellten Übersicht 4 werden zudem die Variablennamen und -bezeichnungen in chronologischer Abfolge des Fragenprogramms (einschließlich der Hilfsvariablen) aufgelistet. Das ist zugleich auch die Reihenfolge im Fragenprogramm. Die Übersicht verweist zudem in der dritten Spalte darauf, ob es sich bei der genannten Variable um eine Variable handelt, die im AES-Personendatensatz („P“) oder im AES-Kursdatensatz („K“) enthalten ist.

AES-Kursdatensatz

Im AES-Personendatensatz entspricht jeder Datensatzfall genau einem der 7.346 Befragten. Von diesen nennen 3.263 Personen in den NFE-Fragen F080 bis F089 insgesamt 6.251 Weiterbildungsveranstaltungen. Diese 6.251 Weiterbildungsveranstaltungen bilden die Grundlage für den AES-Kursdatensatz. Hierin geht jede im Personendatensatz genannte Weiterbildungsveranstaltung als ein Fall ein. D.h., mit Hilfe des AES-Kursdatensatz können auch differenziertere veranstaltungsbezogene Analysen der AES-Daten vorgenommen werden.

Dem AES-Kursdatensatz wurden nicht nur die veranstaltungsbezogenen Merkmale zugespielt, sondern auch alle personenbezogenen. Die veranstaltungsbezogenen Merkmale wurden zudem noch um einige Hilfsvariablen angereichert, die im Personendatensatz nicht erhalten sind. Damit ist aber der Kursdatensatz generell analog zum Personendatensatz aufgebaut. Eine genaue Aufstellung über die im Kursdatensatz abgelegten Variablen findet sich in Übersicht 4 (Variablen im Kursdatensatz sind dort in der dritten Spalte mit „K“ gekennzeichnet).

Am Anfang des AES-Kursdatensatzes dient die Variable ID_NFE als eindeutige Unterscheidungsvariable zwischen allen Veranstaltungen. Sie wurde aus der personenbezogenen ID des Befragten/Weiterbildungsteilnehmers (RESPID) und der Variable NFE_NR gebildet, die Aufschluss darüber gibt, in welcher der 20 möglichen, offenen Textnennungen in den NFE-Sammelfragen des Personendatensatzes die Weiterbildungsveranstaltung genannt wurde.

2.5 Übersicht über das deutsche AES-Fragenprogramm

Übersicht 4: Fragen des deutschen AES-Fragenprogramms 2007

deutscher Variablenname	Variablenbezeichnung	im Personen- / Kursdatensatz
0./1. Technische Parameter und Haushaltsinformationen		
RESPID	fortlaufende ID-Nummer (6stellig)	P/K
ID_NFE	eindeutige ID des Kurses (erstellt aus RESPID und NFE_NR)	K
WESTOST	West-/Ostdeutschland	P/K
BIK7	Gemeindegröße (BIK-Typ)	P/K
PGEWB64	Gewichtungsfaktor	P/K
HOCH64	Hochrechnungsfaktor	P/K
Einleitungstext		
	F000: Einleitungstext beim Interview	P/K
2. Informationen zur Person		
2.1 Demografie (Teil 1, Fortsetzung am Ende des Fragebogens)		
F001	Geschlecht	P/K
F002	Geburtsjahr	P/K
F003	Altersgruppen (3 Gruppen)	P/K
ALTER	Alter	P/K
ALTK	Alter in 5-Jahresgruppen	P/K
ALTK2	Alter in 15-Jahresgruppen	P/K
	F004: Interviewende für Befragte, die nicht zu den Zielpersonen gehören.	P/K
2.4 Erwerbsstatus		
F006	Berufliche Situation	P/K
F006TXT	Anderer berufliche Situation (offen erfragt)	P/K
F007	In Elternzeit erwerbstätig oder freigestellt	P/K
BG15	Status der Haupterwerbstätigkeit	P/K
BG15GRUP	Status der Haupterwerbstätigkeit zusammengefasst	P/K
ERWK	Derzeit erwerbstätig?	P/K
F008J	Beginn der beruflichen Situation Nichterwerbstätiger (Jahr)	P/K
F008M	Beginn der beruflichen Situation Nichterwerbstätiger (Monat)	P/K
F008GES	Beginn der aktuellen beruflichen Situation Nichterwerbstätiger seit	P/K
F009	Früher erwerbstätig?	P/K
ERWK2	Derzeit / früher erwerbstätig aus F009 und BG15	P/K
F010J	Zeitpunkt der letzten Erwerbstätigkeit (Jahr)	P/K
F010M	Zeitpunkt der letzten Erwerbstätigkeit (Monat)	P/K
F010GES	Zeitpunkt der letzten Erwerbstätigkeit (Monat + Jahr)	P/K
2.5/2.8 Charakteristika der beruflichen Haupttätigkeit (inkl. Einkommen)		
F011	Stellung im Beruf	P/K
STELK	Stellung im Beruf zusammengefasst	P/K
F012	Berufliche Position von Arbeiter/Innen	P/K
F013	Berufliche Position von Angestellten	P/K
F014	Berufliche Position von Beamten	P/K
F015	Berufliche Position von Selbständigen	P/K
STELKALL	Differenzierte Stellung im Beruf (F011 bis F015)	P/K
F016	Selbständige: Beschäftigung von Mitarbeitern	P/K
ISCO88	Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO88) (3-stellig)	P/K
ISCO2	Vercodung der beruflichen Tätigkeit nach ISCO88 (2-stellig)	P/K
ISCO1	Vercodung der beruflichen Tätigkeit nach ISCO88 (1-stellig)	P/K
	F017TXT: Derzeitige / frühere berufliche Tätigkeit (offen erfragt)	P/K
STBA	Vercodung der beruflichen Tätigkeit nach Statistischem Bundesamt	P/K

Fortsetzung: Übersicht 4

deutscher Variablenname	Variablenbezeichnung	im Personen- / Kursdatensatz
F017A	Wirtschaftsbereich	P/K
F018TXT	Branche (offen erfragt)	P/K
NACE	Vercodung der Branche nach NACE (2-stellig)	P/K
NACE1	Vercodung der Branche zusammengefasst	P/K
F019	Zahl der Beschäftigten im Betrieb	P/K
BETRBES	Dichotom: $> / \leq 10$ Beschäftigte im Betrieb	P/K
F020	Genaue Zahl der Beschäftigte im Betrieb, wenn ≤ 10 Beschäftigte	P/K
F020GRUP	Zahl der Beschäftigten (≤ 10) gruppiert	P/K
F020B	Betrieb Teil eines Unternehmens	P/K
F020C	Zahl der Beschäftigten im Gesamtunternehmen	P/K
UNTGROE	Unternehmensgröße insgesamt (F019 bis F020C)	P/K
F021	Un-/befristeter Arbeitsvertrag	P/K
F022	Monatliches Nettoeinkommen aus beruflicher Tätigkeit	P/K
F022A	Monatliches Nettoeinkommen weniger oder 1.500 Euro und mehr	P/K
F023	Mini-Job mit Bezahlung von 400 Euro/Monat	P/K
F024J	Beginn der derzeitigen beruflichen Tätigkeit (Jahr)	P/K
F024M	Beginn der derzeitigen beruflichen Tätigkeit (Monat)	P/K
F024GES	Beginn der derzeitigen beruflichen Tätigkeit (Monat+Jahr)	P/K
2.6 Nebentätigkeit (entfällt)		
2.7 Berufliche Situation vor einem Jahr bzw. in den letzten 12 Monaten		
F025	In den letzten 12 Monaten durchgehend erwerbstätig, arbeitslos, nicht erwerbstätig, anderes	P/K
	DATUM: Erhebungsdatum (Monat/Jahr)	P/K
F026	Durchgängig erwerbstätig in den letzten 12 Monaten	P/K
F027	In den letzten 12 Monaten zeitweise arbeitslos	P/K
F028	Dauer der Arbeitslosigkeit in den letzten 12 Monaten insgesamt	P/K
F029	In den letzten 12 Monaten andere berufliche Stelle (nicht derzeitige)	P/K
F030	Wie ging andere Stelle verloren	P/K
F030AM	Beendigung des anderen Arbeitsverhältnisses (Monat)	P/K
F030AJ	Beendigung des anderen Arbeitsverhältnisses (Jahr)	P/K
F030AMO	Beendigung des anderen Arbeitsverhältnisses (Monat+Jahr)	P/K
F030B	Zufriedenheit mit beruflichem Wissen und Können	P/K
F030C_A	Bedeutung für Erwerb beruflichen Wissens/Könnens: die Schule	P/K
F030C_B	Bedeutung für Erwerb beruflichen Wissens/Könnens: praktische Berufsausbildung	P/K
F030C_C	Bedeutung für Erwerb beruflichen Wissens/Könnens: Hochschulstudium	P/K
F030C_D	Bedeutung für Erwerb beruflichen Wissens/Könnens: sonstige berufliche Ausbildung	P/K
F030C_E	Bedeutung für Erwerb beruflichen Wissens/Könnens: Lehrgänge, Kurse, Seminare im Betrieb	P/K
F030C_F	Bedeutung für Erwerb beruflichen Wissens/Könnens: Lehrgänge, Kurse, Seminare außerhalb des Betriebes	P/K
F030C_G	Bedeutung für Erwerb beruflichen Wissens/Könnens: Besuch von Fachmessen, Kongressen usw.	P/K
F030C_H	Bedeutung für Erwerb beruflichen Wissens/Könnens: Lesen von Fachbüchern oder Fachzeitschriften	P/K
F030C_J	Bedeutung für Erwerb beruflichen Wissens/Könnens: Selbstlernprogramme	P/K
F030C_K	Bedeutung für Erwerb beruflichen Wissens/Könnens: Unterweisung oder Anlernen am Arbeitsplatz durch Vorgesetzte	P/K
F030C_L	Bedeutung für Erwerb beruflichen Wissens/Könnens: Lernen am Arbeitsplatz von Kollegen	P/K

Fortsetzung: Übersicht 4

deutscher Variablenname	Variablenbezeichnung	im Personen- / Kursdatensatz
F030C_M	Bedeutung für Erwerb beruflichen Wissens/Könnens: Lernen am Arbeitsplatz durch eigenes Beobachten und Ausprobieren	P/K
F030C_N	Bedeutung für Erwerb beruflichen Wissens/Könnens: Sendungen im Radio oder Fernsehen	P/K
F030C_O	Bedeutung für Erwerb beruflichen Wissens/Könnens: sonstige Quelle, und zwar	P/K
F030CTXT	sonstige Quelle (offen erfragt)	P/K
F030CTKA	Bedeutung für Erwerb beruflichen Wissens/Könnens: keine Angabe	P/K
Besuch regulärer Bildungsgänge		
2.2 Besuch regulärer Bildungsgänge erfolgreich abgeschlossen (Teil 1: Schule)		
F031	Höchster allgemein bildender Schulabschluss	P/K
F031TXT	Anderer Schulabschluss (offen erfragt)	P/K
HOESCHUL	Höchster Schulabschluss	P/K
SCHULK	Schulabschluss zusammengefasst	P/K
F032	Jahr des Schulabschlusses	P/K
F032A	Monat/Jahr des Schulabschlusses in den letzten 12 Monaten	P/K
F032GES	Schulabschluss insgesamt (F032 + F032A)	P/K
SCHULE12	Schulabschluss in den letzten 12 Monaten	P/K
2.3 Besuch regulärer Bildungsgänge nicht abgeschlossen / abgebrochen (Teil 1: Schule)		
F033	Nach Schulabschluss, versucht höheren Abschluss zu erwerben	P/K
SCHUABBR	Schule ohne Abschluss verlassen	P/K
F034	Schule ohne Abschluss verlassen: Form der zuletzt besuchten Schule	P/K
F034TXT	Schule ohne Abschluss verlassen: andere Schulform (offen erfragt)	P/K
F034A	Schule ohne Abschluss verlassen: zuletzt angestrebter Schulabschluss	P/K
F034ATXT	Schule ohne Abschluss verlassen: anderer Schulabschluss (offen erfragt)	P/K
F034GES	Schule ohne Abschluss verlassen: Bildungsaspiration (F034+F034A)	P/K
F035	Jahr des Schulabbruchs	P/K
F035A	Monat/Jahr des Schulabbruchs in den letzten 12 Monaten	P/K
F035GES	Schulabbruch insgesamt (F032 + F032A)	P/K
SCHABB12	Schulabbruch in den letzten 12 Monaten	P/K
F036_A	Grund Schulabbruch: Inhalt entsprach nicht meinen Vorstellungen	P/K
F036_B	Grund Schulabbruch: Zusage für eine Arbeits- / Ausbildungsstelle	P/K
F036_C	Grund Schulabbruch: Anforderungen zu hoch	P/K
F036_D	Grund Schulabbruch: familiäre Gründe	P/K
F036_E	Grund Schulabbruch: finanzielle Gründe	P/K
F036_F	Grund Schulabbruch: gesundheitliche Gründe	P/K
F036_G	Grund Schulabbruch: anderer	P/K
F036_H	Grund Schulabbruch: keine Angabe	P/K
F036TXT	Grund Schulabbruch: anderer Grund (offen erfragt)	P/K
Derzeitiger Besuch regulärer Bildungsgänge (Teil 1: Schule)		
F037	Schulbesuch derzeit: Schulform	P/K
F037TXT	Schulbesuch derzeit: andere Schulform (offen erfragt)	P/K
F037A	Schulbesuch derzeit: angestrebter Abschluss	P/K
F037ATXT	Schulbesuch derzeit: anderer Abschluss (offen erfragt)	P/K
F037GES	Schulbesuch derzeit: Bildungsaspiration (F037 + F037A)	P/K
SCHUDER	Schulbesuch derzeit	P/K
2.2 Besuch regulärer Bildungsgänge erfolgreich abgeschlossen (Teil 2: Ausbildung)		
F038	Abschluss einer beruflichen Ausbildung oder eines Studiums	P/K
F039_A	Ausbildungsabschluss: Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)	P/K

Fortsetzung: Übersicht 4

deutscher Variablenname	Variablenbezeichnung	im Personen- / Kursdatensatz
F039_B	Ausbildungsabschluss: Betriebliche Lehre	P/K
F039_C	Ausbildungsabschluss: Berufsfachschule	P/K
F039_D	Ausbildungsabschluss: Schule des Gesundheitswesens	P/K
F039_E	Ausbildungsabschluss: Meister-, Technikerabschluss, Fachschule	P/K
F039_F	Ausbildungsabschluss: Fachhochschule	P/K
F039_G	Ausbildungsabschluss: Universität, Hochschule	P/K
F039_H	Ausbildungsabschluss: anderer Abschluss	P/K
F039_J	Ausbildungsabschluss: keine Angabe	P/K
F039TXT	Anderer Ausbildungsabschluss (offen erfragt)	P/K
F039A	Anrechnung BGJ auf spätere Lehre	P/K
F039B	Dauer der Ausbildung	P/K
F039C	Promotion	P/K
HOEBERUF	Höchste abgeschlossene Berufsbildung	P/K
BERABK	Beruflicher Abschluss zusammengefasst	P/K
F041TXT	Beruflicher Abschluss: Beruf / Fachgebiet	P/K
ISC41	ISCED-Field des höchsten beruflichen Abschlusses (3-Steller)	P/K
F042	Jahr des höchsten beruflichen Abschlusses	P/K
F042A	Monat/Jahr des beruflichen Abschlusses in den letzten 12 Monaten	P/K
F042GES	beruflicher Abschluss insgesamt (F032 + F032A)	P/K
BERUF12	Beruflicher Abschluss in den letzten 12 Monaten	P/K
F043	Nach beruflichem Abschluss, versucht höheren Abschluss zu erwerben	P/K
F044_A	Abbruch beruflicher Abschluss: Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)	P/K
F044_B	Abbruch beruflicher Abschluss: Betriebliche Lehre	P/K
F044_C	Abbruch beruflicher Abschluss: Berufsfachschule	P/K
F044_D	Abbruch beruflicher Abschluss: Schule des Gesundheitswesens	P/K
F044_E	Abbruch beruflicher Abschluss: Meister-, Technikerabschluss Fachschule	P/K
F044_F	Abbruch beruflicher Abschluss: Fachhochschule	P/K
2.3 Besuch regulärer Bildungsgänge nicht abgeschlossen / abgebrochen (Teil 2: Ausbildung)		
F044_G	Abbruch beruflicher Abschluss: Universität, Hochschule	P/K
F044_H	Abbruch beruflicher Abschluss: Anderen Ausbildungsabschluss	P/K
F044_J	Abbruch beruflicher Abschluss: keine Angabe	P/K
F044TXT	Anderer Ausbildungsabbruch (offen erfragt)	P/K
F044A	Abbruch: Anrechnung BGJ auf spätere Lehre	P/K
F044B	Abbruch: Dauer der Ausbildung	P/K
F044C	Abbruch: Promotion	P/K
F040	Höchster beruflicher Abschluss	P/K
HOEABBRU	Höchster Ausbildungsabbruch	P/K
F044DTXT	Abbruch beruflicher Abschluss: Beruf / Fachgebiet	P/K
ISC44D	ISCED-Field des höchsten beruflichen Ausbildungsabbruch (3-Steller)	P/K
F045	Jahr des höchsten beruflichen Ausbildungsabbruch	P/K
F045A	Monat/Jahr des beruflichen Ausbildungsabbruch in den letzten 12 Monaten	P/K
F045GES	beruflicher Ausbildungsabbruch insgesamt (F032 + F032A)	P/K
BERABB12	Beruflicher Ausbildungsabbruch in den letzten 12 Monaten	P/K
F046_A	Abbruchgrund: Ausbildung entsprach nicht meinen Vorstellungen	P/K
F046_B	Abbruchgrund: Zusage für eine Arbeits- / Ausbildungsstelle	P/K
F046_C	Abbruchgrund: Anforderungen zu hoch	P/K
F046_D	Abbruchgrund: familiäre Gründe	P/K
F046_E	Abbruchgrund: finanzielle Gründe	P/K
F046_F	Abbruchgrund: gesundheitliche Gründe	P/K

Fortsetzung: Übersicht 4

deutscher Variablenname	Variablenbezeichnung	im Personen- / Kursdatensatz
F046_G	Abbruchgrund: anderer	P/K
F046_H	Abbruchgrund: keine Angabe	P/K
F046TXT	Abbruchgrund: anderer Grund (offen erfragt)	P/K
Derzeitiger Besuch regulärer Bildungsgänge (Teil 2: Ausbildung)		
F047_A	Derzeit in berufliche Bildung: Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)	P/K
F047_B	Derzeit in berufliche Bildung: Betriebliche Lehre	P/K
F047_C	Derzeit in berufliche Bildung: Berufsfachschule	P/K
F047_D	Derzeit in berufliche Bildung: Schule des Gesundheitswesens	P/K
F047_E	Derzeit in berufliche Bildung: Meister-, Technikerabschluss Fachschule	P/K
F047_F	Derzeit in berufliche Bildung: Fachhochschule	P/K
F047_G	Derzeit in berufliche Bildung: Universität, Hochschule	P/K
F047_H	Derzeit in berufliche Bildung: Anderen Ausbildungsabschluss	P/K
F047_J	Derzeit in berufliche Bildung: keine Angabe	P/K
F047TXT	Anderer derzeitiger beruflicher Bildungsgang (offen erfragt)	P/K
F047A	Derzeit in berufliche Bildung: Anrechnung BGJ auf spätere Lehre	P/K
F047B	Derzeit in berufliche Bildung: Dauer der Ausbildung	P/K
F047C	Derzeit in berufliche Bildung: Promotion	P/K
BERDER	Derzeit in beruflicher Ausbildung	P/K
HOEBEDER	Höchster beruflicher Bildungsgang derzeit	P/K
F047DXT	Derzeitige Berufsausbildung: Beruf / Fachgebiet	P/K
ISC47D	ISCED-Feld der derzeitigen Berufsausbildung (3-Steller)	P/K
BG10	ISCED-Level nach höchstem Bildungsabschluss	P/K
BG11	ISCED-Feld des höchsten Bildungsabschlusses	P/K
BG12	Jahr des höchsten Bildungsabschlusses	P/K
BG13	Bildungsgänge begonnen, aber ohne Abschluss beendet	P/K
BG14	ISCED-Level des höchsten abgebrochenen Bildungsganges	P/K
S00	Sonderschule	P/K
S01	Hauptschule/Volksschule	P/K
S02	Realschule	P/K
S03	Bildungsgänge mit Abschluss Fachhochschulreife	P/K
S04	Gymnasium / Abschluss Abitur	P/K
S05	Sonstige, nicht zuzuordnende Schulen bzw. Abschlüsse	P/K
S06	Berufsgrundbildungsjahr	P/K
S07	Berufsgrundbildungsjahr - auf Lehre anrechenbar	P/K
S08	betriebliche Lehre	P/K
S09	Berufsfachschule - bis 2 Jahre	P/K
S10	Schule des Gesundheitswesens - bis 2 Jahre	P/K
S11	Berufsfachschule - mehr als 2 Jahre	P/K
S12	Schule des Gesundheitswesens - mehr als 2 Jahre	P/K
S13	Fachschule, Meister-/Technikerschule	P/K
S14	anderer Ausbildungsabschluss	P/K
S15	Fachhochschule	P/K
S16	Universität	P/K
S17	Promotion	P/K
FEDS1	Schulabschluss in den letzten 12 Monaten	P/K
FEDS2	Schulabbruch in den letzten 12 Monaten	P/K
FEDS3	derzeit Schule	P/K
FEDB1	beruflicher Abschluss in den letzten 12 Monaten	P/K
FEDB2	beruflicher Bildungsabbruch in den letzten 12 Monaten	P/K
FEDB3	derzeit beruflicher Bildungsgang	P/K

Fortsetzung: Übersicht 4

deutscher Variablenname	Variablenbezeichnung	im Personen- / Kursdatensatz
2.9 Bildungshintergrund der Eltern (entfällt)		
3. Beteiligung an verschiedenen Lernformen in den letzten 12 Monaten		
3.1 Formal Education (FED) – Reguläre Bildungsgänge		
F050	Zahl der in den letzten 12 Monaten besuchten Bildungsgänge	P/K
F051	Beteiligung an formalen Bildungsgängen (FED) in den letzten 12 Monaten	P/K
	F048: Einleitungstext zu Nachfragenblock regulärer Bildungsgänge	P/K
F052	Ausgewählter Bildungsgang (Nummer lt. S-Variablennummer)	P/K
F052PRIO	Auswahl des Bildungsganges für FED-Nachfragenblock (derzeit / Rest)	P/K
F052ART	Auswahl des Bildungsganges für FED-Nachfragenblock (derzeit / Abschluss / Abbruch)	P/K
F054	FED während gesamten letzten 12 Monaten oder weniger	P/K
F054TXT	FED in letzten 12 Monaten: Zahl der Monate	P/K
F054GES	FED in den letzten 12 Monaten: Monate insgesamt	P/K
F055	Für Nachfragenblock ausgewählter regulärer Bildungsgang in den letzten 12 Monaten nach S-Variable (s.o.)	P/K
ISCLFED	ISCED-Level des ausgewählten Bildungsgangs	P/K
ISCLFEDK	ISCED-Level des ausgewählten Bildungsgangs, zusammengefasst	P/K
ISC55	ISCED-Field des ausgewählten Bildungsgangs (3-stellig)	P/K
F066	Bildungsgang: Erstausbildung oder Teil einer neuen Bildungsphase	P/K
F067	Beteiligung aus beruflichem Grund / privatem Interesse	P/K
F067BER	Teilnahme beruflichen Gründen für „alle Befragten“	P/K
F067PRIV	Teilnahme privatem Interesse für „alle Befragten“	P/K
F068	Erwerbsstatus unmittelbar vor diesem Bildungsgang	P/K
F069	Zahl der Monate, die Bildungsgang dauerte	P/K
F070	Durchschnittliche Unterrichtsstunden pro Woche	P/K
FED71	Errechnetes FED-Volumen für die letzten 12 Monaten in Stunden	P/K
F071	Bildungsgang während bezahlter Arbeitszeit / Bildungsfreistellung	P/K
F071A	Bezahlte Arbeitszeit / Freistellung vollständig / teilweise zutreffend	P/K
F071GES	Bildungsgang vollständig / teilweise während bezahlter Arbeitszeit / Freistellung	P/K
F072_A	FED-Kostenbeteiligung Arbeitgeber: Studien-/Prüfungsgebühren	P/K
F072_B	FED-Kostenbeteiligung Arbeitgeber: Lernmaterialien	P/K
F072_C	FED-Kostenbeteiligung Arbeitgeber: nein, gar nicht	P/K
F072_D	FED-Kostenbeteiligung Arbeitgeber: nicht zutreffend	P/K
F072_E	FED-Kostenbeteiligung Arbeitgeber: keine Angabe	P/K
F072_GES	FED-Kostenbeteiligung Arbeitgeber: Kostenbeteiligung insgesamt	P/K
F072A	Umfang Kostenbeteiligung Arbeitgeber an Studien-/Prüfungsgebühren	P/K
F072B	Umfang Kostenbeteiligung Arbeitgeber an Lernmaterialien	P/K
F073	Eigene FED-Kostenbeteiligung: Studien-/Prüfungsgebühren	P/K
F073A	Eigene FED-Kostenbeteiligung: Studien-/Prüfungsgebühren (vollständig / teilweise)	P/K
F073GES	Eigene FED-Kostenbeteiligung: F073 und F073A zusammengefasst	P/K
F074	Selbst gezahlter Betrag für Studien-/Prüfungsgebühren	P/K
F075	Eigene FED-Kostenbeteiligung: Lernmaterialien	P/K
F075A	Eigene FED-Kostenbeteiligung: Lernmaterialien (vollständig / teilweise)	P/K
F075GES	Eigene FED-Kostenbeteiligung: F075 und F075A zusammengefasst	P/K
F076	Selbst gezahlter Betrag für Lernmaterialien	P/K
F076A	Finanzielle Unterstützung für Bildungsgang von anderen Stellen	P/K
F076B	Art der finanziellen Unterstützung: Bafög / anderes	P/K
F076BTXT	Andere finanzielle Unterstützung (offen erfragt)	P/K
F076GES	Finanzielle Unterstützung zusammengefasst (F076A+F076B)	P/K

Fortsetzung: Übersicht 4

deutscher Variablenname	Variablenbezeichnung	im Personen- / Kursdatensatz
F077	Bildungsgang in Form von E-Learning / Fernunterricht	P/K
F078	Bildungsgang unter Nutzung von Computer / Internet	P/K
F078A	Subjektive Nutzbarkeit der Kenntnisse/Fähigkeiten aus Bildungsgang	P/K
3.2 Weiterbildung und Bildungsveranstaltungen (NFE)		
	F079: Einleitung zur Erhebung der Weiterbildungsbeteiligung	
F080	Teilnahme an längeren Kursen/Lehrgängen/Seminaren (letzte 12 Monate)	P
F081A	1. längerer Kurs genannt	P
F081B	2. längerer Kurs genannt	P
F081C	3. längerer Kurs genannt	P
F081D	4. längerer Kurs genannt	P
F081NR	Anzahl der genannten längeren Kurse	P
ISC81A	1. Längerer Kurs: ISCED-Field (3-stellig)	P
ISC81B	2. Längerer Kurs: ISCED-Field (3-stellig)	P
ISC81C	3. Längerer Kurs: ISCED-Field (3-stellig)	P
ISC81D	4. Längerer Kurs: ISCED-Field (3-stellig)	P
F082	Teilnahme an kurzzeitigen Veranstaltungen (letzte 12 Monate)	P
F083A	1. Kurzzeitige Veranstaltung genannt	P
F083B	2. Kurzzeitige Veranstaltung genannt	P
F083C	3. Kurzzeitige Veranstaltung genannt	P
F083D	4. Kurzzeitige Veranstaltung genannt	P
F083NR	Anzahl der genannten kurzzeitigen Veranstaltungen	P
ISC83A	1. Kurzzeitige Veranstaltung: ISCED-Field (3-stellig)	P
ISC83B	2. Kurzzeitige Veranstaltung: ISCED-Field (3-stellig)	P
ISC83C	3. Kurzzeitige Veranstaltung: ISCED-Field (3-stellig)	P
ISC83D	4. Kurzzeitige Veranstaltung: ISCED-Field (3-stellig)	P
F084	Teilnahme an Einzelunterweisungen am Arbeitsplatz (letzte 12 Monate)	P
F085A	1. Einzelunterweisung genannt	P
F085B	2. Einzelunterweisung genannt	P
F085C	3. Einzelunterweisung genannt	P
F085D	4. Einzelunterweisung genannt	P
F085NR	Anzahl der genannten Einzelunterweisungen	P
ISC85A	1. Einzelunterweisung: ISCED-Field (3-stellig)	P
ISC85B	2. Einzelunterweisung: ISCED-Field (3-stellig)	P
ISC85C	3. Einzelunterweisung: ISCED-Field (3-stellig)	P
ISC85D	4. Einzelunterweisung: ISCED-Field (3-stellig)	P
F086	Teilnahme an Privatunterricht in der Freizeit (letzte 12 Monate)	P
F087A	1. Privatunterricht genannt	P
F087B	2. Privatunterricht genannt	P
F087C	3. Privatunterricht genannt	P
F087D	4. Privatunterricht genannt	P
F087NR	Anzahl der genannten Privatunterrichte	P
ISC87A	1. Privatunterricht: ISCED-Field (3-stellig)	P
ISC87B	2. Privatunterricht: ISCED-Field (3-stellig)	P
ISC87C	3. Privatunterricht: ISCED-Field (3-stellig)	P
ISC87D	4. Privatunterricht: ISCED-Field (3-stellig)	P
F087A_A	Teilnahme an Fernlehrgang mit Lehrbriefen (letzte 12 Monate)	P
F087A_B	Teilnahme an E-Learning mit tutorieller Begleitung (letzte 12 Monate)	P
F087A_C	Keine Teilnahme an Fernunterricht / E-Learning (letzte 12 Monate)	P
F087A_D	Teilnahme an Fernunterricht / E-Learning (letzte 12 Monate): keine Angabe	P
F087A_AB	Teilnahme an Fernunterricht und/oder E-Learning (letzte 12 Monate)	P

Fortsetzung: Übersicht 4

deutscher Variablenname	Variablenbezeichnung	im Personen- / Kursdatensatz
F087BA	1. Fernunterricht / E-Learning genannt	P
F087BB	2. Fernunterricht / E-Learning genannt	P
F087BC	3. Fernunterricht / E-Learning genannt	P
F087BD	4. Fernunterricht / E-Learning genannt	P
F087BNR	Anzahl der genannten Fernunterrichte / E-Learningaktivitäten	P
ISC87BA	1. Fernunterricht / E-Learning: ISCED-Field (3-stellig)	P
ISC87BB	2. Fernunterricht / E-Learning: ISCED-Field (3-stellig)	P
ISC87BC	3. Fernunterricht / E-Learning: ISCED-Field (3-stellig)	P
ISC87BD	4. Fernunterricht / E-Learning: ISCED-Field (3-stellig)	P
F088	Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	P/K
FEDNFE12	Teilnahme an regulären Bildungsgängen und/oder Weiterbildungsveranstaltungen (lt. Fragen F051 und F088)	P
F089_A [...] F089_U	Weiterbildungsveranstaltung 1 [...] bis 20 genannt (P
NFE_ART	Art der Weiterbildungsveranstaltung (lt. F080, F082, F084, F086, F087A)	K
NFE_ARTK	Art der Weiterbildungsveranstaltung lt. NFE_ART korrigiert mit Hilfe der Fragen zur Dauer des Kurses (F099/F100)	K
NFE_NR	Kursnummer (1 bis 20 in der Reihenfolge der offenen Nennungen lt. F089)	K
NFE_THEM	Kursname aus offener Textnennung wie im Fragebogen unter F089 angegeben	K
NFE_ISC	ISCED-Field der Weiterbildungsveranstaltung (3-Steller)	K
Kleiner NFE-Nachfragenblock (für alle bis zu 20 Veranstaltungen)		
F090_1 (...) F090_20	Berufliche Gründe private Interesse zur Beteiligung an 1. ... 20. Kurs	P
F090	Berufliche Gründe private Interesse zur Beteiligung an Kurs	K
F090BER	Teilnahme an NFE-Kursen aus beruflichen Gründen für Basis „alle Befragten“	P
F090PRIV	Teilnahme an NFE-Kursen aus privatem Interesse für Basis „alle Befragten“	P
F090A_1 (...) F090A_20	Berufliche Ziele der jeweiligen Weiterbildungsveranstaltung	P
F090A	Berufliche Ziele der Weiterbildungsveranstaltung	K
F090B_1 (...) F090B_20	Beteiligung an jeweiliger Veranstaltung aus Eigeninitiative oder durch Anstoß	P
F090B	Beteiligung an Veranstaltung aus Eigeninitiative oder durch Anstoß	K
WBART_1 (...) WBART_20	Art der jeweiligen Weiterbildungsveranstaltung (betrieblich, individuell berufsbezogen, nicht-berufsbezogen)	P
WBART	Art der Weiterbildungsveranstaltung (betrieblich, individuell berufsbezogen, nicht-berufsbezogen)	K
WB_BETR	betriebliche Weiterbildungsveranstaltung in den letzten 12 Monaten	P
WB_BERUF	Individuelle berufsbezogene Weiterbildungsveranstaltung (letzte 12 Mo.)	P
WB_SONST	Nicht-berufsbezogene Weiterbildungsveranstaltung (letzte 12 Monate)	P
KVOL_1 (...) KVOL_20	Aufgewendete Zeit für jeweilige Weiterbildungsveranstaltung in Stunden (geschätztes Volumen)	P
KVOL	Aufgewendete Zeit für Weiterbildungsveranstaltung in Stunden (geschätztes Volumen)	K
KSCHL_1 (...) KSCHL_20	1. bis 20. Kurs für großen NFE-Nachfragenblock ausgewählt (ja/nein)	P
KSCHL	Kurs für großen NFE-Nachfragenblock ausgewählt (ja/nein)	K
F091	Zahl der besuchten Weiterbildungsveranstaltungen	P

Fortsetzung: Übersicht 4

deutscher Variablenname	Variablenbezeichnung	im Personen- / Kursdatensatz
NFEZAHL	Zahl der besuchten Weiterbildungsveranstaltungen (KA=0)	P
ANZWBBET	Anzahl besuchter betrieblicher Weiterbildungsveranstaltungen	P
ANZWBBER	Anzahl besuchter individueller berufsbezogener Weiterbildungsveranstaltungen	P
ANZWBSO	Anzahl besuchter nicht-berufsbezogener Weiterbildungsveranstaltungen	P
NFEVOL	aufgewendete Zeit für Weiterbildung insgesamt in den letzten 12 Monaten in Stunden (Volumen)	P
VOLWBBET	aufgewendete Zeit für betriebliche Weiterbildung insgesamt in den letzten 12 Monaten in Stunden (Volumen)	P
VOLWBBER	aufgewendete Zeit für individuelle berufsbezogene Weiterbildung insgesamt in den letzten 12 Monaten in Stunden (Volumen)	P
VOLWBSO	aufgewendete Zeit für nicht-berufsbezogene Weiterbildung insgesamt in den letzten 12 Monaten in Stunden (Volumen)	P
3.2.1 Informationen für bis zu drei ausgewählte Weiterbildungsaktivitäten		
F092	(Zufalls-)Auswahl von bis zu drei Kursen für großen Nachfrageblock	P
F093A (...) F093C	1. (...) 3. genannter / ausgewählte Weiterbildungsveranstaltung	P
F093	genannte / ausgewählte Weiterbildungsveranstaltung	K
Großer NFE-Nachfragenblock (für bis zu 3 [zufällig ausgewählte] Veranstaltungen)		
	F094: Einleitungstext für großen NFE-Nachfragenblock	
F090K1 (...) F090K3	Berufliche Gründe / Privates Interesse lt. F090 hier für die drei ausgewählten Kurse zugespielt	P
WBARTK1 (...) WBARTK3	Weiterbildungsart lt. WBART hier für die drei ausgewählten Kurse zugespielt	P
F095K1 (...) F095K3	Beste Benennung der 1. (...) 3. Veranstaltung	P
F095	Beste Benennung der Veranstaltung	K
F096MK1 (...) F096MK3	Beginn der 1. (...) 3. Veranstaltung (Monat)	P
F096M	Beginn der Veranstaltung (Monat)	K
F096JK1 (...) F096JK3	Beginn der 1. (...) 3. Veranstaltung (Jahr)	P
F096J	Beginn der Veranstaltung (Jahr)	K
F096M_G	F096M zusammengefasst	K
F096J_G	F096J zusammengefasst	K
F097K1 (...) F097K3	Erwerbsstatus zu Beginn von 1. (...) 3. Veranstaltung	P
F097	Erwerbsstatus zu Beginn der Veranstaltung	K
F098K1_A (...) F098K3_A	Grund für 1. (...) 3. Veranstaltung: berufliche Tätigkeit besser ausüben	P
F098_A	Grund für Veranstaltung: berufliche Tätigkeit besser ausüben	K
F098K1_B (...) F098K3_B	Grund für 1. (...) 3. Veranstaltung: Arbeitsplatzsicherung	P
F098_B	Grund für Veranstaltung: Arbeitsplatzsicherung	K
F098K1_C (...) F098K3_C	Grund für 1. (...) 3. Veranstaltung: Aussicht auf neuen Arbeitsplatz verbessern	P
F098_C	Grund für Veranstaltung: Aussicht auf neuen Arbeitsplatz verbessern	K
F098K1_D (...) F098K3_D	Grund für 1. (...) 3. Veranstaltung: um mich selbständig zu machen	P
F098_D	Grund für Veranstaltung: um mich selbständig zu machen	K
F098K1_E (...) F098K3_E	Grund für 1. (...) 3. Veranstaltung: zur Teilnahme verpflichtet	P

Fortsetzung: Übersicht 4

deutscher Variablenname	Variablenbezeichnung	im Personen- / Kursdatensatz
F098_E	Grund für Veranstaltung: zur Teilnahme verpflichtet	K
F098K1_F (...) F098K3_F	Grund für 1. (...) 3. Veranstaltung: ehrenamtliche Tätigkeit	P
F098_F	Grund für Veranstaltung: ehrenamtliche Tätigkeit	K
F098K1_G (...) F098K3_G	Grund für 1. (...) 3. Veranstaltung: um im Alltag besser zurechtzukommen	P
F098_G	Grund für Veranstaltung: um im Alltag besser zurechtzukommen	K
F098K1_H (...) F098K3_H	Grund für 1. (...) 3. Veranstaltung: Thema interessiert	P
F098_H	Grund für Veranstaltung: berufliche Thema interessiert	K
F098K1_J (...) F098K3_J	Grund für 1. (...) 3. Veranstaltung: Zertifikat / Prüfungsabschluss	P
F098_J	Grund für Veranstaltung: Zertifikat / Prüfungsabschluss	K
F098K1_K (...) F098K3_K	Grund für 1. (...) 3. Veranstaltung: Leute kennen lernen	P
F098_K	Grund für Veranstaltung: Leute kennen lernen	K
F098K1_L (...) F098K3_L	Grund für 1. (...) 3. Veranstaltung: andere Gründe	P
F098_L	Grund für Veranstaltung: andere Gründe	K
F098K1_M (...) F098K3_M	Grund für 1. (...) 3. Veranstaltung: keine Angabe	P
F098_M	Grund für Veranstaltung: keine Angabe	K
F098K1TX (...) F098K3TX	Anderer Grund für 1. (...) 3. Veranstaltung (offen erfragt)	P
F098TXT	Anderer Grund für Veranstaltung (offen erfragt)	K
F099K1 (...) F099K3	Dauer der 1. (...) 3. Veranstaltung	P
F099	Dauer der Veranstaltung	K
F099ATX1 (...) F099ATX3	Dauer der 1. (...) 3. Veranstaltung: Anzahl der Tage (offen erfragt)	P
F099ATXT	Dauer der Veranstaltung: Anzahl der Tage (offen erfragt)	K
F099BTX1 (...) F099BTX3	Dauer der 1. (...) 3. Veranstaltung: Anzahl der Wochen (offen erfragt)	P
F099BTXT	Dauer der Veranstaltung: Anzahl der Wochen (offen erfragt)	K
F099CTX1 (...) F099CTX3	Dauer der 1. (...) 3. Veranstaltung: Anzahl der Monate (offen erfragt)	P
F099CTXT	Dauer der Veranstaltung: Anzahl der Monate (offen erfragt)	K
F100K1 (...) F100K3	Zahl der Unterrichtsstunden der 1. (...) 3. Veranstaltung in den letzten 12 Monaten	P
F100	Zahl der Unterrichtsstunden der Veranstaltung in den letzten 12 Monaten	K
F100K1S (...) F100K3S	Schätzwerte der Unterrichtsstunden der 1. (...) 3. Veranstaltung in den letzten 12 Monaten für fehlende Wert in Frage 100	P
F100S	Schätzwerte der Unterrichtsstunden der Veranstaltung in den letzten 12 Monaten für fehlende Wert in Frage 100	K
F100K1N (...) F100K3N	Zahl der Unterrichtsstunden der 1. (...) 3. Veranstaltung in den letzten 12 Monaten; fehlende Werte ersetzt durch F100K1S (...) F100K3S	P
F100N	Zahl der Unterrichtsstunden der Veranstaltung in den letzten 12 Monaten; fehlende Werte ersetzt durch F100S	K
F101K1 (...) F101K3	Derzeit noch andauernde 1. (...) 3. Veranstaltung	P
F101	Derzeit noch andauernde Veranstaltung	K

Fortsetzung: Übersicht 4

deutscher Variablenname	Variablenbezeichnung	im Personen- / Kursdatensatz
F101AM1 (...) F101AM3	Ende der 1. (...) 3. Veranstaltung (Monat)	P
F101AM	Ende der Veranstaltung (Monat)	K
F101AJ1 (...) F101AJ3	Ende der 1. (...) 3. Veranstaltung (Monat)	P
F101AJ	Ende der Veranstaltung (Jahr)	K
F101BK1 (...) F101BK3	1. (...) 3. Veranstaltung abgeschlossen / bis zum Ende besucht	P
F101B	Veranstaltung abgeschlossen / bis zum Ende besucht	K
F102K1_A (...) F102K3_A	Grund für Abbruch der 1. (...) 3. Veranstaltung: andere Kursleitung gewünscht	P
F102_A	Grund für Abbruch der Veranstaltung: andere Kursleitung gewünscht	K
F102K1_B (...) F102K3_B	Grund für Abbruch der 1. (...) 3. Veranstaltung: andere Einrichtung / Ausstattung gewünscht	P
F102_B	Grund für Abbruch der Veranstaltung: andere Einrichtung / Ausstattung gewünscht	K
F102K1_C (...) F102K3_C	Grund für Abbruch der 1. (...) 3. Veranstaltung: anderes Lerntempo gewünscht	P
F102_C	Grund für Abbruch der Veranstaltung: anderes Lerntempo gewünscht	K
F102K1_D (...) F102K3_D	Grund für Abbruch der 1. (...) 3. Veranstaltung: andere Teilnehmerzusammensetzung gewünscht	P
F102_D	Grund für Abbruch der Veranstaltung: andere Teilnehmerzusammensetzung gewünscht	K
F102K1_E (...) F102K3_E	Grund für Abbruch der 1. (...) 3. Veranstaltung: Gesundheitliche Gründe	P
F102_E	Grund für Abbruch der Veranstaltung: Gesundheitliche Gründe	K
F102K1_F (...) F102K3_F	Grund für Abbruch der 1. (...) 3. Veranstaltung: sonstige Gründe	P
F102_F	Grund für Abbruch der Veranstaltung: sonstige Gründe	K
F102K1_G (...) F102K3_G	Grund für Abbruch der 1. (...) 3. Veranstaltung: keine Angabe	P
F102_G	Grund für Abbruch der Veranstaltung: keine Angabe	K
F102K1TX (...) F102K3TX	Grund für Abbruch der 1. (...) 3. Veranstaltung: sonstige Gründe (offen erfragt)	P
F102TXT	Grund für Abbruch der Veranstaltung: sonstige Gründe (offen erfragt)	K
F103K1 (...) F103K3	1. (...) 3. Veranstaltung allein / mit Freunden, Kollegen besucht	P
F103	Veranstaltung allein / mit Freunden, Kollegen besucht	K
F104K1 (...) F104K3	1. (...) 3. Veranstaltung während bezahlter Arbeitszeit / bezahlten Freistellung für Bildungszwecke	P
F104	Veranstaltung während bezahlter Arbeitszeit / bezahlten Freistellung für Bildungszwecke	K
F104AK1 (...) F104AK3	1. (...) 3. Veranstaltung findet ganz / teilweise während bezahlter Arbeitszeit / bezahlter Freistellung für Bildungszwecke statt	P
F104A	Veranstaltung findet ganz / teilweise während bezahlter Arbeitszeit / bezahlter Freistellung für Bildungszwecke statt	K
F104GES	Veranstaltung findet gar nicht / ganz / teilweise während bezahlter Arbeitszeit / bezahlter Freistellung für Bildungszwecke statt (F104/F104A)	K
F105K1_A (...) F105K3_A	Arbeitgeber beteiligt sich an den Teilnahme-/Prüfungsgebühren für 1. (...) 3. Veranstaltung	P
F105_A	Arbeitgeber beteiligt sich an den Teilnahme-/Prüfungsgebühren für Veranstaltung	K

Fortsetzung: Übersicht 4

deutscher Variablenname	Variablenbezeichnung	im Personen- / Kursdatensatz
F105K1_B (...) F105K3_B	Arbeitgeber beteiligt sich an Kosten für Lernmaterialien der 1. (...) 3. Veranstaltung	P
F105_B	Arbeitgeber beteiligt sich an Kosten für Lernmaterialien der Veranstaltung	K
F105K1_B (...) F105K3_B	Arbeitgeber beteiligt sich an Kosten für Lernmaterialien der 1. (...) 3. Veranstaltung	P
F105_B	Arbeitgeber beteiligt sich an Kosten für Lernmaterialien der Veranstaltung	K
F105K1_C (...) F105K3_C	Keine Kostenbeteiligung durch Arbeitgeber für 1. (...) 3. Veranstaltung	P
F105_C	Keine Kostenbeteiligung durch Arbeitgeber für Veranstaltung	K
F105K1_D (...) F105K3_D	Keine Kostenbeteiligung für 1. (...) 3. Veranstaltung, weil nicht erwerbstätig	P
F105_D	Keine Kostenbeteiligung für Veranstaltung, weil nicht erwerbstätig	K
F105K1_E (...) F105K3_E	Kostenbeteiligung durch Arbeitgeber für 1. (...) 3. Veranstaltung: keine Angabe	P
F105_E	Kostenbeteiligung durch Arbeitgeber für Veranstaltung: keine Angabe	K
F105AK1 (...) F105AK3	Teilnahme-/Prüfungsgebühren durch Arbeitgeber für 1. (...) 3. Veranstaltung ganz/teilweise übernommen	P
F105A	Teilnahme-/Prüfungsgebühren durch Arbeitgeber für Veranstaltung ganz/teilweise übernommen	K
F105BK1 (...) F105BK3	Lernmaterialien durch Arbeitgeber für 1. (...) 3. Veranstaltung ganz/teilweise übernommen	P
F105B	Lernmaterialien durch Arbeitgeber für Veranstaltung ganz/teilweise übernommen	K
F105C1_A (...) F105C3_A	Bildungsgutschein für 1. (...) 3. Veranstaltung	P
F105C_A	Bildungsgutschein für Veranstaltung	K
F105C1_B (...) F105C3_B	Finanzielle Unterstützung durch andere öffentliche Stelle für 1. (...) 3. Veranstaltung	P
F105C_B	Finanzielle Unterstützung durch andere öffentliche Stelle für Veranstaltung	K
F105C1_C (...) F105C3_C	Keine finanzielle Unterstützung durch eine öffentliche Stelle für 1. (...) 3. Veranstaltung	P
F105C_C	Keine finanzielle Unterstützung durch eine öffentliche Stelle für Veranstaltung	K
F105C1_D (...) F105C3_D	Keine Angabe zur finanziellen Unterstützung durch eine öffentliche Stelle für 1. (...) 3. Veranstaltung	P
F105C_D	Keine Angabe zur finanziellen Unterstützung durch eine öffentliche Stelle für Veranstaltung	K
F105C1TX (...) F105C3TX	andere öffentliche Stelle für 1. (...) 3. Veranstaltung (offen erfragt)	P
F105CTXT	andere öffentliche Stelle für Veranstaltung (offen erfragt)	K
F106K1 (...) F106K3	Eigene Kostenübernahme von Teilnahme-/Prüfungsgebühren für 1. (...) 3. Veranstaltung	P
F106	Eigene Kostenübernahme von Teilnahme-/Prüfungsgebühren für Veranstaltung	K
F106AK1 (...) F106AK3	Vollständige / teilweise eigene Kostenübernahme von Teilnahme-/Prüfungsgebühren für 1. (...) 3. Veranstaltung	P
F106A	Vollständige / teilweise eigene Kostenübernahme von Teilnahme-/Prüfungsgebühren für Veranstaltung	K
F106GES	Vollständige / teilweise /gar keine eigene Kostenübernahme von Teilnahme-/Prüfungsgebühren für Veranstaltung (F106/F106A)	K
F107K1 (...) F107K3	Betrag der eigenen Kosten für Teilnahme-/Prüfungsgebühren für 1. (...) 3. Veranstaltung	P
F107	Betrag der eigenen Kosten für Teilnahme-/Prüfungsgebühren für Veranstaltung	K

Fortsetzung: Übersicht 4

deutscher Variablenname	Variablenbezeichnung	im Personen- / Kursdatensatz
F108K1 (...) F108K3	Eigene Kostenübernahme von Lernmaterialien für 1. (...) 3. Veranstaltung	P
F108	Eigene Kostenübernahme von Lernmaterialien für Veranstaltung	K
F108AK1 (...) F108AK3	Vollständige / teilweise eigene Kostenübernahme von Lernmaterialien für 1. (...) 3. Veranstaltung	P
F108A	Vollständige / teilweise eigene Kostenübernahme von Lernmaterialien für Veranstaltung	K
F108GES	Vollständige / teilweise /gar keine eigene Kostenübernahme von Lernmaterialien für Veranstaltung (F108/F108A)	K
F109K1 (...) F109K3	Betrag der eigenen Kosten für Lernmaterialien für 1. (...) 3. Veranstaltung	P
F109	Betrag der eigenen Kosten für Lernmaterialien für Veranstaltung	K
F115K1 (...) F115K3	1. (...) 3. Veranstaltung in Form von E-Learning / Fernunterricht	P
F115	Veranstaltung in Form von E-Learning / Fernunterricht	K
F116K1 (...) F116K3	Nutzung von Computer / Internet für 1. (...) 3. Veranstaltung	P
F116	Nutzung von Computer / Internet für Veranstaltung	K
F117K1 (...) F117K3	1. (...) 3. Veranstaltung hat an Wohn- / Arbeitsort oder woanders stattgefunden	P
F117	Veranstaltung hat an Wohn- / Arbeitsort oder woanders stattgefunden	K
F118K1 (...) F118K3	Anbieter der 1. (...) 3. Veranstaltung	P
F118	Anbieter der Veranstaltung	K
F118K1TX (...) F118K3TX	Anderer Anbieter der 1. (...) 3. Veranstaltung (offen erfragt)	P
F118TXT	Anderer Anbieter der Veranstaltung (offen erfragt)	K
F118AK1 (...) F118AK3	Weiterbildungseinrichtung, die die 1. (...) 3. Veranstaltung durchführt	P
F118A	Weiterbildungseinrichtung, die die Veranstaltung durchführt	K
F118AK1T (...) F118AK3T	Andere Weiterbildungseinrichtung, die die 1. (...) 3. Veranstaltung durchführt (offen erfragt)	P
F118ATXT	Andere Weiterbildungseinrichtung, die die Veranstaltung durchführt (offen erfragt)	K
F118GES	Anbieter und Weiterbildungseinrichtung der Veranstaltung (F118/F118A)	K
F119K1 (...) F119K3	Für Teilnahme an 1. (...) 3. Veranstaltung Zeugnis / Bescheinigung erhalten	P
F119	Für Teilnahme an Veranstaltung Zeugnis / Bescheinigung erhalten	K
F119AK1 (...) F119AK3	Art des Zeugnisses / der Bescheinigung für Teilnahme an 1. (...) 3. Veranstaltung	P
F119A	Art des Zeugnisses / der Bescheinigung für Teilnahme an Veranstaltung	K
F119BK1 (...) F119BK3	Zeugnis für Teilnahme an 1. (...) 3. Veranstaltung zwingend erforderlich	P
F119B	Zeugnis für Teilnahme an Veranstaltung zwingend erforderlich	K
F120K1 (...) F120K3	Subjektive Nutzenbewertung der in der 1. (...) 3. Veranstaltung erworbenen Kenntnisse / Fähigkeiten	P
F120	Subjektive Nutzenbewertung der in der Veranstaltung erworbenen Kenntnisse / Fähigkeiten	K
4. Hindernisse der Bildungsbeteiligung		
F121	Nichtteilnehmer hatten in den letzten 12 Monaten Bildungsbeteiligung geplant	P/K
F122_A	Grund für Nichtbeteiligung: benötige keine Weiterbildung für Beruf	P/K
F122_B	Grund für Nichtbeteiligung: benötige privat keine Weiterbildung	P/K

Fortsetzung: Übersicht 4

deutscher Variablenname	Variablenbezeichnung	im Personen- / Kursdatensatz
F122_C	Grund für Nichtbeteiligung: hatte nicht die Teilnahmevoraussetzungen	P/K
F122_D	Grund für Nichtbeteiligung: zu teuer	P/K
F122_E	Grund für Nichtbeteiligung: Arbeiter unterstützte meine Absichten nicht	P/K
F122_F	Grund für Nichtbeteiligung: berufliche Gründe	P/K
F122_G	Grund für Nichtbeteiligung: familiäre Verpflichtungen	P/K
F122_H	Grund für Nichtbeteiligung: keine geeigneten Angebote	P/K
F122_J	Grund für Nichtbeteiligung: wollte nicht wieder wie in der Schule lernen	P/K
F122_K	Grund für Nichtbeteiligung: gesundheitliche Gründe	P/K
F122_L	Grund für Nichtbeteiligung: lohnt sich in meinem Alter nicht mehr	P/K
F122_M	Grund für Nichtbeteiligung: lernen im Kurs liegt mir nicht	P/K
F122_N	Grund für Nichtbeteiligung: Beratungsbedarf	P/K
F122_O	Grund für Nichtbeteiligung: frühere Weiterbildung hat nichts gebracht	P/K
F122_P	Grund für Nichtbeteiligung: glaube nicht Weiterbildungsanforderungen erfüllen zu können	P/K
F122_Q	Grund für Nichtbeteiligung: lerne nicht gerne	P/K
F122_R	Grund für Nichtbeteiligung: Unterstützung vom Partner fehlt	P/K
F122_S	Grund für Nichtbeteiligung: Prüfungen schrecken mich ab	P/K
F122_T	Grund für Nichtbeteiligung: möchte nicht allein gehen	P/K
F122_U	Grund für Nichtbeteiligung: zu anstrengend	P/K
F122_V	Grund für Nichtbeteiligung: schränkt mich in Freizeit ein	P/K
F122_W	Grund für Nichtbeteiligung: ungünstige Termine	P/K
F122_X	Grund für Nichtbeteiligung: sonstige Gründe	P/K
F122TXT	Anderer Grund für Nichtbeteiligung (offen erfragt)	P/K
F122TXKA	Anderer Grund für Nichtbeteiligung (offen erfragt: keine Angabe)	P/K
F123	Wichtigster Grund der Nichtbeteiligung	P/K
5. Informelles Lernen in den letzten 12 Monaten		
F124_A	Selbstlernen letzte 12 Monate: Lesen von Büchern / Fachzeitschriften	P/K
F124_B	Selbstlernen letzte 12 Monate: Nutzung von Computer / Internet	P/K
F124_C	Selbstlernen letzte 12 Monate: Nutzung von TV, Radio, Audio etc.	P/K
F124_D	Selbstlernen letzte 12 Monate: Führungen in Museen/zu historischen Orten, Naturdenkmälern	P/K
F124_E	Selbstlernen letzte 12 Monate: Besuche von Büchereien / offenen Lernzentren	P/K
F124_F	Selbstlernen letzte 12 Monate: Lernen von Familie, Freunden, Kollegen	P/K
F124_G	Keine Selbstlernaktivitäten in den letzten 12 Monaten	P/K
F124_H	Keine Angabe zum Selbstlernen in den letzten 12 Monaten	P/K
INF12	Selbstlernen in den letzten 12 Monaten insgesamt (INF)	P/K
F125ATXT	1. Selbstlernaktivität in den letzten 12 Monaten: Themenbereich	P/K
F125BTXT	2. Selbstlernaktivität in den letzten 12 Monaten: Themenbereich	P/K
F125CTXT	3. Selbstlernaktivität in den letzten 12 Monaten: Themenbereich	P/K
F125KA	Keine Angabe zu Themen des Selbstlernens in den letzten 12 Monaten	P/K
F125A	1. Selbstlernaktivität in den letzten 12 Monaten: Themenbereich genannt	P/K
F125B	2. Selbstlernaktivität in den letzten 12 Monaten: Themenbereich genannt	P/K
F125C	3. Selbstlernaktivität in den letzten 12 Monaten: Themenbereich genannt	P/K
F125NR	Zahl der genannten Selbstlernaktivitäten (letzte 12 Monate, lt. F125)	P/K
ISC125A	1. Selbstlernaktivität in den letzten 12 Monaten: ISCED-Field (3-stellig)	P/K
ISC125B	2. Selbstlernaktivität in den letzten 12 Monaten: ISCED-Field (3-stellig)	P/K
ISC125C	3. Selbstlernaktivität in den letzten 12 Monaten: ISCED-Field (3-stellig)	P/K
F126_1	1. Selbstlernaktivität aus beruflichen Gründen / privatem Interesse	P/K
F126_2	2. Selbstlernaktivität aus beruflichen Gründen / privatem Interesse	P/K
F126_3	3. Selbstlernaktivität aus beruflichen Gründen / privatem Interesse	P/K

Fortsetzung: Übersicht 4

deutscher Variablenname	Variablenbezeichnung	im Personen- / Kursdatensatz
F126BER	wenigstens eine Selbstlernaktivität aus beruflichen Gründen	P/K
F126PRIV	wenigstens eine Selbstlernaktivität aus privatem Interesse	P/K
LERNEN12	Beteiligung an einem regulärem Bildungsgang (FED), einer Weiterbildungsveranstaltung oder / und einer Selbstlernaktivität (INF) in den letzten 12 Monaten	P/K
LERNAKT	Anzahl der genannten Lernaktivitäten aus FED, NFE und INF in den letzten 12 Monaten	P/K
LERNTYP	Lerntypen	P/K
6. Zugang zu Informationen über Lern-/ Weiterbildungsmöglichkeiten		
F127	In den letzten 12 Monaten nach Informationen über Weiterbildungsmöglichkeiten	P/K
F128_A	Informationen gesucht: im Internet	P/K
F128_B	Informationen gesucht: über Familie, Freunde, Nachbarn, Kollegen	P/K
F128_C	Informationen gesucht: über Arbeitgeber	P/K
F128_D	Informationen gesucht: über Berufsberatung / Arbeitsagentur	P/K
F128_E	Informationen gesucht: in einer Bildungseinrichtung	P/K
F128_F	Informationen gesucht: in Medien	P/K
F128_G	Informationen gesucht: in Büchern	P/K
F128_H	Informationen gesucht: anders	P/K
F128TXT	Anders Informationen gesucht (offen erfragt)	P/K
F128TXA	Keine Angabe in anders Informationen gesucht (offen erfragt)	P/K
F128A	Gesuchte Informationen gefunden	P/K
7. Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)		
F129	Computernutzung	P/K
F129A	Häufigkeit der Computernutzung	P/K
F130	Internetnutzung	P/K
F130A	Häufigkeit der Internetnutzung	P/K
F131	Selbsteinschätzung Computerkenntnisse	P/K
8. Sprachkenntnisse		
F132_A	Muttersprache: Deutsch	P/K
F132_B	Muttersprache: nicht deutsch	P/K
F132_C	Muttersprache: keine Angabe	P/K
MS1	Muttersprache 1, vercodet nach AES-Vorgaben	P/K
MS2	Muttersprache 2, vercodet nach AES-Vorgaben	P/K
F132A	Fremdsprache	P/K
F132B_A	1. Fremdsprache genannt	P/K
F132B_B	2. Fremdsprache genannt	P/K
F132B_C	3. Fremdsprache genannt	P/K
F132B_D	4. Fremdsprache genannt	P/K
F132B_E	5. Fremdsprache genannt	P/K
F132BNR	Anzahl der genannten Fremdsprache insgesamt (lt. F132)	P/K
FS1	Beste Fremdsprache nach AES-Verkodung	P/K
FS2	Zweitbeste Fremdsprache nach AES-Verkodung	P/K
FS3	Drittbeste Fremdsprache nach AES-Verkodung	P/K
FS4	Viertbeste Fremdsprache nach AES-Verkodung	P/K
FS5	Fünftbeste Fremdsprache nach AES-Verkodung	P/K
F133	Selbsteinschätzung der Kenntnisse der besten Fremdsprache	P/K
9. Kulturelle Teilhabe		
F134	Selbsteinschätzung der Kenntnisse der zweitbesten Fremdsprache	P/K
F134A_A	Politische / aktuelle Informationen über: Tageszeitungen / Zeitschriften	P/K
F134A_B	Politische / aktuelle Informationen über: Fernsehen	P/K
F134A_C	Politische / aktuelle Informationen über: Radio	P/K

Fortsetzung: Übersicht 4

deutscher Variablenname	Variablenbezeichnung	im Personen- / Kursdatensatz
F134A_D	Politische / aktuelle Informationen über: Internet	P/K
F134A_E	Politische / aktuelle Informationen über: Gespräche mit Freunden, Bekannten	P/K
F134A_F	Politische / aktuelle Informationen über: Gespräche in der Familie	P/K
F135_A	TV-Sendungen häufiger angesehen: Nachrichten	P/K
F135_B	TV-Sendungen häufiger angesehen: Sport	P/K
F135_C	TV-Sendungen häufiger angesehen: Unterhaltungssendungen	P/K
F135_D	TV-Sendungen häufiger angesehen: Spielfilme	P/K
F135_E	TV-Sendungen häufiger angesehen: Naturfilme	P/K
F135_F	TV-Sendungen häufiger angesehen: Politische Sendungen	P/K
F135_G	TV-Sendungen häufiger angesehen: Kulturelle Sendungen	P/K
F135_H	TV-Sendungen häufiger angesehen: Ratgebersendungen Gesundheit / Alltag	P/K
F135_J	TV-Sendungen häufiger angesehen: Berichte über Wissenschaft und Technik	P/K
F135_K	Sehe nicht / nur selten TV-Sendungen	P/K
F135_L	Keine Angabe TV-Sendungen	P/K
F137	Anzahl der Bücher zu Hause	P/K
F138_A	Freizeitaktivität letzte 12 Monate: Kinobesuch	P/K
F138_B	Freizeitaktivität letzte 12 Monate: Besuch Sportveranstaltungen	P/K
F138_C	Freizeitaktivität letzte 12 Monate: Besuch kulturelle Sehenswürdigkeiten	P/K
F138_D	Freizeitaktivität letzte 12 Monate: Besuch Theater, Konzert, Oper, Ballett	P/K
F138_E	Freizeitaktivität letzte 12 Monate: Beteiligung öffentliche Aufführung	P/K
F138_F	Freizeitaktivität letzte 12 Monate: fotografiert, gefilmt	P/K
F138_G	Freizeitaktivität letzte 12 Monate: selbst etwas gestaltet (gemalt ...)	P/K
F138_H	Freizeitaktivität letzte 12 Monate: Buch gelesen	P/K
F138_J	Freizeitaktivität letzte 12 Monate: Texte geschrieben	P/K
F138A	Zahl der gelesenen Bücher im letzten Jahr	P/K
10. Social Participation - Gesellschaftliche Teilhabe		
F139_A	Beteiligung letzte 12 Monate: Sportverein / Fitnessgruppe	P/K
F139_B	Beteiligung letzte 12 Monate: geselliger Verein / Musik-/Hobbygruppe	P/K
F139_C	Beteiligung letzte 12 Monate: Berufsverband	P/K
F139_D	Beteiligung letzte 12 Monate: Kirchengemeinde / religiöse Gruppierung	P/K
F139_E	Beteiligung letzte 12 Monate: Wohlfahrtsverband / soziale Einrichtung	P/K
F139_F	Beteiligung letzte 12 Monate: Elterngruppe oder -vertretung	P/K
F139_G	Beteiligung letzte 12 Monate: politische Partei oder Gewerkschaft	P/K
F139_H	Beteiligung letzte 12 Monate: Organisation für Umweltschutz, Menschenrecht oder Tierhilfe	P/K
F139_J	Beteiligung letzte 12 Monate: in einer selbst organisierten Gruppe	P/K
F139_K	Beteiligung letzte 12 Monate: in einer sonstigen Gruppe / Einrichtung	P/K
11. Einstellung zum Lernen		
F140_A	Ständig Wissen / Fähigkeiten verbessern	P/K
F140_B	Arbeitslosigkeit eher vermeiden	P/K
F140_C	Fähigkeiten, die man im Beruf benötigt, können nicht im Klassenzimmer erlernt werden	P/K
F140_D	Arbeitgeber sollten für die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter verantwortlich sein	P/K
F140_E	Im Alltag besser zurechtzukommen	P/K
F140_F	Neues lernen, macht Spaß	P/K
F140_G	Für Weiterbildung selbst etwas zahlen	P/K
F140_H	Lernen gibt Selbstvertrauen	P/K
F140A_A	Schule war ein Zwang für mich	P/K

Fortsetzung: Übersicht 4

deutscher Variablenname	Variablenbezeichnung	im Personen- / Kursdatensatz
F140A_B	Ich wäre gerne länger zur Schule gegangen	P/K
F140A_C	Ich habe den Schulabschluss erreicht, den ich wollte	P/K
F140A_D	Was ich in der Schule lernen musste, half mir im Leben nicht weiter	P/K
F140A_E	Ich habe in der Schule viel Interessantes gelernt	P/K
F140B_A	Der Schulunterricht hat mir Spaß gemacht	P/K
F140B_B	In der Schule kam es immer nur auf Leistung an	P/K
F140B_C	In der Schule mussten wir immer nur auswendig lernen	P/K
F140B_D	Mir fiel das Lernen in der Schule leicht	P/K
F140C_A	Vor den meisten Lehrern hatte ich Angst	P/K
F140C_B	Die meisten Lehrer waren für mich ein Vorbild	P/K
F140C_C	Die meisten Lehrer haben den Unterricht interessant gestaltet	P/K
F140C_D	Die meisten Lehrer waren sehr streng	P/K
12. Hintergrundinformationen zu Haushalt und Person (Fortsetzung von 1./2.)		
	F141: Einleitungstext demografische Informationen	
F146B	Familienstand	P/K
F146C	Mit Ehe- / Lebenspartner zusammenlebend	P/K
F146CGES	Familienstand und mit Ehe- / Lebenspartner zusammenlebend (F146B/C)	P/K
F146D	Kinder	P/K
F146E	Anzahl der Kinder	P/K
F147	Anzahl der Personen im Haushalt	P/K
F148_A	Anzahl: Kinder mit 3 Jahren oder jünger	P/K
F148_B	Anzahl: Kinder von 4 bis 5 Jahren	P/K
F148_C	Anzahl: Kinder von 6 bis 13 Jahren	P/K
F148_D	Anzahl: Personen von 14 bis 18 Jahren	P/K
F148_E	Anzahl: Personen von 19 bis 64 Jahren	P/K
F148_F	Anzahl: Personen von 65 Jahren oder älter	P/K
KINDER14	Kinder unter 14 Jahren im Haushalt (ja/nein)	P/K
F232	Deutsche Staatsangehörigkeit	P/K
F233TXT	andere Staatsangehörigkeit (offen erfragt)	P/K
F233TXKA	Keine Angabe zur anderer Staatsangehörigkeit	P/K
BG7	Staatsangehörigkeit (nach Eurostat - ISO 3166 CODE LISTS)	P/K
F234	In Deutschland geboren	P/K
F235TXT	In anderem Land geboren (offen erfragt)	P/K
F233TXKA	Keine Angabe zur anderem Geburtsland	P/K
BG9	Geburtsland (nach Eurostat - ISO 3166 CODE LISTS)	P/K
F236	Seit wie vielen Jahren in Deutschland	P/K
F236A	Seit wie vielen Jahren in Deutschland (wenn 10 und weniger Jahre)	P/K
F236A	Seit wie vielen Jahren in Deutschland (lt. F236/F236A)	P/K

2.6 Erläuterungen zu ausgewählten Variablen

Im Folgenden werden drei Variablensets der AES-Datensätze genauer erläutert:

- Weiterbildungsart
- Weiterbildungsvolumen
- Hochrechnungsfaktor im Kursdatensatz

Weiterbildungsart

Für alle im AES erhobenen Weiterbildungsveranstaltungen wurde nachträglich eine Variable zur Trennung nach der „Weiterbildungsart“²¹ mit den drei folgenden Ausprägungen erzeugt:

- betriebliche,
- individuell berufsbezogene oder
- nicht-berufsbezogen Weiterbildungsveranstaltung.

Die inhaltliche Begründung dafür, eine differenziertere Trennung der Weiterbildungsveranstaltungen als die der bloßen Trennung nach beruflichen Gründen und privatem Interesse laut der AES-Vorgaben vorzunehmen, wird sowohl im Eckdatenbericht und als auch im Abschlussbericht ausführlich dargestellt.²²

Die Zuordnung der Weiterbildungsveranstaltungen zu den drei Kategorien erfolgte in einem zweistufigen Verfahren. Auf der ersten Stufe wurden betriebliche Weiterbildungsveranstaltungen identifiziert. Auf der zweiten Stufe wurden die verbleibenden Veranstaltungen anhand der Information „Beteiligung aus überwiegend beruflichen Gründen oder privatem Interesse“ unterteilt in individuelle berufliche Weiterbildungsveranstaltungen und nicht-berufsbezogene Weiterbildungsveranstaltungen. Das Vorgehen zur Erzeugung der Variablen WBART wird hier anhand der Variablen im AES-Kursdatensatz beschrieben. Die entsprechenden Informationen liegen, wie der Übersicht in Kapitel 2.5 zu entnehmen ist analog auch für den AES-Personendatensatz vor.

Betriebliche Weiterbildung liegt nach dem deutschen AES dann vor, wenn die Teilnahme auf betriebliche Anordnung (Variable: F090B=1) erfolgt oder wenn die Teilnahme ganz oder überwiegend während der Arbeitszeit stattfindet (Variable F104A=1 oder F104A=2). Während die Informationen aus der Variablen F090B für alle Weiterbildungsveranstaltungen vorliegen, liegen die Informationen aus der Variablen F104A ausschließlich für Weiterbildungsveranstaltungen vor, die für Nachfragen im großen NFE-Nachfragenblock ausgewählt wurden (zur Auswahl vgl. genauer Kapitel 2.3, Unterpunkt: Non-formal Education [NFE] – Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen). D.h., dass diese Information für etwa 10% der Weiterbildungs-

²¹ Im AES-Personendatensatz finden sich hierzu drei dichotome Variablen: (1) WB_BETR: betriebliche Weiterbildungsveranstaltung, (2) WB_BERUF: individuelle berufsbezogene Weiterbildungsveranstaltung und (3) WB_SONST: nicht-berufsbezogene Weiterbildungsveranstaltung.

²² Rosenblatt, Bernhard von/Bilger, Frauke (2008): Weiterbildungsbeteiligung in Deutschland – Eckdaten zum BSW-AES 2007. München: TNS Infratest Sozialforschung (www.bmbf.de), Kapitel 5.3. Rosenblatt, Bernhard von/Bilger, Frauke (2008): Weiterbildungsbericht Deutschland. Band 1: Berichtssystem Weiterbildung und Adult Education Survey. Bielefeld: WBV, Kapitel 5.3 und 5.4.

veranstaltungen fehlt. Nur in diesen Fällen wurden zwei Ersatzkriterien zur Identifikation von betrieblichen Weiterbildungsveranstaltungen herangezogen: Alle Veranstaltungen für die keine Informationen aus dem großen NFE-Nachfragenblock vorliegen und die in den „NFE-Sammelfragen“ (F080, F082, F084, F086 und F087A) als „Einzelunterweisungen am Arbeitsplatz“ angegeben wurden (in F085ATX bis F085DTX) oder die „auf Vorschlag von Vorgesetzten“ (F090B=2) besucht wurden, werden als betriebliche Weiterbildung klassifiziert.

Die verbleibenden nicht-betrieblichen Weiterbildungsveranstaltungen wurden danach in individuelle berufsbezogene Weiterbildungsveranstaltungen und nicht-berufsbezogene Weiterbildungsveranstaltungen wie folgt unterteilt:

- Die Teilnahme aus „hauptsächlich aus beruflichen Gründen“ (F090=1) dient zur Identifikation der individuellen berufsbezogenen Weiterbildungsveranstaltungen und
- Die Teilnahme „mehr aus privatem Interesse“ in dieser Frage (F090 = 2)²³ dient zur Identifikation der nicht-berufsbezogenen Weiterbildungsveranstaltungen.

Für Weiterbildung aufgewendete Zeit in Stunden (Volumen)

Wie im Abschlussbericht erörtert,²⁴ stellt die für Weiterbildung aufgewendete Zeit oder das Volumen einen entscheidenden Indikator dar. Dies gilt sowohl die aufgewendete Zeit je Weiterbildungsveranstaltung (AES-Kursdatensatz: KVOL) als auch für das in den letzten 12 Monaten insgesamt für Weiterbildung aufgewendete Volumen (AES-Personendatensatz: NFE-VOL).²⁵

Die je Weiterbildungsveranstaltungen aufgewendete Zeit in Stunden wurde mit Hilfe der Frage F100 im großen NFE-Nachfragenblock erhoben. Die Informationen liegen also wiederum ausschließlich für ca. 90% der Weiterbildungsveranstaltungen vor und fehlen für die verbleibenden 10% (zur Auswahl vgl. genauer Kapitel 2.3, Unterpunkt: Non-formal Education [NFE] – Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen). Zudem liegen für 7% der Veranstaltungen, für die die Frage F100 erhoben wurde aufgrund der Angaben „weiß nicht“ und „keine Angabe“ keine Informationen über die aufgewendete Zeit vor. Bezogen auf alle Weiterbildungsveranstaltung fehlen damit insgesamt für 17% Angaben zur aufgewendeten Zeit in Stunden. Um dennoch für die Gesamtauswertung Informationen für alle Weiterbildungsveranstaltungen nutzen zu können, wurden für die fehlenden Werte Schätzwerte erzeugt.²⁶

Bei der Schätzung der fehlenden Angaben zu den aufgewendeten Stunden je Weiterbildungs-

²³ Hinzugerechnet wurden auch diejenigen nicht-betrieblichen Weiterbildungsveranstaltungen für die in der Frage F090 keine Angabe (9) gegeben wurde.

²⁴ Rosenblatt, Bernhard von/Bilger, Frauke (2008): Weiterbildungsbericht Deutschland. Band 1: Berichtssystem Weiterbildung und Adult Education Survey. Bielefeld: WBV, Kapitel 5.2.

²⁵ Beide Datensätze beinhalten weiter differenzierte Informationen über die für Weiterbildung(-veranstaltungen) aufgewendete Zeit in Stunden (genauer vgl. Übersicht 4 in Kapitel 2.6 oder deutschen AES-Fragenbogen in Kapitel 3).

²⁶ Die erhobenen Informationen sind im AES-Kursdatensatz in F100 abgelegt und die Schätzwerte finden sich in F100S. In der Variablen F100N wurden die erhobenen, gültigen Informationen aus F100 abgelegt und um die neu geschätzten Volumina aus F100S ergänzt. Die Informationen finden sich auch im AES-Personendatensatz (vgl. hierzu Übersicht 4, Kapitel 2.5 oder deutsches AES-Fragenprogramm in Kapitel 3).

veranstaltung, wurde auf zweistufiges Verfahren angewendet:

1. Ergänzen fehlender Werte der aufgewendeten Zeit in Stunden (Frage F100) mit Hilfe der Weiterbildungsdauer (F099) für Weiterbildungsveranstaltungen des großen NFE-Nachfragenblocks;
2. Schätzung der aufgewendeten Zeit in Stunden für Weiterbildungsveranstaltungen, die nicht für den großen NFE-Nachfragenblock ausgewählt wurden und für die entsprechend die Informationen nicht erhoben wurden.

1. Stufe: Ergänzen fehlender Werte der aufgewendeten Zeit in Stunden (Frage F100) mit Hilfe der Weiterbildungsdauer (F099) für Weiterbildungsveranstaltungen des großen NFE-Nachfragenblocks

Wie Tabelle 4 für die Weiterbildungsveranstaltungen, die für den großen NFE-Nachfragenblock ausgewählt wurden, zeigt, hängt die je Weiterbildungsveranstaltung aufgewendete Zeit in Stunden (Frage F100) systematisch mit der jeweiligen Dauer (Frage F099) zusammen. Deutlich wird auch, dass mit zunehmender Dauer der Weiterbildungsveranstaltungen der Anteilswert fehlender Informationen ansteigt. Einerseits ist dies darauf zurückzuführen, dass für Veranstaltungen die „einige Stunden“ oder „einen Tag“ andauerten die aufgewendete Zeit in Stunden mit 4 bzw. 8 Stunden automatisch gesetzt wurde. Andererseits nehmen offenbar die Erinnerungsprobleme der Befragten hinsichtlich der genauen Anzahl aufgewendeter Stunden mit zunehmender Veranstaltungsdauer zu.

Tabelle 4: Zusammenhang zwischen Dauer der Veranstaltung und fehlenden Werten beim Stundenvolumen

Frage F099: Dauer der Veranstaltung	Zeilenprozentwerte	
	Frage F100:	
	Aufgewendete Zeit in Stunden je Veranstaltung	
	Gültige Werte in F100 (ungewichtet)	Fehlende Werte in F100 (Weiß nicht / keine Angabe; ungewichtet)
Einige Stunden ¹⁾	100%	0%
Einen Tag ¹⁾	100%	0%
Mehrere Tage, und zwar: ...	96%	4%
Mehrere Wochen, und zwar: ...	85%	15%
Mehrere Monate, und zwar: ...	78%	22%
Keine Angabe	47%	63%

¹⁾ Bei diesen beiden Kategorien von F099 wurde Frage F100 nicht gestellt, sondern die Werte 4 („einige Stunden“) bzw. 8 („einen Tag“) gesetzt, so dass hier keine fehlenden Fälle vorkommen können.

TNS Infratest: AES 2007

Das hat Auswirkung auf zwei Ebenen:

- Einerseits wird aufgrund der fehlenden Werte das Volumen von Weiterbildung (für alle Weiterbildungsveranstaltungen in den letzten 12 Monaten aufgewendete Zeit in Stunden) insgesamt deutlich unterschätzt

- Andererseits wird für die Veranstaltungen, für die mit Hilfe des großen NFE-Nachfragenblocks Zusatzinformationen ermittelt wurden, die durchschnittlich je Weiterbildungsveranstaltung aufgewendete Zeit in Stunden unterschätzt, weil vor allem die Angaben zu die zeitaufwendigeren Veranstaltungen fehlen.

Tabelle 5: Schätzmodell für fehlende Werte der aufgewendeten Stunden getrennt nach der Dauer der Veranstaltungen

Dauer des Kurses (Frage F099)	Aufgewendete Zeit in Stunden (Frage F100)		
	Fälle mit gültigen Werten		Fälle mit ungültigen Werten
	N (ungewichtet)	Median (ungewichtet)	N (ungewichtet) ¹⁾
<i>Basis: Alle ausgewählten NFE-Kurse aller AES/LMU-Befragten (19-80 Jährige);</i>			
Einige Stunden	alle (4 gesetzt)	4	-
Einen Tag	alle (8 gesetzt)	8	-
<i>Mehrere Tage, und zwar:</i>			
2 Tage	612	16	14
3 Tage	446	24	16
4 Tage	186	30	5
5 Tage	340	38	17
6 Tage	43	36	-
7 Tage	37	42	2
8 Tage	34	40	1
9-10 Tage	68	47,5	5
11-12 Tage	23	50	4
13-14 Tage	24	60	4
15-19 Tage	11	38	-
20-29 Tage	21	50	2
30-80 Tage	19	80	1
<i>Mehrere Wochen, und zwar:</i>			
2 Wochen	91	60	5
3 Wochen	60	75	5
4 Wochen	117	60	25
5 Wochen	16	42,5	-
6 Wochen	60	60	21
7-8 Wochen	50	31	9
9-10 Wochen	32	20	4
11-12 Wochen	15	24	5
13-52 Wochen	14	45	5
<i>Mehrere Monate, und zwar:</i>			
2 Monate	55	80	12
3 Monate	127	40	34
4 Monate	66	40,5	16
5 Monate	52	65	12
6 Monate	127	60	31
7 Monate	23	70	6
8 Monate	24	72	11
9 Monate	19	60	6
10-11 Monate	36	65	14
12 Monate	225	100	65
Keine Angabe	45	50	76

¹⁾ Für diese wird der Median der gültigen Fälle als Schätzwert gesetzt.

In einem ersten Schritt wurden daher für die gültigen Fälle die Mediane der aufgewendeten

Zeit in Stunden (Frage F100) getrennt nach der Kursdauer ermittelt. Die fehlenden Werte derselben „Dauerkategorie“ wurden in einem zweiten Schritt durch die ermittelten Mediane ersetzt. Die Ergebnisse zeigt Tabelle 5.

Durch dieses Vorgehen liegen nun für alle Weiterbildungsveranstaltungen, für die Informationen im Rahmen des großen NFE-Nachfragenblocks erfragt wurden, zumindest Schätzwerte vor.

2. Stufe: Schätzung der aufgewendeten Zeit in Stunden des für Weiterbildungsveranstaltungen, die nicht für den großen NFE-Nachfragenblock ausgewählt wurden

Für die Veranstaltungen, für nicht für die Fragen im Rahmen des großen NFE-Nachfragenblocks ausgewählt wurden stehen ausschließlich Informationen aus dem kleinen NFE-Nachfragenblock (vgl. Übersicht 4 in Kapitel 2.5) zur Verfügung.

Tabelle 6: Schätzmodell für fehlende Werte der aufgewendeten Stunden getrennt nach Weiterbildungsart und beruflichen Zielen der Veranstaltungen

<i>Basis: Alle NFE-Kurse aller AES/LMU-Befragten (19-80 Jährige);</i>		Aufgewendete Zeit in Stunden (Frage F100)		
		Fälle mit gültigen Werten N (ungewichtet)	Mittelwert ¹⁾ (ungewichtet)	Fälle mit ungültigen Werten N (ungewichtet) ²⁾
Weiterbildungsart (WBART)				
berufliche Ziele (F090A)				
<i>Betriebliche Weiterbildungsveranstaltungen</i>				
	Einarbeitung	446	40	37
	Aufstieg	131	91	16
	Fortbildung	1337	24	149
	ergänzende Kenntnisse	1321	24	74
	Umschulung	37	73	4
	Keine Angabe	19	32	6
	nicht erfragt	80	68	7
<i>Individuelle berufsbezogene Weiterbildungsveranstaltungen</i>				
	Einarbeitung	172	91	23
	Aufstieg	69	88	23
	Fortbildung	331	41	72
	ergänzende Kenntnisse	614	49	144
	Umschulung	121	128	5
	Keine Angabe	29	77	-
	nicht erfragt	-	-	-
<i>Nicht-berufsbezogene Weiterbildungsveranstaltungen³⁾</i>		1230	44	106

¹⁾ einschließlich der auf Stufe 1 ermittelten Schätzwerte

²⁾ Für diese wird der Mittelwert der gültigen Fälle als Schätzwert gesetzt. Bei diesen Veranstaltungen handelt es sich durchgängig um solche, für die keine Informationen im Rahmen des großen NFE-Nachfragenblocks ermittelt wurden

³⁾ Für Veranstaltungen der nicht-berufsbezogenen Weiterbildung wurden die beruflichen Ziele nicht erfragt

Die Mittelwerte der Weiterbildungsveranstaltungen mit gültigen oder geschätzten Werten wur-

den getrennt nach Weiterbildungsart (Variable WBART) und beruflichem Ziel der Weiterbildungsveranstaltung (Frage F090A) für die für Weiterbildungsveranstaltungen aufgewendete Zeit in Stunden (Frage F100) ermittelt. Die fehlenden Werte in Frage F100 derselben Kategorie wurden in einem zweiten Schritt durch die ermittelten Werte ersetzt. Die Ergebnisse und das Vorgehen sind in Tabelle 6 dokumentiert.

Kurzzeitige Bildungs- oder Weiterbildungsveranstaltungen laut Frage F082 weisen einen eindeutigen Zeitbezug auf, denn die Dauer der Veranstaltungen ist in der zugehörigen Liste 79 als einen Tag oder kürzer angegeben (vgl. Kapitel 3 oder Anhang 1). Für die Veranstaltungen wurde nach Ergänzen der Schätzwerte für die ungültigen Angaben bei der aufgewendeten Zeit in Stunden überprüft, ob sie tatsächlich nur bis zu 8 Unterrichtsstunden aufweisen. Einige der ergänzten Schätzwerte lagen deutlich über 8 Stunden. Diese Schätzwerte wurden nochmals korrigiert und auf den Wert von 6 aufgewendeten Zeitstunden gesetzt.²⁷

Mit Hilfe des zweistufigen Vorgehens liegt für jede Weiterbildungsveranstaltung zumindest eine geschätzte Zahl aufgewendeter Stunden vor. Dies ermöglicht nun eine Aussage zum Weiterbildungsvolumen – also der Zeit die innerhalb des Zeitraumes eines Jahres für Weiterbildung aufgewendet wurde, eine Aussage auf Personen oder Teilnehmerebene zur in Weiterbildung investierten Zeit in Stunden sowie die durchschnittlich aufgewendeten Zeiten für verschiedene Teilsegment von Weiterbildung in Stunden.

Hochrechnungsmöglichkeiten

Das Gewichtungs- und Hochrechnungsverfahren ist differenziert im angehängten Methodenteil (Anhang 2, Kapitel 3.2) dokumentiert und wird an dieser Stelle nicht näher erläutert. Die Gewichtung und Hochrechnung wurde auf der Grundlage des AES-Personendatensatzes erstellt und 1:1 in den AES-Kursdatensatz übertragen.

Verwendet man im AES-Kursdatensatz den Hochrechnungsfaktor, erhält man Aussagen über die hochgerechnete Zahl der Weiterbildungsveranstaltungen oder Teilnahmefälle sofern alle Weiterbildungsveranstaltungen in die Betrachtung einbezogen werden. Viele Informationen liegen allerdings ausschließlich für 90% der Weiterbildungsveranstaltungen im Rahmen des großen NFE-Nachfragenblocks vor. Zur Hochrechnung der Zusatzinformationen liegt kein eigener Hochrechnungsfaktor vor. Für die Berichterstattung haben wir die Informationen der 90% Teilnahmefälle manuell auf die vorliegenden 100% hochgerechnet. Im Falle einer erneuten AES-Erhebung ist sicherlich über eine Verbesserung des Hochrechnungsverfahrens für diese Teilnahmefälle nachzudenken.

²⁷ Dieser Wert ergibt sich als Mittelwert des Stundenvolumens aller kurzzeitigen Bildungs- oder Weiterbildungsveranstaltungen nach Frage F082 (NFE_ARTK = korrigierte Kursart im AES-Kursdatensatz), zu denen in Frage F100 nach dem Stundenvolumen ein gültiger Wert von den Befragten angegeben wurde.

3. Das deutsche AES-Fragenprogramm 2007

Die im Fragenprogramm angeführten Listen sind in Anhang 1 dokumentiert.

Das deutsche AES-Fragenprogramm

Erstellt und ins Deutsche übertragen von TNS Infratest Sozialforschung:

**Bernhard von Rosenblatt
Frauke Bilger**

Basis des AES-Masterfragebogens von Eurostat.¹

München, 09. September 2008
The/67.03.052290

¹ Eurostat (2007): Adult Education Survey (2005-2007). Manual. Version 24.08.2007

Themenbereiche im AES-Fagenprogramm		Seite
(Nummerierung aus dem AES-Masterfragenprogramm)		
0./1.	Technische Parameter	3
	Einleitungstext	4
2.	Informationen zur Person	4
2.1	Demografie (Teil 1, Fortsetzung am Ende des Fragebogens)	4
2.4	Erwerbsstatus	5
2.5/2.8	Charakteristika der beruflichen Haupttätigkeit (inkl. Einkommen)	7
2.6	Nebentätigkeit (entfällt)	13
2.7	Berufliche Situation vor einem Jahr bzw. in den letzten 12 Monaten	14
	Besuch regulärer Bildungsgänge	18
2.2	Besuch regulärer Bildungsgänge erfolgreich abgeschlossen (Teil 1: Schule)	18
2.3	Besuch regulärer Bildungsgänge nicht abgeschlossen / abgebrochen (Teil 1: Schule)	20
	Derzeitiger Besuch regulärer Bildungsgänge (Teil 1: Schule)	23
2.2	Besuch regulärer Bildungsgänge erfolgreich abgeschlossen (Teil 2: Ausbildung)	24
2.3	Besuch regulärer Bildungsgänge nicht abgeschlossen / abgebrochen (Teil 2: Ausbildung)	28
	Derzeitiger Besuch regulärer Bildungsgänge (Teil 2: Ausbildung)	32
2.9	Bildungshintergrund der Eltern (entfällt)	36
3.	Beteiligung an verschiedenen Lernformen in den letzten 12 Monaten	36
3.1	Formal Education (FED) – Reguläre Bildungsgänge	36
3.2	Weiterbildung und Bildungsveranstaltungen (NFE)	44
	Kleiner NFE-Nachfragenblock	51
3.2.1	Informationen für bis zu drei ausgewählte Weiterbildungsaktivitäten	54
	Großer NFE-Nachfragenblock	55
4.	Hindernisse der Bildungsbeteiligung	67
5.	Informelles Lernen in den letzten 12 Monaten	71
6.	Zugang zu Informationen über Lern-/Weiterbildungsmöglichkeiten	73
7.	Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)	74
8.	Sprachkenntnisse	75
9.	Kulturelle Teilhabe	77
10.	Social Participation - Gesellschaftliche Teilhabe	80
11.	Einstellungen zum Lernen	81
12.	Hintergrundinformationen zu Haushalt und Person (Fortsetzung von 1./2.)	83

0./1. Technische Parameter und Haushaltsinformationen

RESPID

automatisch

fortlaufende ID-Nummer (6stellig)

Quelle: **INDYVIDU**

Zusätzliche Variable im NFE-Kursdatensatz:

ID_NFE: Identifikationsnummer für die einzelnen NFE-Veranstaltungen

WESTOST

zugespielt

Westdeutschland

(1)

Ostdeutschland inkl. Berlin

(2)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

BIK7

zugespielt

Gemeindegröße (BIK-Typ)

unter 2.000 Einwohner

(1)

2.000 bis unter 5.000 Einwohner

(2)

5.000 bis unter 20.000 Einwohner

(3)

20.000 bis unter 50.000 Einwohner

(4)

50.000 bis unter 100.000 Einwohner (Zonen 1, 2 und 3)

(5)

100000 bis unter 500000 Einwohner (Zonen 1, 2 und 3)

(6)

500000 Einwohner und mehr (Zonen 1, 2 und 3)

(7)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest); an Eurostat **BG3**-Variable erzeugt

Anmerkung:

Gemeindetyp (entsprechend BIK-Stadtregionen): Die Größenzuordnung bezieht sich auf die Einwohnerzahl der betreffenden Stadtregion (Summe Zonen 1 - 3). Bei Gemeinden außerhalb dieser Regionen erfolgt die Zuordnung entsprechend der politischen Gemeindegrößenklasse (values 1 bis 3). Zonen 1 (Kernbereich der Stadtregion) 2 (Verdichtungsbereich) und 3 (Übergangsbereich) werden in dieser Variablen gemeinsam ausgewiesen. Für die Stichprobenziehung und die Gewichtung (vgl. Anhang 3) wurden differenziertere Informationen herangezogen.

PGEWB64

zugespielt

Personengewichtungsfaktor

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest);

Anmerkung:

Hier wurde auch die **BG4** (Zahl der Personen im Haushalt) berücksichtigt, welche aber im *scientific user file* nicht enthalten ist).

Genauere Hinweise zur Erstellung des Gewichtungsfaktors vgl. Anhang 3

HOCH64

zugespielt

Hochrechnungsfaktor auf Basis des Gewichtungsfaktors PGEWB64

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

Anmerkung: Genauere Hinweise zur Erstellung des Hochrechnungsfaktor und zur Verwendung vgl. Anhang 3

Einleitungstext

F000

Zielpersonen: alle

TNS Infratest führt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung eine wissenschaftliche Untersuchung durch. Im Rahmen dieser Studie möchten wir auch Sie befragen. Die Teilnahme ist freiwillig und alle Angaben, die Sie im Verlauf der Befragung geben, werden streng vertraulich behandelt.

*****INT: Wenn Befragter fragt, worum es in der Studie geht:**

Es geht um Ihre heutige und frühere Erwerbstätigkeit und um Aktivitäten im Bereich Bildung, Beruf und Freizeit, die Sie in den letzten 12 Monaten ausgeübt haben.

Quelle: nationaler Einleitungstext (TNS Infratest)

→ weiter mit F001

2. Informationen zur Person

2.1 Demografie (Teil 1, Fortsetzung am Ende des Fragebogens)

F001

Zielpersonen: alle

Sind Sie ...

- ☐ Männlich oder
- ☐ Weiblich

(1)

(2)

Quelle: **BG5**; Prio.: 0

V

→ weiter mit F002

F002

Zielpersonen: alle

Darf ich fragen, wie alt Sie sind? Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an.

Geburtsjahr ☞: ____ (kA nicht zulässig)

*****INT: Falls ZP zur Angabe nicht bereit: Interviewer bitte schätzen!**

Quelle: **BG6**; Prio.: 0

V

→ weiter mit F003

F003

erzeugt aus F002

Altersgruppen setzen:

- ☐ 18 Jahre oder jünger (Geburtsjahre 1988 und jünger) (1)
- ☐ zwischen 19 und 24 Jahre alt (Geburtsjahre 1982-1987) (2)
- ☐ zwischen 25 und 44 Jahre alt (Geburtsjahre 1962-1981) (3)
- ☐ zwischen 45 und 64 Jahre alt (Geburtsjahre 1942-1961) (4)
- ☐ zwischen 65 und 80 Jahre alt (Geburtsjahre 1941-1926) (5)
- ☐ 81 Jahre oder älter (Geburtsjahre 1925 und älter) (6)

Hilfsvariablen:

ALTER: Alter der Befragten

ALTK: Alter der Befragten in 5-Jahresgruppen

ALTK2: Alter gruppiert in 15-Jahresgruppen

→ F003=1,6 weiter mit F004; alle anderen weiter mit F006

F004

F003=1 oder 6 (keine AES-Zielpersonen)

Leider gehören Sie nicht in unsere Befragungsgruppe. Vielen Dank für Ihre Teilnahmebereitschaft und noch einen schönen Tag / Abend.

Quelle: nationaler Einleitungstext (TNS Infratest)

→ Interview-Ende

Anmerkung der Definition der Zielpersonen im AES 2007: ab hier bedeutet „Zielpersonen: alle“ alle Personen zwischen 19 und 64 Jahren

2.4 Erwerbsstatus

F006

Zielpersonen: alle

Zunächst geht es um Ihre berufliche Situation. Sind Sie zur Zeit ...

*****INT: Liste 6 vorlegen! Falls mehrere zutrifft, soll die überwiegende Tätigkeit gewählt werden.**

(a) Als erwerbstätig gelten auch mithelfende Familienangehörige und bezahlte Praktikanten.

- ☐ voll erwerbstätig (mindestens 35 Stunden) → weiter mit F011 (1)
- ☐ teilweise erwerbstätig → weiter mit F011 (2)
- ☐ arbeitslos → weiter mit F008 (3)
- ☐ in Elternzeit → weiter mit F007 (4)
- ☐ Auszubildender in betrieblicher Lehre → weiter mit F017TXT (5)
- ☐ Schüler, Student, in einem unbezahlten Praktikum, oder in sonstiger Ausbildung → weiter mit F008 (6)
- ☐ im Zivil- oder Wehrdienst → weiter mit F008 (7)
- ☐ Rentner, Pensionär → weiter mit F008 (8)
- ☐ Erwerbsunfähig → weiter mit F008 (9)
- ☐ Hausfrau/Hausmann → weiter mit F008 (10)
- ☐ oder sonstiges, und zwar ☞: **F006TXT** → weiter mit F008 (11)
- ☐ keine Angabe → weiter mit F009 (99)

(a) lt. AES S. 50 „main status“ (Selbsteinschätzung), also nicht ILO-Konzept

Quelle: zur Bildung des Variablen **BG15** und **BG22**, jeweils Prio.: 0

V

F007 Zielpersonen: F006=4 (in Elternzeit)

Sind Sie zur Zeit ...

***INT: Vorgaben vorlesen!

- | | | |
|--|-------------------|-----|
| <input type="radio"/> in begrenztem Umfang erwerbstätig oder | → weiter mit F011 | (1) |
| <input type="radio"/> von der Arbeit im Beruf freigestellt? | → weiter mit F008 | (2) |
| <input type="radio"/> keine Angabe | → weiter mit F008 | (9) |

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

BG15

erzeugt aus F006 und F007

Status der Haupterwerbstätigkeit (1-stellig)

F006=1,2,5 oder F007=1	Erwerbstätig	(1)
F006=3	Arbeitslos	(2)
F006=6	In (Aus-)Bildung	(3)
F006=8	Pensionär, Rentner	(4)
F006=9	Erwerbsunfähig	(5)
F006=7	Zivil- oder Wehrdienst	(6)
F006=10 oder F007=2,9	Hausfrau/Hausmann	(7)
F006=11	Sonstige nicht erwerbstätig	(8)
F006=99	Keine Angabe	(9)

Hilfsvariablen:

ERWK: Derzeit erwerbstätig (Ja/Nein)

BG15GRUP: BG15 zusammengefasst (für tabellarische Auswertung)

Quelle: **BG15**; Prio.: 0

V

F008

Zielpersonen: BG15=2-8 (derzeit Nichterwerbstätige)

Seit wann sind Sie das? Geben Sie bitte das Jahr an und, falls 2006 oder 2007, bitte auch den Monat.

Jahr ☞: ____ **F008J** [gültig: 1952-2007; keine Angabe=9999; weiß nicht=9998] ____ (4-stellig)

Monat ☞: ____ **F008M** [gültig: 01-12; 98=weiß nicht; 99=keine Angabe] ____ (2-stellig)

Hilfsvariable:

F008GES: F008J und F008M zusammengefasst

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F009

F009

Zielpersonen: BG15=2-8 oder F006=99 (derzeit Nichterwerbstätige)

Waren Sie früher erwerbstätig?

- | | |
|------------------------------------|-----|
| <input type="radio"/> ja | (1) |
| <input type="radio"/> nein | (2) |
| <input type="radio"/> keine Angabe | (9) |

Hilfsvariable:

ERWK2: derzeit erwerbstätig/derzeit Azubi/früher erwerbstätig/Rest

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest / LMU)

Wenn F009=1 → weiter mit F010; wenn F009=2,9 und F006=8 → weiter mit F022; sonst → weiter mit F025

F010

Zielpersonen: F009=1 (früher Erwerbstätige)

Wann waren Sie zuletzt erwerbstätig? Geben Sie bitte das Jahr an und, falls 2006 oder 2007, bitte auch den Monat.

Jahr ☞: ____ **F010J** [gültig: 1927-2007; keine Angabe=9999; weiß nicht=9998] ____ (4-stellig)

Monat ☞: ____ **F010M** [gültig: 01-12; 98=weiß nicht; 99=keine Angabe] ____ (2-stellig)

Hilfsvariable:

F010GES: F010J und F010M zusammengefasst

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F011

2.5/2.8 Charakteristika der beruflichen Haupttätigkeit (inkl. Einkommen)

F011

Zielpersonen: (BG15=1 oder F009=1) und F006≠5
(derzeit oder früher Erwerbstätige; nicht Azubis in betrieblicher Lehre)

Fragentext, wenn BG15=1:

Welche berufliche Stellung haben Sie in Ihrer heutigen Erwerbstätigkeit?

Fragentext, wenn F009=1:

Welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer letzten Erwerbstätigkeit?

***INT: Liste 11 vorlegen.

- | | | |
|---|----------------------|-----|
| <input type="radio"/> Arbeiter/in (auch landwirtschaftliche Arbeiter) | → weiter mit F012 | (1) |
| <input type="radio"/> Angestellte/r | → weiter mit F013 | (2) |
| <input type="radio"/> Beamte/r (einschließlich Richter, Berufssoldaten) | → weiter mit F014 | (3) |
| <input type="radio"/> Selbstständige/r | → weiter mit F015 | (4) |
| <input type="radio"/> Mithelfende/r Familienangehörige/r | → weiter mit F017TXT | (5) |
| <input type="radio"/> Sonstige Stellung im Beruf | → weiter mit F017TXT | (6) |
| <input type="radio"/> Keine Angabe | → weiter mit F017TXT | (9) |

Hilfsvariable:

STELK: Stellung im Beruf (Kurzfassung von F011)

Quelle: zur Bildung von **BG16**, Prio.: 0 (national erweitert; TNS Infratest)

V

F012

Zielpersonen: F011=1 (Arbeiter)

Fragentext, wenn BG15=1:

Und in welcher Position sind Sie tätig?

Fragentext, wenn F009=1:

Und in welcher Position waren Sie zuletzt tätig?

***INT: Liste 12 vorlegen.

- | | |
|--|-----|
| <input type="radio"/> Ungelernte/r Arbeiter/in | (1) |
| <input type="radio"/> Angelernte/r Arbeiter/in | (2) |
| <input type="radio"/> Facharbeiter/in | (3) |
| <input type="radio"/> Meister / Poliere im Arbeitsverhältnis | (4) |
| <input type="radio"/> Keine Angabe | (9) |

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F017TXT

F013

Zielpersonen: F011=2 (Angestellte)

Fragentext, wenn BG15=1:
Und in welcher Position sind Sie derzeit tätig?
Fragentext, wenn F009=1:
Und in welcher Position waren Sie zuletzt tätig?
*****INT: Liste 13 vorlegen**

- | | |
|--|-----|
| <input type="radio"/> Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Schreibkraft) | (1) |
| <input type="radio"/> Qualifizierte Angestellte (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter) | (2) |
| <input type="radio"/> Facharbeiter im Angestelltenverhältnis | (3) |
| <input type="radio"/> Industrie- und Werkmeister, Poliere, Techniker im Angestelltenverhältnis | (4) |
| <input type="radio"/> Angestellte mit begrenzten Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Abteilungsleiter) | (5) |
| <input type="radio"/> Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand) | (6) |
| <input type="radio"/> Keine Angabe | (9) |

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F017TXT

F014

Zielpersonen: F011=3 (Beamte)

Fragentext, wenn BG15=1:
Und in welcher Laufbahngruppe sind Sie derzeit tätig?
Fragentext, wenn F009=1:
Und in welcher Laufbahngruppe waren Sie zuletzt tätig?
*****INT: Liste 14 vorlegen**

- | | |
|--|-----|
| <input type="radio"/> Beamte im einfachen/mittleren Dienst | (1) |
| <input type="radio"/> Beamte im gehobenen Dienst | (2) |
| <input type="radio"/> Beamte im höheren Dienst | (3) |
| <input type="radio"/> Keine Angabe | (9) |

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F017TXT

F015

Zielpersonen: F011=4 (Selbstständige)

Fragentext, wenn BG15=1:
Zu welcher Gruppe von Selbständigen würden Sie sich rechnen?
Fragentext, wenn F009=1:
Zu welcher Gruppe von Selbständigen hätten Sie sich zuletzt gerechnet?
*****INT: Liste 15 vorlegen**

- | | | |
|---|----------------------|-----|
| <input type="radio"/> Selbständige Landwirte | → weiter mit F016 | (1) |
| <input type="radio"/> Kleinere Selbständige (unter 5 Mitarbeiter) | → weiter mit F017TXT | (2) |
| <input type="radio"/> Mittlere / größere Selbständige (ab 5 Angestellten) | → weiter mit F017TXT | (3) |
| <input type="radio"/> Freie Berufe, selbständige Akademiker | → weiter mit F016 | (4) |
| <input type="radio"/> Keine Angabe | → weiter mit F016 | (9) |

Hilfsvariable:

STELKALL: differenzierte Stellung im Beruf (F011 bis F015 zusammengefasst)

Quelle: für BG16, Prio.: 0 (national erweitert, TNS Infratest)

V

Wenn F015=1,4,9 → weiter mit F016; sonst → weiter mit F017TXT

F016 Zielpersonen: F011=4 und F015 ≠ 2,3 (Selbstständige)

Fragentext, wenn BG15=1:

Beschäftigen Sie fest angestellte Mitarbeiter?

Fragentext, wenn F009=1:

Haben Sie fest angestellte Mitarbeiter beschäftigt?

- ☐ Ja (1)
☐ Nein (2)
☐ Keine Angabe (9)

Quelle: für **BG16**, Prio.: 0 (national erweitert, TNS Infratest)

V

→ weiter mit F017TXT

F017TXT

Zielpersonen: BG15=1 oder F009=1 (derzeit oder früher Erwerbstätige)

Fragentext, wenn BG15=1:

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie zur Zeit aus? Bitte geben Sie Ihre berufliche Haupttätigkeit so genau wie möglich an; also z.B. nicht „Elektriker“, sondern „Elektroinstallateur“ oder nicht „Verkäuferin“, sondern „Schuhverkäuferin“!

Fragentext, wenn F009=1:

Welche berufliche Tätigkeit haben Sie zuletzt ausgeübt? Bitte geben Sie Ihre berufliche Haupttätigkeit so genau wie möglich an; also z.B. nicht „Elektriker“, sondern „Elektroinstallateur“ oder nicht „Verkäuferin“, sondern „Schuhverkäuferin“!

Berufliche Tätigkeit ☒: _____

- ☐ Keine Angabe

Anmerkungen:

Informationen ausschließlich in Form von ISCO und STBA im Datensatz enthalten (s. nächste Frage)

Quelle: für **BG18**, Prio.: 0

V

→ weiter mit F017A

ISCO88 / ISCO2 / ISCO1 / STBA

erzeugt aus F017TXT

International Standard Classification of Occupation (ISCO88; 3-stellig)

Vercodung durch Sofo; Mindestanforderung der Codes vgl. Masterfragebogen Annex 3

Variablen der Vercodung:

ISCO2 / ISCO1: ISCO88 (2-stellig / 1-stellig)

STBA: Berufsvercodung nach Statistischem Bundesamt

Anmerkung:

Zum Vorgehen bei der Vercodung vgl. Hartmann, Josef/Schütz, Gerd (2002): Die klassifizierung der Berufe und Wirtschaftszweige im Sozio-ökonomischen Panel. Neuvercodung der Daten 1984-2004. München: TNS Infratest Sozialforschung (vgl. auch: www.diw.de)

Quelle: **BG18**, Prio.: 0

V

F017A

Zielpersonen: BG15=1 oder F009=1 (derzeit oder früher Erwerbstätige)

In welchem Wirtschaftsbereich arbeiten Sie oder haben Sie zuletzt gearbeitet?
****INT: Vorgaben bitte vorlesen!*

- ☐ In der Landwirtschaft? (1)
- ☐ In der Industrie? (2)
- ☐ Im Handwerk? (3)
- ☐ Im Handels- oder Dienstleistungsbereich, aber nicht im öffentlichen Dienst? (4)
- ☐ Oder im öffentlichen Dienst? (5)
- ☐ KA (9)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F018TXT

F018TXT

Zielpersonen: BG15=1 oder F009=1 (derzeit oder früher Erwerbstätige)

Fragentext, wenn BG15=1:
Zu welcher Branche gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten? Bitte geben Sie die Branche möglichst genau an, also z.B. „Einzelhandel“ und nicht „Handel“ oder „Krankenhaus“ und nicht „öffentlicher Dienst“.
Fragentext, wenn F009=1:
Zu welcher Branche gehörte der Betrieb, in dem Sie arbeiteten? Bitte geben Sie die Branche möglichst genau an, also z.B. „Einzelhandel“ und nicht „Handel“ oder „Krankenhaus“ und nicht „öffentlicher Dienst“.

Branche ☞: _____

- ☐ Keine Angabe

Quelle: für BG17, Prio.: 0

V

→ weiter mit F019

NACE

erzeugt aus F018TXT

Statistical Classification of economic activities (NACE) 2-stellig
Vercodung; Mindestanforderung der Codes vgl. AES-Masterfragebogen Annex 2

Hilfsvariable:

NACE1: NACE weiter zusammengefasst

Quelle: BG17, Prio.: 0

V

F019

Zielpersonen: BG15=1 oder F009=1 (derzeit oder früher Erwerbstätige)

Fragentext, wenn BG15=1:

Wie viele Beschäftigte sind in dem Betrieb tätig? Bitte sagen Sie es nicht für das Gesamtunternehmen, sondern für die örtliche Niederlassung. Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

Fragentext, wenn F009=1:

Wie viele Beschäftigte waren in dem Betrieb tätig? Bitte sagen Sie es nicht für das Gesamtunternehmen, sondern für die örtliche Niederlassung. Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

***INT: **Liste 19** vorlegen und bis Frage F020c liegen lassen.

- ☐ 1-10 Beschäftigte (1)
- ☐ 11-19 Beschäftigte (2)
- ☐ 20-49 Beschäftigte (3)
- ☐ 50-99 Beschäftigte (4)
- ☐ 100-499 Beschäftigte (5)
- ☐ 500-999 Beschäftigte (6)
- ☐ 1000 und mehr Beschäftigte (7)
- ☐ Weiß nicht (8)
- ☐ Keine Angabe (9)

Hilfsvariable:

BETRBES: > oder ≤ 10 Beschäftigte im Betrieb

Quelle: für **BG19**, Prio.: 0

V

*Wenn F019=1 → weiter mit F020; wenn F019=2-9 und F011=3 → weiter mit F022;
sonst → weiter mit F020b*

F020

Zielpersonen: F019=1 (Anzahl Beschäftigter ≤ 10)

Fragentext, wenn BG15=1:

Wie viele Beschäftigte sind in dem Betrieb genau beschäftigt?

Fragentext, wenn F009=1:

Wie viele Beschäftigte waren in dem Betrieb genau beschäftigt?

Genaue Anzahl Beschäftigter: ☒: [gültig: 1-10, 99=kA; 98 weiß nicht]

Hilfsvariable:

F020GRUP: F020 gruppiert

Quelle: für **BG19**, Prio.: 0

V

Wenn F011=3 → weiter mit F022; sonst weiter mit F020b

F020B

Zielpersonen: (BG15=1 oder F009=1) und F011≠3
(derzeit oder früher Erwerbstätige; nicht Beamte)

Ist der Betrieb Teil eines größeren Unternehmens?

- ☐ Ja (1)
- ☐ Nein (2)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

*Wenn F020b=1 → weiter mit F020c; wenn F020b=2,9 und F011=1,2 → weiter mit F021;
sonst → weiter mit F022*

F020C

Zielpersonen: F020b=1 (Betrieb ist Teil eines größeren Unternehmens)

Wie viele Beschäftigte hat das Gesamtunternehmen etwa. Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

***INT: *Liste 19 liegt vor.*

- | | |
|--|-----|
| <input type="radio"/> 1-10 Beschäftigte | (1) |
| <input type="radio"/> 11-19 Beschäftigte | (2) |
| <input type="radio"/> 20-49 Beschäftigte | (3) |
| <input type="radio"/> 50-99 Beschäftigte | (4) |
| <input type="radio"/> 100-499 Beschäftigte | (5) |
| <input type="radio"/> 500-999 Beschäftigte | (6) |
| <input type="radio"/> 1000 und mehr Beschäftigte | (7) |
| <input type="radio"/> Weiß nicht | (8) |
| <input type="radio"/> Keine Angabe | (9) |

Hilfsvariable:

UNTGROE: Unternehmensgröße aus F019 bis F020C

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

Wenn F011=1,2 → weiter mit F021; sonst → weiter mit F022

F021

Zielpersonen: F011=1,2 (Arbeiter, Angestellte)

Fragentext, wenn BG15=1:

Haben Sie in dieser beruflichen Stellung einen unbefristeten oder einen befristeten Arbeitsvertrag?

Fragentext, wenn F009=1:

Hatten Sie in dieser beruflichen Stellung einen unbefristeten oder einen befristeten Arbeitsvertrag?

- | | |
|------------------------------------|-----|
| <input type="radio"/> unbefristet | (1) |
| <input type="radio"/> befristet | (2) |
| <input type="radio"/> Keine Angabe | (9) |

Quelle: **BG21**, Prio.: 0

V

Wenn BG15=1 oder F006=8 → weiter mit F022; sonst (F009=1 und F006≠8) → weiter mit F025

F022

Zielpersonen: BG15=1 (derzeit Erwerbstätige) oder F006=8 (Rentner)

Fragentext, wenn BG15=1:

Wie hoch ist Ihr monatliches Nettoeinkommen aus dieser Tätigkeit?^(a)

Fragentext, wenn F006=8:

Bitte geben Sie an, wie hoch heute Ihre persönlichen monatlichen Nettoeinkünfte sind. Rechnen Sie dafür bitte Ihre Rente/Pension und alle zusätzlichen finanziellen Leistungen, die Sie erhalten:

Monatliches Nettoeinkommen aus Haupterwerbstätigkeit : ____ [gültig: 1-99.999]_

- | | |
|---|-----|
| <input type="radio"/> Kein eigenes Einkommen (<i>Antwort nur einblenden, wenn F006=8</i>) | (0) |
| <input type="radio"/> Weiß nicht | (8) |
| <input type="radio"/> Keine Angabe | (9) |

^(a) „Income from self-employment should be included“

Quelle: für **BG28**, Prio.: 2

V

Wenn F022=8,9 → weiter mit F022a; wenn F006=8 → weiter mit F025; sonst → weiter mit F023

F022A

Zielpersonen: F022=8,9 (Nettoeinkommen o. spez. Angabe)

Wenn Sie Ihren genauen Einkünfte nicht angeben wollen, können Sie mir dann bitte sagen, ob Ihr monatlicher Nettoeinkommen ...

***INT: Vorgaben vorlesen!

- ☐ Weniger als 1.500 Euro oder (1)
- ☐ 1.500 Euro und mehr beträgt? (2)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

wenn F006=8 → weiter mit F025; wenn F022a=1 → weiter mit F023;; sonst → weiter mit F024

F023

Zielpersonen:(F022 ≤ 400 Euro oder F022a=1) und F006≠8 (nicht an Rentner)

Handelt es sich bei Ihrer Haupttätigkeit um eine so genannte geringfügige Beschäftigung, auch Mini-Job genannt, mit einer Bezahlung bis 400 Euro im Monat?

- ☐ Ja (1)
- ☐ Nein (2)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F024

F024

Zielpersonen: BG15=1 (derzeit Erwerbstätige)

Wann haben Sie die Tätigkeit in Ihrer heutigen beruflichen Stellung aufgenommen? Geben Sie bitte das Jahr an und, falls 2006 oder 2007, bitte auch den Monat.

Jahr ☞: **F024J** [gültig: 1927-2007; kA=9999; weiß nicht=9998]____ (4-stellig)

Monat ☞: **F024M** [gültig: 01-12; 98=weiß nicht; 99=keine Angabe]____ (2-stellig)

Hilfsvariable:

F024GES: F024J und F024M zusammengefasst

Quelle: **BG20**, Prio.: 0 (gilt für Jahresangabe)

V

→ weiter mit F025

2.6 Nebentätigkeit (entfällt)

2.7 Berufliche Situation vor einem Jahr bzw. in den letzten 12 Monaten

Anmerkung:

Der AES-Masterfragebogen sieht in Anlehnung an das Konzept des Labour Force Survey vor, die wesentlichen Daten zur Erwerbstätigkeit nicht nur für den Befragungszeitpunkt zu erfassen, sondern ebenso für den Zeitpunkt „heute vor einem Jahr“. Gewünscht werden – mit Prioritätsstufe 0, also obligatorisch – folgende retrospektive Informationen:

- Erwerbsstatus (BG24)
- Berufliche Stellung (BG25)
- Berufliche Tätigkeit nach ISCO (BG26)
- Befristung (BG27)

Der deutsche AES-Fragebogen folgt diesem Konzept nicht, weil eine Verknüpfung mit den Bildungs- und Weiterbildungsaktivitäten, die für den Zeitraum der letzten 12 Monate erfasst werden, nur relativ schwach und indirekt möglich ist.

Das alternative Konzept des deutschen AES-Fragebogens umfasst drei Komponenten:

1. Ein ereignisorientiertes Fragenkonzept: Gefragt wird nach eventuellen beruflichen Veränderungen und Ereignissen (insbesondere Arbeitslosigkeit) im Zeitraum der „letzten 12 Monate“. Damit wird ein größeres Zeitfenster mit relevanten Hintergrundinformationen abgedeckt als in den AES-Vorgaben (F025 bis F030a).
2. Um den möglichen Zusammenhang zwischen beruflicher Situation und Bildungsaktivitäten zu erfassen, wird direkt nach dem Erwerbsstatus unmittelbar vor Beginn der Bildungsmaßnahme gefragt (F068 für FED und F097 für NFE).
3. Über die AES-Fragen zu Motiven der Bildungsaktivität hinausgehend werden die Befragten gebeten, die Funktion der Bildungsaktivität im individuellen Bildungs- und Berufsverlauf zu beschreiben (F066 für FED und F090a für NFE).

F025

im Interview erzeugt

Teilgruppen für Filterdefinition „in den letzten 12 Monaten“ In den letzten 12 Monaten ...

- | | |
|--|-----|
| durchgehend in heutiger Erwerbstätigkeit | (1) |
| durchgehend arbeitslos | (2) |
| durchgehend nicht erwerbstätig
oder noch nie erwerbstätig | (3) |
| Alle übrigen | (4) |

→ weiter mit DATUM

DATUM

im Interview erzeugt

Aktuelles Erhebungsdatum	Text	
01.01.2007-31.01.2007	Januar 2006	(1)
01.02.2007-28.02.2007	Februar 2006	(2)
01.03.2007-31.03.2007	März 2006	(3)
01.04.2007-30.04.2007	April 2006	(4)
01.05.2007-31.05.2007	Mai 2006	(5)
01.06.2007-30.06.2007	Juni 2006	(6)
01.07.2007-31.07.2007	Juli 2006	(7)
01.08.2007-31.08.2007	August 2006	(8)

Wenn F025=4 → weiter mit F026; wenn F025≠4 und BG15=1,2 → weiter mit F030b; sonst → weiter mit F031

F026

Zielpersonen: F025=4 (berufliche Situation in den letzten 12 Monaten verändert)

Waren Sie in den letzten 12 Monaten, also von [DATUM z.B. „Januar 2006“] bis heute, durchgängig oder zeitweise erwerbstätig?
*****INT: Vorgaben vorlesen!**

☐ Ja, durchgehend erwerbstätig → weiter mit F030b (1)
☐ Ja, zeitweise erwerbstätig → weiter mit F027 (2)
☐ Nein, gar nicht erwerbstätig → weiter mit F027 (3)
☐ Keine Angabe → weiter mit F027 (9)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

F027

Zielpersonen: F026=2,3,9 (berufliche Situation in den letzten 12 Monaten verändert, ohne durchgehend Erwerbstätige)

Waren Sie in den letzten 12 Monaten, also zwischen [DATUM z.B. „Januar 2006“] und heute, zeitweise arbeitslos?
*****INT: Vorgaben vorlesen!**

☐ Ja → weiter mit F028 (1)
☐ Nein → weiter mit F029 (2)
☐ Keine Angabe → weiter mit F029 (9)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

F028

Zielpersonen: F027=1 (in letzten 12 Monaten arbeitslos)

Wie viele Monate waren Sie in dieser Zeit, also zwischen [DATUM z.B. „Januar 2006“] und heute, insgesamt arbeitslos?
Zahl der Monate ☞: ____ [gültig: 01-12; 98=weiß nicht; 99=kA] ____ (2-stellig)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

Wenn F028=12 → weiter mit F030b; sonst → weiter mit F029

F029 Zielpersonen: F026=2,3,9 und F028#12 (berufliche Situation in den letzten 12 Monaten verändert, ohne durchgehend Erwerbstätige und ohne durchgängig Arbeitslose)

Haben Sie in den letzten 12 Monaten, also zwischen [DATUM z.B. „Januar 2006“] und heute, irgendwann eine berufliche Stelle gehabt, die Sie heute nicht mehr haben?

***INT: Vorgaben vorlesen!

- ☐ Ja (1)
- ☐ Nein (2)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

Wenn F029=1 → weiter mit F030; wenn F029=2,9 und BG15=1,2 (derzeit erwerbstätig oder arbeitslos) → weiter mit F030b; sonst → weiter mit F031

F030 Zielpersonen: F029=1 (andere Stelle gehabt)

Wie haben Sie diese Stelle verloren? War das ...

- ☐ durch eigene Kündigung? (1)
- ☐ durch Kündigung seitens des Arbeitgebers (2)
- ☐ durch Auslaufen einer befristeten Beschäftigung (3)
- ☐ durch Erreichen der Altersgrenze (4)
- ☐ durch Aufhebung in beiderseitigem Einverständnis (5)
- ☐ auf sonstige Weise (6)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F030a

F030a Zielpersonen: F029=1 (andere Stelle gehabt)

Und in welchem Monat war das?

Monat ☞: ____ **F030aJ** [gültig: 01-12; 98=weiß nicht; 99=keine Angabe] ____ (2-stellig)

Jahr ☞: ____ **F030aM** [gültig: 2006-2007; keine Angabe=9999; weiß nicht=9998] ____ (4-stellig)

Hilfsvariable:

F030AMO: F030aJ und F030aM zusammengefasst

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

Wenn BG15=1,2 (derzeit erwerbstätig oder arbeitslos) → weiter mit F030b; sonst → weiter mit F031

F030B

Zielpersonen: BG15=1,2 (derzeit erwerbstätig oder arbeitslos)

Wenn man beruflich tätig ist, erwirbt man ein bestimmtes berufliches Wissen und Können. Wie zufrieden sind Sie persönlich mit dem beruflichen Wissen und Können, das Sie bis heute erwerben konnten?

***INT: Bitte vorlesen!!

- | | |
|--|-----|
| <input type="radio"/> Sehr zufrieden | (1) |
| <input type="radio"/> Zufrieden | (2) |
| <input type="radio"/> Nicht ganz zufrieden | (3) |
| <input type="radio"/> Eher unzufrieden | (4) |
| <input type="radio"/> Ganz unzufrieden | (5) |
| <input type="radio"/> Keine Angabe | (9) |

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F030c

F030C

Zielpersonen: BG15=1,2 (derzeit erwerbstätig oder arbeitslos)

Uns interessiert, wie Sie Ihr berufliches Wissen und Können erworben haben. Auf dieser Liste stehen verschiedene Möglichkeiten, wo und wie man das tun kann.

***INT: Liste 30c vorlegen!

Bitte vergeben Sie für jede der aufgeführten Möglichkeiten eine Punktzahl zwischen Null und 10. „Null“ heißt, dass diese Form der Ausbildung oder des Lernens bei Ihnen nicht vorkam und keine Rolle gespielt hat. Die Punktzahl „10“ heißt, dass diese Form eine sehr große Rolle für das berufliche Wissen und Können, das Sie bis heute erworben haben, gespielt hat. Mit den Punktwerten zwischen Null und 10 können Sie die Bewertung abstufen.

- | | |
|--|--|
| | Punktwert: ____ (0-10) |
| | Keine Angabe=99 |
| A die Schule | ☒: __ F030C_A (gültig: 0-10; 99=KA) |
| B eine praktische Berufsausbildung | ☒: __ F030C_B (gültig: 0-10; 99=KA) |
| C ein Hochschulstudium | ☒: __ F030C_C (gültig: 0-10; 99=KA) |
| D eine sonstige berufliche Ausbildung | ☒: __ F030C_D (gültig: 0-10; 99=KA) |
| E Lehrgänge, Kurse, Seminare im Betrieb | ☒: __ F030C_E (gültig: 0-10; 99=KA) |
| F Lehrgänge, Kurse, Seminare außerhalb des Betriebes | ☒: __ F030C_F (gültig: 0-10; 99=KA) |
| G Besuch von Fachmessen, Kongressen usw. | ☒: __ F030C_G (gültig: 0-10; 99=KA) |
| H Lesen von Fachbüchern oder Fachzeitschriften | ☒: __ F030C_H (gültig: 0-10; 99=KA) |
| J Selbstlernprogramme (am Computer, Kassettenkurse, Video usw.) | ☒: __ F030C_J (gültig: 0-10; 99=KA) |
| K Unterweisung oder Anlernen am Arbeitsplatz durch Vorgesetzte | ☒: __ F030C_K (gültig: 0-10; 99=KA) |
| L Lernen am Arbeitsplatz von Kollegen | ☒: __ F030C_L (gültig: 0-10; 99=KA) |
| M Lernen am Arbeitsplatz durch eigenes Beobachten und Ausprobieren | ☒: __ F030C_M (gültig: 0-10; 99=KA) |
| N Sendungen im Radio oder Fernsehen | ☒: __ F030C_N (gültig: 0-10; 99=KA) |
| O sonstige Quelle, und zwar ☒: __ F030CTXT ____ | ☒: __ F030C_O (gültig: 0-10; 99=KA) |
| keine Angabe (9) | F030CTKA |

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest / LMU)

→ weiter mit F031

Besuch regulärer Bildungsgänge

2.2 Besuch regulärer Bildungsgänge erfolgreich abgeschlossen (Teil 1: Schule)

Anmerkung:

vgl. „Matrix Bildungsgänge (Formal Education)“ Unterpunkt in Kapitel 2.3

F031

Zielpersonen: alle

<p>Nun einige Fragen zu Ihrer schulischen und beruflichen Ausbildung. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie? <i>***INT: Liste 31 vorlegen.</i></p>	
<input type="radio"/> Haupt- oder Volksschulabschluss [S01]	(1)
<input type="radio"/> Mittlere Reife [S02]	(2)
<input type="radio"/> Fachhochschulreife [S03]	(3)
<input type="radio"/> Abitur [S04]	(4)
<input type="radio"/> Anderen Schulabschluss [S05], und zwar <input type="text"/> : F031TXT	(5)
<input type="radio"/> keinen Schulabschluss, Schule ohne Abschluss verlassen	(6)
<input type="radio"/> noch keinen Schulabschluss, bin noch Schüler	(7)
<input type="radio"/> Keine Angabe	(9)
<p>Hilfsvariablen HOESCHUL: Höchster Schulabschluss SCHULK (Tabellenkopf-Variable): Schulabschluss (niedrig / mittel / hoch) Quelle: für BG10, Prio.: 0 (national erweitert, TNS Infratest)</p>	

Wenn F031=6,9 → weiter mit F034, wenn F031=7 → weiter mit F037; sonst → weiter mit F032

HOESCHUL

erzeugt aus F031 und F031TXT

<p>höchster allgemein bildender Schulabschluss (Code 1 od. 2 lt. Matrix Bildungsgänge ^(a))</p> <p>Grundschule (0) Sonderschule (1) Haupt-/Volksschule (2) mittlere Reife /POS 10. Klasse (vor 1965 POS 8. Klasse) (3) Fachhochschulreife (4) Abitur (5) Anderer Schulabschluss (6) noch keinen Schulabschluss, derzeit in der Schule (7) Gar keinen Abschluss (8) Keine Angabe (9)</p>	
<p>^(a) vgl. entsprechenden Unterpunkt in Kapitel 2.3 im Nutzerhandbuch AES; durch kreuzen mit der Variablen SCHULE12 wird der Code 2 vergeben, wenn SCHULE12=1 und sonst Code 1 Hilfsvariable: SCHULK (Tabellenkopf-Variable): Schulabschluss (niedrig / mittel / hoch) Quelle: für BG10, Prio.: 0 (national erweitert, TNS Infratest)</p>	

F032

Zielpersonen: F031=1-5 (mit Schulabschluss)

In welchem Jahr haben Sie diesen Schulabschluss erworben?

Jahr ☒: ____ [gültig: 1920-2007; 9999=kA;] ____ (4-stellig)

Quelle: für **BG12**, Prio.: 0

V

wenn F032=2006 oder 2007 → weiter mit F032a; wenn F31=4 und F032<2006 → weiter mit F038; sonst weiter mit F033

F032A

Zielpersonen: F032=2006 oder 2007 (mit aktuellem Schulabschluss)

In welchem Monat war das?

- | | | <i>Monat A</i> |
|--------------------------------------|------------------------------|----------------|
| <input type="radio"/> 2006 Januar | (ausblenden, wenn F032=2007) | (1) |
| <input type="radio"/> 2006 Februar | (ausblenden, wenn F032=2007) | (2) |
| <input type="radio"/> 2006 März | (ausblenden, wenn F032=2007) | (3) |
| <input type="radio"/> 2006 April | (ausblenden, wenn F032=2007) | (4) |
| <input type="radio"/> 2006 Mai | (ausblenden, wenn F032=2007) | (5) |
| <input type="radio"/> 2006 Juni | (ausblenden, wenn F032=2007) | (6) |
| <input type="radio"/> 2006 Juli | (ausblenden, wenn F032=2007) | (7) |
| <input type="radio"/> 2006 August | (ausblenden, wenn F032=2007) | (8) |
| <input type="radio"/> 2006 September | (ausblenden, wenn F032=2007) | (9) |
| <input type="radio"/> 2006 Oktober | (ausblenden, wenn F032=2007) | (10) |
| <input type="radio"/> 2006 November | (ausblenden, wenn F032=2007) | (11) |
| <input type="radio"/> 2006 Dezember | (ausblenden, wenn F032=2007) | (12) |
| <input type="radio"/> 2007 Januar | (ausblenden, wenn F032=2006) | (13) |
| <input type="radio"/> 2007 Februar | (ausblenden, wenn F032=2006) | (14) |
| <input type="radio"/> 2007 März | (ausblenden, wenn F032=2006) | (15) |
| <input type="radio"/> 2007 April | (ausblenden, wenn F032=2006) | (16) |
| <input type="radio"/> 2007 Mai | (ausblenden, wenn F032=2006) | (17) |
| <input type="radio"/> 2007 Juni | (ausblenden, wenn F032=2006) | (18) |
| <input type="radio"/> Keine Angabe | | (99) |

Prüfung, ob Abschlussmonat innerhalb der letzten 12 Monate liegt:

→ setze Var.Monat B =(1)-(18) für aktuellen Befragungsmonat (gleiche Zählweise wie Monat A)

→ wenn Monat B minus 12 > Monat A , dann setze Var.12 Monate=1

→ wenn Var.12 Monate=1, dann überschreibe Code 1 in S01 bis S05 mit Code2

Hilfsvariablen:

F032GES: F032 und F032a zusammengefasst

SCHULE12: Schulabschluss in den letzten 12 Monaten

Quelle: für **BG12**, Prio.: 0

V

Wenn Monat A = aktueller Erhebungsmonat → weiter mit F038; wenn F031=4 → weiter mit F038; sonst → weiter mit F033

2.3 Besuch regulärer Bildungsgänge nicht abgeschlossen / abgebrochen (Teil 1: Schule)

F033

Zielpersonen: F031=1-3,5 (mit Schulabschluss, ohne Abitur)
und Monat A in F032a ≠ aktueller Erhebungsmonat

Haben Sie danach irgendwann versucht, noch einen höheren allgemein bildenden Schulabschluss zu erreichen?

***INT: Vorgaben vorlesen!

- ☐ Ja, derzeit (1)
- ☐ Ja, aber ohne Abschluss beendet (2)
- ☐ Nein (3)
- ☐ Keine Angabe (9)

Hilfsvariable:

SCHUABBR: Schulabbruch (Ja / Nein) aus F031 und F033

Quelle: für **BG13** und **BG14**, jeweils Prio.: 9

Q/V

Wenn F033=1 → weiter mit F037; wenn F033_2 → weiter mit F034; sonst weiter mit F038

F034

Zielpersonen: F031=6, 9 oder F033=2 (Schule ohne Abschluss verlassen)

Welche Schule haben Sie zuletzt besucht?

***INT: Vorgaben vorlesen!

- ☐ Sonderschule (1)
- ☐ Hauptschule/Volksschule (2)
- ☐ Realschule (3)
- ☐ Gesamtschule (4)
- ☐ Gymnasium (5)
- ☐ Polytechnische Oberschule (POS) (6)
- ☐ Anderes [S05], und zwar ☒: **F034TXT** (7)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: für **BG14**, Prio.: 9

V

Wenn F034=1-3 → weiter mit F035; wenn F034=4-9 → weiter mit F034a

F034A

Zielpersonen: F034=4-9 (Abschluss nicht eindeutig)

Welchen Abschluss haben Sie dort angestrebt?

***INT: Vorgaben vorlesen!

- ☐ Haupt- oder Volksschulabschluss (1)
- ☐ Mittlere Reife (2)
- ☐ Fachhochschulreife (3)
- ☐ Abitur (4)
- ☐ Anderen Schulabschluss, und zwar ☒: **F034ATXT** (5)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: für **BG14**, Prio.: 9

V

→ weiter mit F035

F034GES

erzeugt aus F034, F034TXT, F034A und F034ATXT

höchster allgemein bildender Schulabbruch (Code 3 od. 4 lt. Matrix Bildungsgänge ^(a))

- Grundschule (0)
- Sonderschule (1)
- Haupt-/Volksschule (2)
- mittlere Reife /POS 10. Klasse (vor 1965 POS 8. Klasse) (3)
- Fachhochschulreife (4)
- Abitur (5)
- Anderer Schulabschluss (6)
- Keine Angabe (9)

^(a) vgl. entsprechenden Unterpunkt in Kapitel 2.3 im Nutzerhandbuch AES; durch kreuzen mit der Variablen Schule12 wird der Code 4 vergeben, wenn SCHABB=1 und sonst Code 3
Quelle: für **BG14**, Prio.: 9

V

F035

Zielpersonen: F031=6, 9 oder F033=2 (Schule ohne Abschluss verlassen)

In welchem Jahr haben Sie diese Schule beendet?

Jahr ☒: ____ [gültig: 1920-2006; 9999=kA;] ____ (4-stellig)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

wenn F035=2006 oder 2007 → weiter mit F035a; sonst weiter mit F036

F035A

Zielpersonen: F035=2006 oder 2007 (mit aktuellem Schulabbruch)

In welchem Monat war das?		Monat A
<input type="radio"/> 2006	Januar	(ausblenden, wenn F035=2007) (1)
<input type="radio"/> 2006	Februar	(ausblenden, wenn F035=2007) (2)
<input type="radio"/> 2006	März	(ausblenden, wenn F035=2007) (3)
<input type="radio"/> 2006	April	(ausblenden, wenn F035=2007) (4)
<input type="radio"/> 2006	Mai	(ausblenden, wenn F035=2007) (5)
<input type="radio"/> 2006	Juni	(ausblenden, wenn F035=2007) (6)
<input type="radio"/> 2006	Juli	(ausblenden, wenn F035=2007) (7)
<input type="radio"/> 2006	August	(ausblenden, wenn F035=2007) (8)
<input type="radio"/> 2006	September	(ausblenden, wenn F035=2007) (9)
<input type="radio"/> 2006	Oktober	(ausblenden, wenn F035=2007) (10)
<input type="radio"/> 2006	November	(ausblenden, wenn F035=2007) (11)
<input type="radio"/> 2006	Dezember	(ausblenden, wenn F035=2007) (12)
<input type="radio"/> 2007	Januar	(ausblenden, wenn F035=2006) (13)
<input type="radio"/> 2007	Februar	(ausblenden, wenn F035=2006) (14)
<input type="radio"/> 2007	März	(ausblenden, wenn F035=2006) (15)
<input type="radio"/> 2007	April	(ausblenden, wenn F035=2006) (16)
<input type="radio"/> 2007	Mai	(ausblenden, wenn F035=2006) (17)
<input type="radio"/> 2007	Juni	(ausblenden, wenn F035=2006) (18)
<input type="radio"/>	Keine Angabe	(99)

Prüfung, ob Abschlussmonat innerhalb der letzten 12 Monate liegt:
→ setze Var.Monat B =(1)-(18) für aktuellen Befragungsmonat (gleiche Zählweise wie Monat A)
→ wenn Monat B minus 12 > Monat A , dann setze Var.12 Monate=1
→ wenn Var.12 Monate=1, dann überschreibe Code 3 in S01 bis S05 mit Code 4

Hilfsvariablen:
F035GES: F035 und F035a zusammengefasst
SCHABB12: Schulabbruch in letzten 12 Monaten
Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F036

F036

Zielpersonen: F031=6, 9 oder F033=2 (Schule ohne Abschluss verlassen)

Aus welchem Grund haben Sie die Schule vorzeitig beendet?	
***INT: Liste 36 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich!	
<input type="checkbox"/> F036_A	A. Der Inhalt des Unterrichts entsprach nicht meinen Vorstellungen
<input type="checkbox"/> F036_B	B. Ich bekam eine Zusage für eine Arbeits- oder Ausbildungsstelle, die ich interessanter fand,
<input type="checkbox"/> F036_C	C. Die Anforderungen waren für mich zu hoch
<input type="checkbox"/> F036_D	D. Ich musste aus familiären Gründen abbrechen
<input type="checkbox"/> F036_E	E. Ich musste aus finanziellen Gründen abbrechen
<input type="checkbox"/> F036_F	F. Ich musste aus gesundheitlichen Gründen abbrechen
<input type="checkbox"/> F036_G	Ein anderer Grund, und zwar ☒: F036TXT
<input type="radio"/> F036_H	Keine Angabe

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F038

Derzeitiger Besuch regulärer Bildungsgänge (Teil 1: Schule)

F037

Zielpersonen: F031=7 oder F033=1 (derzeit Schüler)

Welche Schule besuchen Sie derzeit?

***INT: Vorgaben vorlesen!

- ☐ Sonderschule (1)
- ☐ Hauptschule/Volksschule (2)
- ☐ Realschule (3)
- ☐ Gesamtschule (4)
- ☐ Gymnasium (5)
- ☐ Polytechnische Oberschule (POS) (6)
- ☐ Anderes [S05], und zwar ☒: **F037TXT** (7)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

Wenn F037=1-3 → weiter mit F038; wenn F037=4-9 → weiter mit F037a

F037A

Zielpersonen: F037=4-9 (Abschluss nicht eindeutig)

Welchen Abschluss streben Sie dort an?

***INT: Vorgaben vorlesen!

- ☐ Haupt- oder Volksschulabschluss (1)
- ☐ Mittlere Reife (2)
- ☐ Fachhochschulreife (3)
- ☐ Abitur (4)
- ☐ Anderen Schulabschluss , und zwar ☒: **F037ATXT** (5)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F038

F037GES

erzeugt aus F037, F037TXT, F037A und F037ATXT

höchsten allgemein bildender Schulbesuch derzeit (Code 5 lt. Matrix Bildungsgänge ^(a))

- Grundschule (0)
- Sonderschule (1)
- Haupt-/Volksschule (2)
- mittlere Reife /POS 10. Klasse (vor 1965 POS 8. Klasse) (3)
- Fachhochschulreife (4)
- Abitur (5)
- Anderer Schulabschluss (6)
- Keine Angabe (9)

^(a) vgl. entsprechenden Unterpunkt in Kapitel 2.3 im Nutzerhandbuch AES

Hilfsvariable:

SCHUDER: Schulbesuch derzeit

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

2.2 Besuch regulärer Bildungsgänge erfolgreich abgeschlossen (Teil 2: Ausbildung)

F038

Zielpersonen: alle

Haben Sie eine berufliche Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

***INT: Vorgaben vorlesen! Wenn ZP beispielsweise eine Lehre abgeschlossen hat und derzeit studiert, bitte „Ja“ ankreuzen, also die abgeschlossene Ausbildung.

- ☐ Ja (1)
- ☐ Nein (2)
- ☐ Noch nicht, bin derzeit in einer Ausbildung/einem Studium (3)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: für BG10, Prio.: 0

V

wenn F38=1 → weiter mit F039; wenn F38=2,9 → weiter mit F043; wenn F38=3 → weiter mit F047

F039

Zielpersonen: F038=1 (mit Abschluss)

Welche Ausbildung – ggf. auch mehrere - haben Sie abgeschlossen?
Was von dieser Liste trifft zu?

***INT: Liste 39 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- ☐ **F039_A** Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)
- ☐ **F039_B** Betriebliche Lehre
- ☐ **F039_C** Berufsfachschule
- ☐ **F039_D** Schule des Gesundheitswesens
- ☐ **F039_E** Meister-, Technikerabschluss oder vergleichbare Fachschule (auch Berufs- oder Fachakademien und Verwaltungsfachhochschulen)
- ☐ **F039_F** Fachhochschule
- ☐ **F039_G** Universität oder entsprechende andere Hochschule
- ☐ **F039_H** Anderen Ausbildungsabschluss, und zwar ☒: **F039TXT** _____
- ☐ **F039_J** Keine Angabe

Quelle: für BG10, Prio.: 0

V

→ weiter mit F039a oder F39b oder F39c, sofern zutreffend, sonst → weiter mit F040

F039A

Zielpersonen: F039=1 (Teilnehmer an Berufsgrundbildungsjahr)

Konnte das Berufsgrundbildungsjahr auf eine spätere Lehre angerechnet werden?

- ☐ Ja (1)
- ☐ Nein (2)
- ☐ Weiß nicht (3)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: für BG10, Prio.: 0

V

→ weiter mit F39b oder F39c, sofern zutreffend, sonst → weiter mit F040

F039B Zielpersonen: F039=3,4 (Berufsfachschulen oder Schulen des Gesundheitswesens)

Wie lange dauerte diese Ausbildung:

***INT: Vorgaben bitte vorlesen.

- | | |
|--|-----|
| <input type="radio"/> 1 Jahr? | (1) |
| <input type="radio"/> 2 Jahre? | (2) |
| <input type="radio"/> oder mehr als 2 Jahre? | (3) |
| <input type="radio"/> Keine Angabe | (9) |

Quelle: für **BG10**, Prio.: 0

V

→ weiter mit F39c, sofern zutreffend, sonst → weiter mit F040

F039C Zielpersonen: F039=6,7 (mit [Fach-]Hochschulabschluss)

Haben Sie promoviert?

- | | |
|------------------------------------|-----|
| <input type="radio"/> Ja | (1) |
| <input type="radio"/> Nein | (2) |
| <input type="radio"/> Keine Angabe | (9) |

Quelle: für **BG10**, Prio.: 0

V

→ weiter mit F040

HOEBERUF

Zielpersonen: F038=1 (beruflicher Abschluss)
bei mehreren Abschlüssen (in F039 bis F039c) wird der höchste Abschluss ausgewählt

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihren höchsten Abschluss, das ist „**Text aus Liste unten einblenden**“.^(a)

*****INT:** Sollte die Zielperson mehrere Abschlüsse auf diesem Niveau haben, soll Sie bitte ihre Antworten bitte für den aktuellsten Abschluss dieser Art geben.

Text für Interview

„Ihre Promotion“
„Ihr Besuch der Universität“
„Ihr Besuch der Fachhochschule“
„Ihr Besuch der Fachschule, der Meister- oder Technikerschule“
„Ihr Besuch der Berufsfachschule oder Schule des Gesundheitswesens“

„Ihre Lehre“

„Ihr Berufsgrundbildungsjahr“

„Ihr Besuch der Ausbildung, die wir nicht zuordnen konnten“

Ausprägungen in der Variablen

Promotion (17)
Universität (16)
Fachhochschule (15)
Fachschule, Meister-/Technikerschule (13)

Berufsfachschule - bis 2 Jahre (9)
Schule d. Gesundheitswesens - bis 2 Jahre (10)
Berufsfachschule - mehr als 2 Jahre (11)
Schule d. Gesundheitswesens - mehr als 2 Jahre (12)
betriebliche Lehre (8)

Berufsgrundbildungsjahr (6)
Berufsgrundbildungsjahr - auf Lehre anrechenbar (7)
anderer Ausbildungsabschluss (14)

^(a) Nach der „Matrix Bildungsgänge“ (vgl. Nutzerhandbuch AES, Unterpunkt in Kapitel 2.3), sind in der Variablen HOEBERUF alle Bildungsgänge mit Code 1 oder 2 enthalten. Durch kreuzen mit der Variablen BERUF12 wird der Code 2 vergeben, wenn BERUF12=1 und sonst Code 1.

Hilfsvariable:

BERABK: beruflicher Abschluss zusammengefasst (keine, Lehrer + Berufsfachschule, Meister + Fachschule, [Fach-]Hochschulabschluss)

Quelle: für **BG10**, Prio.: 0

V

→ weiter mit F041

F041

Zielpersonen: F038=1 (mit Abschluss)

In welchem Beruf oder Fachgebiet haben Sie diese Ausbildung abgeschlossen?

Bitte geben Sie die möglichst genaue Bezeichnung an.

Bezeichnung ☒: **F041TXT** _____

☐ keine Angabe

Quelle: für **BG11**, Prio.: 0

V

ISC41

erzeugt aus F041TXT

ISCED97-Field: Fachrichtung/Abschluss

Vercodung durch Sofo; Mindestanforderung der Codes vgl. s. Masterfragebogen S. 7 f. und 64 f.; Beispiele im Glossary, S. 53 → Vercodung 3stellig

Anmerkung:

Zur Erstellung der Codes nach ISCED-Level und -Field vgl. Materialband 5

Quelle: **BG11**, Prio.: 0

V

→ weiter mit F042

F042

Zielpersonen: F038=1 (mit Abschluss)

In welchem Jahr haben Sie diesen Ausbildungsabschluss erworben?

Jahr ☒: ____ [gültig: 1920-2007; 9999=kA;] ____ (4-stellig)

Quelle: **BG12**, Prio.: 0

V

wenn F042=2006 oder 2007 → weiter mit F042a; sonst weiter mit F043

F042A

Zielpersonen: F042=2006 oder 2007 (mit aktuellem Abschluss)

In welchem Monat war das?

- | | | <i>Monat A</i> |
|--------------------------------------|------------------------------|----------------|
| <input type="radio"/> 2006 Januar | (ausblenden, wenn F042=2007) | (1) |
| <input type="radio"/> 2006 Februar | (ausblenden, wenn F042=2007) | (2) |
| <input type="radio"/> 2006 März | (ausblenden, wenn F042=2007) | (3) |
| <input type="radio"/> 2006 April | (ausblenden, wenn F042=2007) | (4) |
| <input type="radio"/> 2006 Mai | (ausblenden, wenn F042=2007) | (5) |
| <input type="radio"/> 2006 Juni | (ausblenden, wenn F042=2007) | (6) |
| <input type="radio"/> 2006 Juli | (ausblenden, wenn F042=2007) | (7) |
| <input type="radio"/> 2006 August | (ausblenden, wenn F042=2007) | (8) |
| <input type="radio"/> 2006 September | (ausblenden, wenn F042=2007) | (9) |
| <input type="radio"/> 2006 Oktober | (ausblenden, wenn F042=2007) | (10) |
| <input type="radio"/> 2006 November | (ausblenden, wenn F042=2007) | (11) |
| <input type="radio"/> 2006 Dezember | (ausblenden, wenn F042=2007) | (12) |
| <input type="radio"/> 2007 Januar | (ausblenden, wenn F042=2006) | (13) |
| <input type="radio"/> 2007 Februar | (ausblenden, wenn F042=2006) | (14) |
| <input type="radio"/> 2007 März | (ausblenden, wenn F042=2006) | (15) |
| <input type="radio"/> 2007 April | (ausblenden, wenn F042=2006) | (16) |
| <input type="radio"/> 2007 Mai | (ausblenden, wenn F042=2006) | (17) |
| <input type="radio"/> 2007 Juni | (ausblenden, wenn F042=2006) | (18) |
| <input type="radio"/> Keine Angabe | | (99) |

Prüfung, ob Abschlussmonat innerhalb der letzten 12 Monate liegt:

→ setze Var.Monat B =(1)-(18) für aktuellen Befragungsmonat (gleiche Zählweise wie Monat A)

→ wenn Monat B minus 12 > Monat A , dann setze Var.12 Monate=1

→ wenn Var.12 Monate=1, dann überschreibe Code 1 in S06 bis S14 mit Code2

Hilfsvariablen:

F042GES: F042 und F042a zusammengefasst

BERUF12: beruflicher Abschluss in den letzten 12 Monaten

Quelle: **BG12**, Prio.: 0

V

Wenn Monat A = aktueller Erhebungsmonat → weiter mit F050; sonst → weiter mit F043

2.3 Besuch regulärer Bildungsgänge nicht abgeschlossen / abgebrochen (Teil 2: Ausbildung)

F043

Zielpersonen: F038=1,2,9 (alle, ohne derzeit in Ausbildung/Studium) und Monat A in F042a ≠ aktueller Erhebungsmonat

Frageformulierung, wenn eine Ausbildung abgeschlossen wurde (F038=1:)

Haben Sie danach irgendwann versucht, noch einen weiteren Ausbildungs- oder Studienabschluss zu erreichen?

Frageformulierung, wenn kein Ausbildungsabschluss (F038=2,9):

Haben Sie irgendwann versucht, einen Ausbildungs- oder Studienabschluss zu erreichen?

- ☐ Ja, derzeit (1)
- ☐ Ja, aber ohne Abschluss beendet (2)
- ☐ Nein (3)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: für **BG13** und **BG14**, jeweils Prio.: 9

Q/V

Wenn F043=1 → weiter mit F047; wenn F043=2 → weiter mit F044; sonst → weiter mit F050

F044

Zielpersonen: F043=2 (Ausbildung ohne Abschluss beendet)

Was war das für eine Ausbildung? Was von dieser Liste trifft zu?

*****INT: Liste F044 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.**

- ☐ **F044_A** Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)
- ☐ **F044_B** Betriebliche Lehre
- ☐ **F044_C** Berufsfachschule
- ☐ **F044_D** Schule des Gesundheitswesens
- ☐ **F044_E** Meister-, Technikerabschluss oder vergleichbare Fachschule (auch Berufs- oder Fachakademien und Verwaltungsfachhochschulen)
- ☐ **F044_F** Fachhochschule
- ☐ **F044_G** Universität oder entsprechende andere Hochschule
- ☐ **F044_H** Anderen Ausbildungsabschluss, und zwar ☒: **F044TXT** ____
- ☐ **F044_J** Keine Angabe

Quelle: für **BG14**, Prio.: 9

V

→ weiter mit F044a oder F044b oder F044c, sofern zutreffend, sonst → weiter mit F044d

F044A

Zielpersonen: F044=1 (Abbruch: Berufsgrundbildungsjahr)

Hätte das Berufsgrundbildungsjahr auf eine spätere Lehre angerechnet werden können?

- ☐ Ja (1)
- ☐ Nein (2)
- ☐ Weiß nicht (3)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: für **BG14**, Prio.: 9

V

→ weiter mit F044b oder F044c, sofern zutreffend, sonst → weiter mit F044d

F044B Zielpersonen: F044=3,4 (Abbruch: Berufsfachschule oder Schulen des Gesundheitswesens)

Wie lange hätte diese Ausbildung gedauert:

***INT: Vorgaben bitte vorlesen.

- | | |
|--|-----|
| <input type="radio"/> 1 Jahr? | (1) |
| <input type="radio"/> 2 Jahre? | (2) |
| <input type="radio"/> oder mehr als 2 Jahre? | (3) |
| <input type="radio"/> Keine Angabe | (9) |

Quelle: für **BG14**, Prio.: 9

V

→ weiter mit F044c, sofern zutreffend, sonst → weiter mit F044d

F044C

Zielpersonen: F044=6,7 (Abbruch: [Fach-]Hochschule)

Haben Sie an Ihrer Promotion gearbeitet?

- | | |
|------------------------------------|-----|
| <input type="radio"/> Ja | (1) |
| <input type="radio"/> Nein | (2) |
| <input type="radio"/> Keine Angabe | (9) |

Quelle: für **BG14**, Prio.: 9

V

→ weiter mit F044d

HOEABBRU

Zielpersonen: F043=2 (Ausbildung ohne Abschluss beendet), bei mehreren Ausbildungen (in F044 bis F044c), wird die höchste Ausbildung analog zu F040 ausgewählt; erzeugt aus F044 bis F044C

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Ausbildung, die Sie ohne Abschluss beendet haben, das ist „Text aus Liste unten einblenden“.^(a)

***INT: Sollte die Zielperson mehrere Abschlüsse auf diesem Niveau haben, soll Sie bitte ihre Antworten bitte für den aktuellsten Abschluss dieser Art geben.

Text für Interview

„Ihre Promotion“
 „Ihr Besuch der Universität“
 „Ihr Besuch der Fachhochschule“
 „Ihr Besuch der Fachschule, der Meister- oder Technikerschule“
 „Ihr Besuch der Berufsfachschule oder Schule des Gesundheitswesens“
 „Ihre Lehre“
 „Ihr Berufsgrundbildungsjahr“
 „Ihr Besuch der Ausbildung, die wir nicht zuordnen konnten“

Ausprägungen in der Variablen

Promotion (17)
 Universität (16)
 Fachhochschule (15)
 Fachschule, Meister-/Technikerschule (13)
 Berufsfachschule - bis 2 Jahre (9)
 Schule d. Gesundheitswesens - bis 2 Jahre (10)
 Berufsfachschule - mehr als 2 Jahre (11)
 Schule d. Gesundheitswesens - mehr als 2 Jahre (12)
 betriebliche Lehre (8)
 Berufsgrundbildungsjahr (6)
 Berufsgrundbildungsjahr - auf Lehre anrechenbar (7)
 anderer Ausbildungsabschluss (14)

^(a) Nach der „Matrix Bildungsgänge“ (vgl. Nutzerhandbuch AES, Unterpunkt in Kapitel 2.3), sind in der Variablen HOEABBRU alle Bildungsgänge mit Code 3 oder 4 enthalten. Durch kreuzen mit der Variablen BERABB12 wird der Code 4 vergeben, wenn BERABB12=1 und sonst Code 3.

Quelle: für BG14, Prio.: 9

V

→ weiter mit F044dtxf

F044DTXT

Zielpersonen: F043=2 (Ausbildung ohne Abschluss beendet)

In welchem Beruf oder Fachgebiet haben Sie diese Ausbildung angestrebt? Bitte geben Sie die möglichst genaue Bezeichnung an.

Bezeichnung ☞: _____

☐ Keine Angabe

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F045

ISC44D

erzeugt aus F044DTEXT

ISCED97-Field: Fachrichtung/Abschluss

Verkodung durch Sofo; Mindestanforderung der Codes vgl. s. Masterfragebogen S. 7 f. und 64 f.; Beispiele im Glossary, S. 53 → Verkodung 3stellig

Anmerkung:


Zur Erstellung der Codes nach ISCED-Level und -Field vgl. Materialband 5

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

F045

Zielpersonen: F043=2 (Ausbildung ohne Abschluss beendet)

In welchem Jahr haben Sie diese Ausbildung abgebrochen?

Jahr : ____ [gültig: 1920-2007; 9999=kA;] ____ (4-stellig)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

wenn F045=2006 oder 2007 → weiter mit F045a; sonst → weiter mit F046

F045A

Zielpersonen: F045=2006 oder 2007 (mit aktuellem Abbruch)

In welchem Monat war das?

- | | | <i>Monat A</i> |
|--------------------------------------|------------------------------|----------------|
| <input type="radio"/> 2006 Januar | (ausblenden, wenn F045=2007) | (1) |
| <input type="radio"/> 2006 Februar | (ausblenden, wenn F045=2007) | (2) |
| <input type="radio"/> 2006 März | (ausblenden, wenn F045=2007) | (3) |
| <input type="radio"/> 2006 April | (ausblenden, wenn F045=2007) | (4) |
| <input type="radio"/> 2006 Mai | (ausblenden, wenn F045=2007) | (5) |
| <input type="radio"/> 2006 Juni | (ausblenden, wenn F045=2007) | (6) |
| <input type="radio"/> 2006 Juli | (ausblenden, wenn F045=2007) | (7) |
| <input type="radio"/> 2006 August | (ausblenden, wenn F045=2007) | (8) |
| <input type="radio"/> 2006 September | (ausblenden, wenn F045=2007) | (9) |
| <input type="radio"/> 2006 Oktober | (ausblenden, wenn F045=2007) | (10) |
| <input type="radio"/> 2006 November | (ausblenden, wenn F045=2007) | (11) |
| <input type="radio"/> 2006 Dezember | (ausblenden, wenn F045=2007) | (12) |
| <input type="radio"/> 2007 Januar | (ausblenden, wenn F045=2006) | (13) |
| <input type="radio"/> 2007 Februar | (ausblenden, wenn F045=2006) | (14) |
| <input type="radio"/> 2007 März | (ausblenden, wenn F045=2006) | (15) |
| <input type="radio"/> 2007 April | (ausblenden, wenn F045=2006) | (16) |
| <input type="radio"/> 2007 Mai | (ausblenden, wenn F045=2006) | (17) |
| <input type="radio"/> 2007 Juni | (ausblenden, wenn F045=2006) | (18) |
| <input type="radio"/> Keine Angabe | | (99) |

Prüfung, ob Abschlussmonat innerhalb der letzten 12 Monate liegt:

→ setze Var.Monat B =(1)-(18) für aktuellen Befragungsmonat (gleiche Zählweise wie Monat A)

→ wenn Monat B minus 12 > Monat A , dann setze Var.12 Monate=1

→ wenn Var.12 Monate=1, dann überschreibe Code 3 in S06 bis S14 mit Code 4

Hilfsvariablen:

F045GES: F045 und F045a zusammengefasst

BERABB12: berufliche Ausbildung abgebrochen in den letzten 12 Monaten

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F046

F046

Zielpersonen: F043=2 (Ausbildung ohne Abschluss beendet)

Aus welchem Grund haben Sie die Ausbildung vorzeitig beendet? Welche Punkte von dieser Liste treffen zu?

***INT: Liste 46 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich!

- ☐ **F046_A** A. Die Ausbildung entsprach nicht meinen Vorstellungen
- ☐ **F046_B** B. Ich bekam eine Zusage für eine Arbeit oder eine andere Ausbildung, die ich interessanter fand
- ☐ **F046_C** C. Die Anforderungen waren für mich zu hoch
- ☐ **F046_D** D. Ich musste aus familiären Gründen abbrechen
- ☐ **F046_E** E. Ich musste aus finanziellen Gründen abbrechen
- ☐ **F046_F** F. Ich musste aus gesundheitlichen Gründen abbrechen
- ☐ **F046_G** Ein anderer Grund, und zwar ☒: **F046TXT**
- ☐ **F046_H** Keine Angabe

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F050

Derzeitiger Besuch regulärer Bildungsgänge (Teil 2: Ausbildung)

F047

Zielpersonen: F038=3 oder F043=1 (derzeit in Ausbildung)

Welche Art von Ausbildung machen Sie derzeit?

Was von dieser Liste trifft zu?

***INT: Liste 47 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- ☐ **F047_A** Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)
- ☐ **F047_B** Betriebliche Lehre
- ☐ **F047_C** Berufsfachschule
- ☐ **F047_D** Schule des Gesundheitswesens
- ☐ **F047_E** Meister-, Technikerabschluss oder vergleichbare Fachschule (auch Berufs- oder Fachakademien und Verwaltungsfachhochschulen)
- ☐ **F047_F** Fachhochschule
- ☐ **F047_G** Universität oder entsprechende andere Hochschule
- ☐ **F047_H** Anderen Ausbildungsabschluss, und zwar ☒: **F047TXT**
- ☐ **F047_J** Keine Angabe

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F047a oder F047b oder F047c, sofern zutreffend, sonst → weiter mit F047d

F047A

Zielpersonen: F047=1 (derzeit in Berufsgrundbildungsjahr)

Kann das Berufsgrundbildungsjahr auf eine spätere Lehre angerechnet werden?

- ☐ Ja (1)
- ☐ Nein (2)
- ☐ Weiß nicht (3)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F047b oder F047c, sofern zutreffend, sonst → weiter mit F047d

F047B Zielpersonen: F047=3,4 (derzeit: Berufsfachschule oder Schule des Gesundheitswesens)

Wie lange dauert diese Ausbildung:

***INT: Vorgaben bitte vorlesen.

- | | |
|---|-----|
| <input type="radio"/> 1 Jahr? | (1) |
| <input type="radio"/> 2 Jahre? | (1) |
| <input type="radio"/> Mehr als 2 Jahre? | (2) |
| <input type="radio"/> Keine Angabe | (9) |

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F047c, sofern zutreffend, sonst → weiter mit F047d

F047C Zielpersonen: F047=6,7 (derzeit: [Fach-] Hochschule)

Arbeiten Sie derzeit bereits an einer Promotion?

- | | | |
|------------------------------------|------------------|-----|
| <input type="radio"/> Ja | → setze [S017=5] | (1) |
| <input type="radio"/> Nein | → setze [S016=5] | (2) |
| <input type="radio"/> Keine Angabe | → setze [S016=5] | (9) |

Hilfsvariable:

BERDER: derzeit in beruflicher Ausbildung (F038=3 oder 43=1)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F047d

HOEBEDER

erzeugt aus F047 bis F047C; bei mehreren Ausbildungen, wird die höchste Ausbildung ausgewählt

Die folgende Frage bezieht sich auf Ihre derzeitige Ausbildung. Das ist „**Text aus Liste unten einblenden**“.^(a)

***INT: Sollte die Zielperson mehrere Abschlüsse auf diesem Niveau anstreben, soll sie bitte ihre Antworten für den aktuellsten Abschluss dieser Art geben.

Text für Interview

„Ihre Promotion“
 „Ihr Besuch der Universität“
 „Ihr Besuch der Fachhochschule“
 „Ihr Besuch der Fachschule, der Meister- oder Technikerschule“
 „Ihr Besuch der Berufsfachschule oder Schule des Gesundheitswesens“
 „Ihre Lehre“
 „Ihr Berufsgrundbildungsjahr“
 „Ihr Besuch der Ausbildung, die wir nicht zuordnen konnten“

Ausprägungen in der Variablen

Promotion (17)
 Universität (16)
 Fachhochschule (15)
 Fachschule, Meister-/Technikerschule (13)
 Berufsfachschule - bis 2 Jahre (9)
 Schule d. Gesundheitswesens - bis 2 Jahre (10)
 Berufsfachschule - mehr als 2 Jahre (11)
 Schule d. Gesundheitswesens - mehr als 2 Jahre (12)
 betriebliche Lehre (8)
 Berufsgrundbildungsjahr (6)
 Berufsgrundbildungsjahr - auf Lehre anrechenbar (7)
 anderer Ausbildungsabschluss (14)

^(a) Nach der „Matrix Bildungsgänge“ (vgl. Nutzerhandbuch AES, Unterpunkt in Kapitel 2.3), sind in der Variablen HOEBEDER alle Bildungsgänge mit Code 5 enthalten.

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F047dtx

F047DTXT

Zielpersonen: F038=3 oder 43=1 (derzeit in Ausbildung)

In welchem Beruf oder Fachgebiet streben Sie diese Ausbildung an? Bitte geben Sie die möglichst genaue Bezeichnung an.

Bezeichnung ☞: _____

☐ Keine Angabe

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F050

ISC47D

erzeugt aus F047DTXT

ISCED97-Field: Fachrichtung/Abschluss

Vercodung durch Sofo; Mindestanforderung der Codes vgl. s. Masterfragebogen S. 7 f. und 64 f.; Beispiele im Glossary, S. 53 → Vercodung 3stellig

Anmerkung:

Zur Erstellung der Codes nach ISCED-Level und -Field vgl. Materialband 5

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F050

Unter Rückgriff auf die Daten in Fragen F031 bis F47C können die in den AES-Vorgaben gewünschten Informationen vollständig generiert werden:

BG10	Höchster Bildungsabschluss nach ISCED-LEVEL	(Quelle: BG10 , Prio.: 0, V)
BG11	Höchster Bildungsabschluss nach ISCED-FIELD	(Quelle: BG11 , Prio.: 0, V)
BG12	Jahr des höchsten Bildungsabschlusses	(Quelle: BG12 , Prio.: 0, V)
BG13	Bildungsgänge begonnen, aber ohne Abschluss	(Quelle: BG13 , Prio.: 9, Q)
BG14	Abgebrochener Bildungsgang nach ISCED-LEVEL	(Quelle: BG14 , Prio.: 9, V)

Unter Rückgriff auf die Daten in Fragen F031 bis F47C bzw. die Variablen HOESCHUL, F034GES, F037GES, HOEBERUF, HOEABBRU und HOEBEDER wurden zur einfacheren Auswahl des letzten regulären Bildungsganges für den Nachfragenblock, die Variablen der „Matrix Bildungsgänge“ (genauer vgl. Unterpunkt in Kapitel 2.3 des AES-Nutzerhandbuchs) erzeugt.

S00	Sonderschule
S01	Hauptschule/Volksschule
S02	Realschule
S03	Bildungsgänge mit Abschluss Fachhochschulreife
S04	Gymnasium / Abschluss Abitur
S05	Sonstige, nicht zuzuordnende Schulen bzw. Abschlüsse
S06	Berufsgrundbildungsjahr
S07	Berufsgrundbildungsjahr - auf Lehre anrechenbar
S08	betriebliche Lehre
S09	Berufsfachschule - bis 2 Jahre
S10	Schule d. Gesundheitswesens - bis 2 Jahre
S11	Berufsfachschule - mehr als 2 Jahre
S12	Schule d. Gesundheitswesens - mehr als 2 Jahre
S13	Fachschule, Meister-/Technikerschule
S14	anderer Ausbildungsabschluss
S15	Fachhochschule
S16	Universität
S17	Promotion

Ausprägungen

1	Abschluss vor den letzten 12 Monaten
2	Abschluss innerhalb der letzten 12 Monate
3	Beendigung ohne Abschluss vor den letzten 12 Monaten
4	Beendigung ohne Abschluss innerhalb der letzten 12 Monate
5	Derzeitiger Besuch

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

Unter Rückgriff auf die Daten in Fragen F031 bis F47C bzw. die Variablen SCHULE12, SCHABBER12, SCHUDER, BERUF12, BERABB12 und BERDER werden zusätzlich die folgenden Hilfsvariablen im Datensatz zur Verfügung gestellt.

FEDS1 Schulabschluss in den letzten 12 Monaten
FEDS2 Schulabbruch in den letzten 12 Monaten
FEDS3 Derzeitiger Schulbesuch
FEDB1 Beruflicher Bildungsabschluss in den letzten 12 Monaten
FEDB2 Abbruch eines beruflichen Bildungsganges in den letzten 12 Monaten
FEDB3 Derzeitiger Besuch eines beruflichen Bildungsganges

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

2.9 Bildungshintergrund der Eltern (entfällt)

3. Beteiligung an verschiedenen Lernformen in den letzten 12 Monaten

3.1 Formal Education (FED) – Reguläre Bildungsgänge

F050 erzeugt aus S01 bis S17

Zahl der in den letzten 12 Monaten besuchten Bildungsgänge (FED)

Generieren: Anzahl der Variablen S00 bis S17, in denen Code 2, 4, oder 5 vorkommt

Anzahl: ____ (Gültige Werte: 0 bis 16)

Quelle: **FED2**, Prio.: 0

V

→ weiter mit F051

F051 erzeugt aus F050

Beteiligung an FED-Maßnahmen in den letzten 12 Monaten

1 Ja *F050 > 0*

→ weiter mit F048

2 Nein *Alle übrigen*

→ weiter mit F079

Quelle: **FED1**, Prio.: 0

V

F048 Zielpersonen: (F051=1)

Unsere folgenden Fragen beziehen sich auf den Zeitraum der letzten 12 Monate, also die Zeit von Januar 2006 bis heute. Es geht um alle möglichen Formen des Lernens im Erwachsenenalter.

Quelle: nationaler Einleitungstext (TNS Infratest)

→ weiter mit F052

F052

erzeugt aus S01 bis S17

Bestimmung des Bildungsganges, auf den sich die folgenden Fragen des FED-Blocks beziehen

1. Priorität: Bildungsgang wird derzeit besucht
2. Priorität: Bildungsgang (abgeschlossen oder abgebrochen) wurde in den letzten 12 Monaten besucht; hierbei den zuletzt besuchten Bildungsgang auswählen

Definition:

Variable S00 bis S17, mit Code 5

Variable S00 bis S17, mit Code 2 oder 4

Falls mehr als eine Variable den genannten Code hat, wurde diejenige mit der höchsten Nummer (von S00 bis S17) ausgewählt.

Ausgewählter Bildungsgang: S__ (Nr. von S00 bis S17 einsetzen)

Anmerkung:

F052: Nr. des ausgewählten Bildungsganges (entspricht F055)

Hilfsvariablen:

F052PRIO: Priorität der Auswahl (1=derzeitiger Besuch; 2=Abschluss oder Abbruch in den letzten 12 Monaten)

F052ART: F052PRIO differenziert (1=derzeitiger Besuch; 2=Abschluss in den letzten 12 Monaten; 3=Abbruch in den letzten 12 Monaten)

Quelle: nationaler Zusatzfrage (TNS Infratest)

→ wenn F050 > 1 weiter mit F054; sonst weiter mit F055

F054

Zielpersonen: F50>1 (Teilnehmer mit mehreren FED-Kursen)

Wenn Sie an die letzten 12 Monaten denken, also die Zeit von [DATUM z.B. „Januar 2006“] bis heute: Waren Sie über den gesamten Zeitraum in einer schulischen oder beruflichen Ausbildung oder nur über einen Teil der letzten 12 Monate?

Wenn nur einen Teil: wie viele Monate waren das?

- ☐ Alle 12 Monate (1)
- ☐ Nur einen Teil, und zwar: **F054TXT** Monate [gültig: 1-11; 99=kA] (2)
- ☐ Keine Angabe (9)

Hilfsvariable

F054GES: F054 und F054txt zusammengefasst

Anmerkung: Basis für Schätzung des FED-Volumens

Quelle: nationale Zusatzfrage (TNS Infratest)

→ weiter mit F055

F055

Zielpersonen: F051=1(Teilnehmer FED)

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre letzte Ausbildungsmaßnahme.

Das ist ... „Text aus Liste unten einblenden“.

Kennziffer

in F052

Text

S17	„Ihre Promotion“
S16	„Ihr Besuch der Universität“
S15	„Ihr Besuch der Fachhochschule“
S14	„Ihr Besuch der Ausbildung, die wir nicht zuordnen konnten“
S13	„Ihr Besuch der Fachschule, der Meister- oder Technikerschule“
S09 bis S12	„Ihr Besuch der Berufsfachschule oder Schule des Gesundheitswesens“
S08	„Ihre Lehre“
S07 und S06	„Ihr Berufsgrundbildungsjahr“
S05	„Ihr Schulbesuch“
S04	„Ihr Besuch der Schule, die zum Abitur führt“
S03	„Ihr Besuch der Schule, die zur Fachhochschulreife führt“
S02	„Ihr Besuch der Schule, die zur mittleren Reife führt“
S01	„Ihr Besuch der Schule, die zu einem Haupt- oder Volksschulabschluss führt“
S00	„Ihr Besuch der Sonderschule“

Anmerkung:

F055 entspricht F052

Zur Erstellung der Codes nach ISCED-Level und –Field (s. Hilfsvariablen) vgl. Materialband 5
Hilfsvariablen:

ISCLFED: ISCED-Level des ausgewählten Bildungsgangs (Quelle: für **FED3**, Prio.: 0, V)

ISCLFEDK: ISCED-Level des ausgewählten Bildungsgangs, zusammengefasst
(Quelle: **FED3**, Prio.: 0, V)

ISC55: ISCED-Field des ausgewählten Bildungsgangs (3-stellig) (Quelle: für **FED4**, Prio.: 0, V)
Quelle: nationale Zusatzfrage (TNS Infratest)

→ weiter mit F066

F066

Zielpersonen: F051=1

Was würden Sie sagen: Ist dieser Bildungsgang Teil Ihrer Erstausbildung oder Teil einer weiterführenden, zweiten Bildungsphase? Was von dieser Liste trifft am ehesten zu?

***INT: Liste 66 vorlegen.

- ☐ Ist Teil meiner ersten Bildungsphase (Erstausbildung) (1)
- Ist Teil einer neuen Bildungsphase, und zwar:*
- ☐ - zum Nachholen eines Schulabschlusses im 2. Bildungsweg (2)
- ☐ - zum Nachholen eines Ausbildungs- oder Studienabschlusses (3)
- ☐ - zur Fort- und Weiterbildung in meinem Beruf (4)
- ☐ - zur Umschulung auf einen neuen Beruf (5)
- ☐ - eine andere weiterführende Zweitausbildung (6)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: nationale Zusatzfrage (TNS Infratest)

→ weiter mit F067

F067

Zielpersonen: F051=1

Haben Sie an dieser Ausbildung hauptsächlich aus beruflichen Gründen oder mehr aus privatem Interesse teilgenommen?

- ☐ hauptsächlich aus beruflichen Gründen (1)
- ☐ mehr aus privatem Interesse (2)
- ☐ Keine Angabe (9)

Hilfsvariablen

F067BER: Teilnahme beruflichen Gründen; Basis: „alle Befragten“

F067PRIV: Teilnahme privatem Interesse; Basis: „alle Befragten“

Quelle: **FED5**, Prio.: 0

Q

→ weiter mit F068

F068

Zielpersonen: F051=1

Bevor Sie diese Ausbildung begonnen haben, waren Sie da unmittelbar vorher...

***INT: Vorgaben vorlesen!

- ☐ erwerbstätig, (1)
- ☐ arbeitslos, (2)
- ☐ nicht erwerbstätig (3)
- ☐ oder in einer anderen Bildungsmaßnahme? (4)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: nationale Zusatzfrage (TNS Infratest)

→ weiter mit F069

F069

Zielpersonen: F051=1

Wenn Sie an die letzten 12 Monaten denken, also die Zeit von [DATUM z.B. „Januar 2006“] bis heute: Wie viele Monate davon hat „Text aus F055“ davon eingenommen?

Zahl der Monate ∞: ____ [gültig: 1-12; 99=kA] ____

Für FED71

Quelle: für **FED7**, Prio.: 1

V

→ weiter mit F070

F070

Zielpersonen: F051=1

Wie viele Unterrichts- oder Ausbildungsstunden beinhaltet der Bildungsgang im Durchschnitt pro Woche? Wenn Sie es nicht genau sagen können, schätzen Sie bitte.

Anzahl der Stunden pro Woche ∞: ____ [gültig: 1-50; 99=kA]

Quelle: für **FED7**, Prio.: 1

V

→ weiter mit F071

FED71

erzeugt aus F069 und F070

Volumen von FED → Berechnung des FED-Volumen in Stunden zwischen Erhebungsmonat 2006 und heute [max. Volumen=1.920 Stunden]; hierbei 1 Monat=4 Wochen	
Quelle: FED7 , Prio.: 1	V

F071

Zielpersonen: F051=1

Manche Ausbildungen finden während der bezahlten Arbeitszeit oder einer bezahlten Freistellung für Bildungszwecke statt. Trifft das in Ihrem Fall zu?	
<input type="radio"/> Ja	(1)
<input type="radio"/> Nein	(2)
<input type="radio"/> nicht zutreffend, da nicht erwerbstätig	(3)
<input type="radio"/> Keine Angabe	(9)
Quelle: für FED8 , Prio.: 0	V

Wenn F071=1 → weiter mit F071a; Wenn F071=2 → weiter F072; Wenn F071=3,9 → weiter F073

F071A

Zielpersonen: F071=1

Trifft es ganz, überwiegend oder nur zum kleineren Teil zu?	
<input type="radio"/> ganz	(1)
<input type="radio"/> überwiegend	(2)
<input type="radio"/> zum kleineren Teil	(3)
<input type="radio"/> Keine Angabe	(9)
Hilfsvariable: F071GES: F071 und F071a zusammengefasst Quelle: für FED8 , Prio.: 0	
V	

→ weiter mit F072

F072

Zielpersonen: F071=1,2

In manchen Fällen beteiligt sich der Arbeitgeber an den Kosten einer Ausbildung oder eines Studiums, etwa für Studien- und Prüfungsgebühren oder für Lernmaterialien. Trifft das in Ihrem Fall zu?	
<input type="checkbox"/> F072_A Ja, für Studien- oder Prüfungsgebühren	
<input type="checkbox"/> F072_B Ja, für Lernmaterialien	
<input type="radio"/> F072_C Nein, gar nicht	
<input type="radio"/> F072_D nicht zutreffend, da nicht erwerbstätig	
<input type="radio"/> F072_E Keine Angabe	
Quelle: für FED10 und FED10A , Prio.: 0/1	
Q	

Wenn F072=1 → weiter mit F072a; Wenn F072=2 → weiter mit F072b; sonst → weiter mit F073

F072A

Zielpersonen: F072=1

In welchem Umfang hat Ihr Arbeitgeber die Studien- und Prüfungsgebühren gezahlt: ganz oder teilweise?	
<input type="radio"/> ganz	(1)
<input type="radio"/> teilweise	(2)
<input type="radio"/> Keine Angabe	(9)
Quelle: für FED10 , Prio.: 0	
Q	

Wenn F072_2 → weiter mit F072b; sonst → weiter mit F073

F072B

Zielpersonen: F072=2

In welchem Umfang hat Ihr Arbeitgeber die Kosten für Lernmaterialien gezahlt: ganz oder teilweise?	
<input type="radio"/> ganz	(1)
<input type="radio"/> teilweise	(2)
<input type="radio"/> Keine Angabe	(9)
Quelle: für FED10A , Prio.: 1	
Q	

→ weiter mit F073

F073

Zielpersonen: F051=1

Haben Sie selbst bzw. Ihre Familie Kosten für <u>Studien- und Prüfungsgebühren</u> für diese Ausbildung zu tragen?	
<input type="radio"/> Ja	(1)
<input type="radio"/> Nein	(2)
<input type="radio"/> Keine Angabe	(9)
Quelle: für FED9 , Prio.: 0	
Q	

Wenn F073=1 → weiter mit F073a; sonst weiter mit F075

F073A

Zielpersonen: F073=1 (letzte FED mit Selbstkosten Gebühren)

In welchem Umfang haben Sie die Kosten für Studien- und Prüfungsgebühren zu tragen: ganz oder teilweise?	
<input type="radio"/> ganz	(1)
<input type="radio"/> teilweise	(2)
<input type="radio"/> Keine Angabe	(9)
Hilfsvariable: F073GES: F073 und F073a zusammengefasst Quelle: für FED9 , Prio.: 0	

→ weiter mit F074

F074 /FED11

Zielpersonen: F073=1 (letzte FED mit Selbstkosten Gebühren)

Wie viel haben Sie oder Ihre Familie in den letzten zwölf Monaten, also in der Zeit von [DATUM z.B. „Januar 2006“] bis heute, insgesamt für Studien- und Prüfungsgebühren für diese Ausbildung ausgegeben?	
Betrag in Euro €: ____ [zulässig: 0-20.000; 99999=kA; 99998=weiß nicht] ____	
Quelle: für FED11 , Prio.: 0	

→ weiter mit F075

F075

Zielpersonen: F051=1

Haben Sie selbst bzw. Ihre Familie Kosten für <u>Lernmaterialien</u> für diese Ausbildung zu tragen?	
<input type="radio"/> Ja	(1)
<input type="radio"/> Nein	(2)
<input type="radio"/> Keine Angabe	(9)
Quelle: für FED9A , Prio.: 1	

Wenn F075=1 → weiter mit F075a; sonst weiter mit F076a

F075A

Zielpersonen: F075=1 (letzte FED mit Selbstkosten Material)

In welchem Umfang haben Sie die Kosten für Lernmaterialien zu tragen: ganz oder teilweise?	
<input type="radio"/> ganz	(1)
<input type="radio"/> teilweise	(2)
<input type="radio"/> Keine Angabe	(9)
Hilfsvariable: F075GES: F075 und F075a zusammengefasst Quelle: für FED9A , Prio.: 1	

→ weiter mit F076

F076

Zielpersonen: F075=1 (letzte FED mit Selbstkosten Material)

Wie viel haben Sie oder Ihre Familie in den letzten zwölf Monaten, also in der Zeit von Januar 2006 bis heute, insgesamt für Lernmaterialien wie z.B. Bücher für diese Ausbildung ausgegeben?

Betrag in Euro ⌵: ____ [zulässig: 0-20.000; 99999=kA; 99998=weiß nicht] ____

Quelle: für **FED12**, Prio.: 1

Q

→ weiter mit F076a

F076A

Zielpersonen: F051=1

Erhalten Sie für diese Ausbildung ein Stipendium oder eine finanzielle Unterstützung von anderen Stellen?

- ☐ Ja (1)
- ☐ Nein (2)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: nationale Zusatzfrage (TNS Infratest)

Wenn F076a=1 → weiter mit F076b; sonst weiter mit F077

F076B

Zielpersonen: F076a=1 (Unterstützung erhalten)

Um was für eine Unterstützung handelt es sich?

- ☐ Bafög (1)
- ☐ Anderes, und zwar ⌵: **F076BTXT** (2)
- ☐ Keine Angabe (9)

Hilfsvariable:

F076GES: F076a und F076b zusammengefasst

Quelle: nationale Zusatzfrage (TNS Infratest)

→ weiter mit F077

F077

Zielpersonen: F051=1

Wurde diese Ausbildung überwiegend oder teilweise in Form von E-Learning oder Fernunterricht durchgeführt?

- ☐ Ja, überwiegend (1)
- ☐ Ja, teilweise (2)
- ☐ Nein (3)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: für **FED6**, Prio.: 0

Q

→ weiter mit F078

F078

Zielpersonen: F051=1

Haben Sie für das Lernen im Rahmen dieser Ausbildung <u>Computer und Internet</u> genutzt?	
<input type="radio"/> Ja, das Internet	(1)
<input type="radio"/> Ja, den Computer	(2)
<input type="radio"/> Ja, beides	(3)
<input type="radio"/> Nein	(4)
<input type="radio"/> Keine Angabe	(9)
Quelle: für FED5A , Prio.: 0	
Q	

→ weiter mit F078a

F078A

Zielpersonen: F051=1

Abschließend zu dieser Ausbildung: Was meinen Sie: In welchem Umfang können Sie die Kenntnisse und Fähigkeiten, die Sie dort erworben haben, nutzen?	
<i>***INT: Vorgaben bitte vorlesen.</i>	
<input type="radio"/> sehr viel	(1)
<input type="radio"/> recht viel	(2)
<input type="radio"/> eher wenig	(3)
<input type="radio"/> gar nicht	(4)
<input type="radio"/> Keine Angabe	(9)
Quelle: nationale Zusatzfrage (TNS Infratest)	

→ weiter mit F079

3.2 Weiterbildung und Bildungsveranstaltungen (NFE)

F079

Zielpersonen: alle

<p>Es gibt vielfältige Bildungs- und Weiterbildungsangebote für Erwachsene. Auf dieser Liste stehen verschiedene Formen, unterschieden nach Art der Veranstaltungen.</p> <p><i>***INT: Liste 79 vorlegen und bis Frage 87a liegen lassen.</i></p> <p>Uns interessiert, ob Sie in den letzten 12 Monaten, also in der Zeit von [DATUM z.B. „Januar 2006“] bis heute, an solchen Bildungs- oder Weiterbildungsveranstaltungen teilgenommen haben, sei es für berufliche Ziele oder aus persönlichem Interesse. Damit Sie sich leichter erinnern, fragen wir es getrennt für die fünf Veranstaltungsarten auf der Liste.</p> <p>Quelle: NFE1</p>
--

→ weiter mit F080

Liste 79 siehe nächste Seite

Liste 79:

Art des Unterrichts / der Veranstaltung	Beispiele
(1) Kurse, Lehrgänge, Seminare und Schulungen Dauer: länger als ein Tag (mehr als acht Unterrichtsstunden)	Beruflich, im Betrieb oder außerhalb des Betriebs Schweißlehrgang Lehrgang Suchtkrankenhelfer/in Herstellerschulung Gabelstaplerführerschein EDV-Lehrgang Kurs Business-Englisch Managementseminar Privat, in der Freizeit Computerkurs Sprachkurs Tanzkurs Töpferkurs Fußballtrainer-Lehrgang Gesundheitsbildung Politische Bildung
(2) Kurzzeitige Bildungsveranstaltungen: Vorträge, Seminare, Schulungen Dauer: ein Tag oder kürzer (bis zu 8 Unterrichts- oder Veranstaltungsstunden)	Beruflich, im Betrieb oder außerhalb des Betriebs Sicherheitsunterweisung Einweisung in die Handhabung einer neuen Maschine Vortrag über ein neues Gesetz Halbtagesseminar in der IHK Workshop QM-Systeme Führungskräftetraining Privat, in der Freizeit Dia-Vortrag über Neuseeland Einführung in Yoga (Schnupperstunden) Waldkundliche Führung Gesundheitsbildung Politische Bildung
(3) Einzelunterricht / Training am Arbeitsplatz durch Vorgesetzte, Kollegen, Trainer oder Medien-Lernprogramme	Einarbeitung Coaching Einzelunterweisung am Arbeitsplatz Crashkurs Englisch
(4) Einzelunterricht in der Freizeit/ Privatunterricht	Fahrschule individuelle Trainerstunden Klavierunterricht
(5) Fernunterricht in herkömmlicher Form oder als E-Learning (tutor-unterstützt)	Englisch-Fernlehrgang Fachlehrgang Arbeitsrecht Fachlehrgang Angst- und Stressbewältigung Digitale Fotografie Online-Redakteur

Anmerkung:

Die folgenden Fragen / Variablen von F080 bis einschließlich F089 sind ausschließlich im Personendatensatz enthalten. Im Anschluss an Frage F089 wird aufgezeigt, welche Variablen im Kursdatensatz die entsprechenden Informationen enthalten.

F080

Zielpersonen: alle

Haben Sie in den letzten 12 Monaten an irgendwelchen Kursen, Lehrgängen, Seminaren oder Schulungen teilgenommen, die länger als einen Tag dauerten, oder nehmen Sie derzeit an solchen Veranstaltungen teil?

***INT: *Liste 79 liegt vor. Siehe Punkt (1).*

- ☐ Ja (1)
☐ Nein (2)
☐ Keine Angabe (9)

Anmerkung:

Variable ausschließlich im Personendatensatz

Quelle: für **NFE1A**, Prio.: 1

V

Wenn F080=1 → weiter mit F081; sonst → weiter mit F082

F081

Zielpersonen: F080=1

Um welches Thema ging oder geht es bei diesen Kursen, Seminaren oder Schulungen? Wenn es mehrere Kurse sind, bitte getrennt für jeden einzelnen angeben.

***INT: *Nach Möglichkeit keine Abkürzungen verwenden; sondern Inhalte/Themen verständlich eingeben. Nach jeder Eingabe bitte nachfragen, ob weitere solcher Kurse besucht wurden.*

- Kurs 1 ☒: **ISC81A** (Vercodung nach 3-stelligem ISCED-Field) (genannt: **F081A**)
Kurs 2 ☒: **ISC81B** (Vercodung nach 3-stelligem ISCED-Field) (genannt: **F081B**)
Kurs 3 ☒: **ISC81C** (Vercodung nach 3-stelligem ISCED-Field) (genannt: **F081C**)
Kurs 4 ☒: **ISC81D** (Vercodung nach 3-stelligem ISCED-Field) (genannt: **F081D**)
☐ Keine Angabe

Anmerkung:

Zur Erstellung der Codes nach ISCED-Field vgl. Materialband 5

Hilfsvariable:

F081NR: Zahl der in den letzten 12 Monaten besuchten Kurse

Quelle: für **NFE001 bis NFE010**, Prio.: 0; und für **NFE2**, Prio.: 0

V

→ weiter mit F082

F082

Zielpersonen: alle

Haben Sie in den letzten 12 Monaten an kurzzeitigen Bildungs- oder Weiterbildungs-veranstaltungen teilgenommen, also an Vorträgen, Seminaren oder Schulungen von höchs-tens einem Tag Dauer?

***INT: **Liste 79** liegt vor. Siehe Punkt (2).

- ☐ Ja (1)
☐ Nein (2)
☐ Keine Angabe (9)

Anmerkung:

Variable ausschließlich im Personendatensatz

Quelle: für **NFE1C**, Prio.: 1

V

Wenn F082=1 → weiter mit F083; sonst → weiter mit F084

F083

Zielpersonen: F082=1

Um welches Thema ging es bei diesen Veranstaltungen? Wenn es mehrere Veranstaltun-gen waren, bitte getrennt für jede einzelne angeben.

***INT: Nach Möglichkeit keine Abkürzungen verwenden; sondern Inhalte/Themen verständlich eingeben. Nach jeder Eingabe **bitte nachfragen, ob weitere solche Veranstaltungen besucht wurden**.

- Veranstaltung 1 ☞: **ISC83A** (Vercodung nach 3-stelligem ISCED-Field) (genannt: **F083A**)
 Veranstaltung 2 ☞: **ISC83B** (Vercodung nach 3-stelligem ISCED-Field) (genannt: **F083B**)
 Veranstaltung 3 ☞: **ISC83C** (Vercodung nach 3-stelligem ISCED-Field) (genannt: **F083C**)
 Veranstaltung 4 ☞: **ISC83D** (Vercodung nach 3-stelligem ISCED-Field) (genannt: **F083D**)
☐ Keine Angabe

Anmerkung:

Zur Erstellung der Codes nach ISCED-Field vgl. Materialband 5

Hilfsvariable:

F083NR: Zahl der in den letzten 12 Monaten besuchten Kurse

Quelle: für **NFE001 bis NFE010**, Prio.: 0; und für **NFE2**, Prio.: 0

V

→ weiter mit F084

F084

Zielpersonen: alle

Wurden Sie in den letzten 12 Monaten durch Einzelunterweisungen am Arbeitsplatz weiter-qualifiziert? Denken Sie dabei bitte an Unterricht oder Trainings durch Vorgesetzte, durch **Kollegen oder Trainer** oder auch an entsprechende Medien-Lernprogramme.

***INT: **Liste 79** liegt vor. Siehe Punkt (3).

- ☐ Ja (1)
☐ Nein (2)
☐ Trifft nicht zu, nicht erwerbstätig (8)
☐ Keine Angabe (9)

Anmerkung:

Variable ausschließlich im Personendatensatz

Quelle: für **NFE1D**, Prio.: 1

V

Wenn F084=1 → weiter mit F085; sonst → weiter mit F086

F085

Zielpersonen: F084=1

Um welches Thema oder Gebiet ging es bei diesen Qualifizierungsmaßnahmen? Wenn es mehrere Maßnahmen waren, bitte getrennt für jede einzeln angeben.

*****INT:** Nach Möglichkeit keine Abkürzungen verwenden; sondern Inhalte/Themen verständlich eingeben. Nach jeder Eingabe **bitte nachfragen, ob es noch weitere solche Maßnahmen gab..**

Angebot 1 ☞: **ISC85A** (Verodung nach 3-stelligem ISCED-Field) (genannt: **F085A**)

Angebot 2 ☞: **ISC85B** (Verodung nach 3-stelligem ISCED-Field) (genannt: **F085B**)

Angebot 3 ☞: **ISC85C** (Verodung nach 3-stelligem ISCED-Field) (genannt: **F085C**)

Angebot 4 ☞: **ISC85D** (Verodung nach 3-stelligem ISCED-Field) (genannt: **F085D**)

☐ Keine Angabe

Anmerkung:

Zur Erstellung der Codes nach ISCED-Field vgl. Materialband 5

Hilfsvariable:

F085NR: Zahl der in den letzten 12 Monaten besuchten Kurse

Quelle: für **NFE001 bis NFE010**, Prio.: 0; und für **NFE2**, Prio.: 0

V

→ weiter mit F086

F086

Zielpersonen: alle

Haben Sie in den letzten 12 Monaten Privatunterricht in der Freizeit genommen oder nehmen ihn derzeit? Denken Sie dabei bitte zum Beispiel an Fahrstunden, Trainerstunden, Gesangsstunden, Nachhilfeunterricht und ähnliches.

*****INT:** Liste 79 liegt vor. Siehe Punkt (4).

☐ Ja (1)

☐ Nein (2)

☐ Keine Angabe (9)

Anmerkung:

Variable ausschließlich im Personendatensatz

Quelle: für **NFE1A**, Prio.: 1

V

Wenn F086=1 → weiter mit F087; sonst → weiter mit F087a

F087

Zielpersonen: F086=1

Um welches Gebiet ging oder geht es bei diesem Privatunterricht? Wenn es mehrere Unterrichtsaktivitäten sind, bitte getrennt für jede einzeln angeben.

*****INT:** Nach Möglichkeit keine Abkürzungen verwenden; sondern Inhalte/Themen verständlich eingeben. Nach jeder Eingabe **bitte nachfragen, ob es noch weitere solche Maßnahmen gab..**

Privatunterricht 1 ☞: **ISC87A** (Verodung nach 3-stelligem ISCED-Field) (genannt: **F087A**)

Privatunterricht 2 ☞: **ISC87B** (Verodung nach 3-stelligem ISCED-Field) (genannt: **F087B**)

Privatunterricht 3 ☞: **ISC87C** (Verodung nach 3-stelligem ISCED-Field) (genannt: **F087C**)

Privatunterricht 4 ☞: **ISC87D** (Verodung nach 3-stelligem ISCED-Field) (genannt: **F087D**)

☐ Keine Angabe

Anmerkung:

Zur Erstellung der Codes nach ISCED-Field vgl. Materialband 5

Hilfsvariable:

F087NR: Zahl der in den letzten 12 Monaten besuchten Kurse

Quelle: für **NFE001 bis NFE010**, Prio.: 0; und für **NFE2**, Prio.: 0

V

→ weiter mit F087a

F087A

Zielpersonen: alle

Haben Sie in den letzten 12 Monaten an Fernunterricht mit gelegentlichen Präsenzphasen teilgenommen? Wir meinen damit Fernlehrgänge mit Lehrbriefen oder E-Learning mit tutorieller Begleitung.

***INT: Liste 79 liegt vor. Siehe Punkt (5). Mehrfachnennungen möglich!

- ☐ **F087A_A** Ja, Fernlehrgang mit Lehrbriefen
☐ **F087A_B** Ja, E-Learning mit tutorieller Begleitung
☐ **F087A_C** Nein
☐ **F087A_D** Keine Angabe

Anmerkung:

Variable ausschließlich im Personendatensatz

Hilfsvariable:

F087A_AB: F087a_A und F087a_B zusammengefasst

Quelle: für **NFE1B**, Prio.: 1

V

Wenn F087a=1,2 → weiter mit F087b; sonst → weiter mit F088

F087B

Zielpersonen: F087a=1,2

Um welches Thema oder Gebiet geht es bei diesem Lehrgang? Wenn es mehrere Kurse waren, bitte getrennt für jeden einzeln angeben.

***INT: Nach Möglichkeit keine Abkürzungen verwenden; sondern Inhalte/Themen verständlich eingeben. Nach jeder Eingabe **bitte nachfragen, ob es noch weitere solche Kurse gab..**

- Lehrgang 1 ☞: **ISC87BA** (Verodung nach 3-stelligem ISCED-Field) (genannt: **F087BA**)
 Lehrgang 2 ☞: **ISC87BB** (Verodung nach 3-stelligem ISCED-Field) (genannt: **F087BB**)
 Lehrgang 3 ☞: **ISC87BC** (Verodung nach 3-stelligem ISCED-Field) (genannt: **F087BC**)
 Lehrgang 4 ☞: **ISC87BD** (Verodung nach 3-stelligem ISCED-Field) (genannt: **F087BD**)
☐ Keine Angabe

Anmerkung:

Zur Erstellung der Codes nach ISCED-Field vgl. Materialband 5

Hilfsvariable:

F087BNR: Zahl der in den letzten 12 Monaten besuchten Kurse

Quelle: für **NFE001 bis NFE010**, Prio.: 0; und für **NFE2**, Prio.: 0

V

→ weiter mit F088

F088

erzeugt aus F080, F082, F084, F086 und F087A

Beteiligung an NFE-Kursen/Weiterbildungsveranstaltungen in den letzten 12 Monaten

- 1 Ja *wenn F080=1 oder F082=1 oder F084=1 oder F086=1 oder F087a=1,2*
 2 Nein *alle verbleibenden*

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

Wenn F088=1 → weiter mit F089; sonst weiter mit Filter vor F121

FEDNFE12

erzeugt aus F051 und F088

Beteiligung an regulären Bildungsgängen und/oder NFE-Kursen/Weiterbildungsveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	
1 Ja	<i>wenn F051=1 oder F088=1</i>
2 Nein	<i>alle verbleibenden</i>
Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)	

F089

erzeugt aus F081, F083, F085, F087 und F087B (NFE-Teilnehmer)

NFE-Kursname	
1.Kurs = <i>Text aus F081ATX, wenn gegeben</i>	11.Kurs = <i>Text aus F085CTX, wenn gegeben</i>
2.Kurs = <i>Text aus F081BTX, wenn gegeben</i>	12.Kurs = <i>Text aus F085DTX, wenn gegeben</i>
3.Kurs = <i>Text aus F081CTX, wenn gegeben</i>	13.Kurs = <i>Text aus F087ATX, wenn gegeben</i>
4.Kurs = <i>Text aus F081DTX, wenn gegeben</i>	14.Kurs = <i>Text aus F087BTX, wenn gegeben</i>
5.Kurs = <i>Text aus F083ATX, wenn gegeben</i>	15.Kurs = <i>Text aus F087CTX, wenn gegeben</i>
6.Kurs = <i>Text aus F083BTX, wenn gegeben</i>	16.Kurs = <i>Text aus F087DTX, wenn gegeben</i>
7. Kurs = <i>Text aus F083CTX, wenn gegeben</i>	17. Kurs = <i>Text aus F087bATX, wenn gegeben</i>
8. Kurs = <i>Text aus F083DTX, wenn gegeben</i>	18. Kurs = <i>Text aus F087bBTX, wenn gegeben</i>
9. Kurs = <i>Text aus F085ATX, wenn gegeben</i>	19. Kurs = <i>Text aus F087bCTX, wenn gegeben</i>
10. Kurs = <i>Text aus F085BTX, wenn gegeben</i>	20. Kurs = <i>Text aus F087bDTX, wenn gegeben</i>
Hilfsvariablen: F089_A (...) F089_U : Information, ob 1. Kurs (...) 20. Kurs genannt wurde (ja/nein) (nur Personendatensatz)	
Anmerkung: weder in Personen- noch Kursdatensatz abgelegt; im Kursdatensatz Information in NFE_THEM s.u. enthalten	
Quelle: für NFE001 bis NFE010 , Prio.: 0	

<p>Variablen im NFE-Kursdatensatz, die die Informationen von F080 bis F087B enthalten:</p> <p>F088: Beteiligung an Weiterbildungsveranstaltungen</p> <p>NFE_ART: Art des Kurses (lt. F080, F082, F084, F086 und F087A)</p> <p>NFE_ARTK: korrigierte Kursart des Kurses anhand F099 / F100 (Fragen zur Dauer des Kurses)</p> <p>NFE_NR: Kurs stammt aus offener Texteingabe 1-20 (F080ATXT bis F087bDTX)</p> <p>NFE_THEM: angegebenes Thema des Kurses (F080ATX bis F087bDTX zusammengefasst)</p> <p>NFE_ISC: ISCED-Field des Kurses (3-stellig) (Quelle: für NFE2, Prio.: 0/V)</p>

Kleiner NFE-Nachfragenblock

F090_1 ... F090_20 Zielpersonen: F088=1; für alle Angaben aus F089_1 bis _20 alle NFE-Kurse)

für alle Kurse aus F089_9 bis F089_12 → F90=1 setzen und gleich auf Frage F090A springen
Haben Sie an der Weiterbildung zum Thema »Text aus F089_1 bis_11 und F089_13 bis_20 einblenden« hauptsächlich aus beruflichen Gründen oder mehr aus privatem Interesse teilgenommen?...^(a)

- ☐ hauptsächlich aus beruflichen Gründen (1)
- ☐ mehr aus privatem Interesse (2)
- ☐ Keine Angabe (9)

Anmerkungen:

Variable im AES-Kursdatensatz: **F090**

^(a) Diese Frage sollte lt. AES nur für bis zu drei ausgewählte Kurse eingesetzt werden. Zur besseren Unterscheidung der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung im deutschen Bildungssystem (auch hinsichtlich der Zuordnung der Teilnehmer) wird diese Frage für **alle** genannten NFE-Kurse eingesetzt.

Hilfsvariablen:

F090BER: Teilnahme an NFE-Kursen aus beruflichen Gründen für Basis „alle Befragten“

F090PRIV Teilnahme an NFE-Kursen aus privatem Interesse für Basis „alle Befragten“

Quelle: für **NFE3**, Prio.: 0

Q

Wenn F090=1 → weiter mit F90a, wenn BG15=1 oder F009=1 → weiter mit F90b; sonst → weiter mit F091

F90A_1 ... F90A_20

Zielpersonen: F090=1; für alle Angaben aus F089
 (alle NFE-Kurse mit beruflichen Gründen)

Welche beruflichen Ziele hat diese Weiterbildung für Sie? Was von dieser Liste trifft am ehesten zu?

*****INT: Liste 90a vorlegen.**

- ☐ Einarbeitung in eine neue berufliche Aufgabe (1)
- ☐ Erreichen einer höheren Position oder Laufbahngruppe (2)
- ☐ Notwendige Fortbildung in meinem Beruf (3)
- ☐ ergänzende Kenntnisse für meine berufliche Tätigkeit (4)
- ☐ Umschulung auf einen neuen Beruf, berufliche Neuorientierung (5)
- ☐ Keine Angabe (9)

Anmerkungen:

Variable im AES-Kursdatensatz: **F090A**

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

wenn BG15=1 oder F009=1 → weiter mit F90b; sonst weiter mit F091

F090B_1 ...F090B_20

Zielpersonen: F088=1 und (BG15=1 oder F009=1);
für alle Angaben aus F089 (NFE-Teilnehmer, derzeit oder früher erwerbstätig)

Haben Sie an dieser Weiterbildung ...

***INT: Vorgaben bitte vorlesen!

- ☐ auf betriebliche Anordnung teilgenommen? (1)
- ☐ auf Vorschlag von Vorgesetzten? (2)
- ☐ oder ging die Teilnahme von Ihnen selbst aus? (3)
- ☐ Keine Angabe (9)

Anmerkungen:

Variable im AES-Kursdatensatz: **F090B**

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F091

Weiterbildungsart (erzeugt für alle Angaben lt. F089)

WBART_1 ... WBART_20

- 1 Betriebliche Weiterbildungsveranstaltung (**WB_BETR**)
- 2 Individuelle berufsbezogene Weiterbildungsveranstaltung (**WB_BERUF**)
- 3 Nicht-berufsbezogene Weiterbildungsveranstaltung (**WB_SONST**)

Anmerkungen:

Variable im AES-Kursdatensatz: **WBART**

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

Geschätztes Volumen der Weiterbildungsveranstaltungen (aufgewendete Zeit in Stunden)
(erzeugt nach F100)

KVOL_1 ... KVOL_20

Anmerkung:

Variable im AES-Kursdatensatz: **KVOL**

Quelle: für **NFE14**, Prio.: 0

V

Kurs 1 bis 20 für NFE-Nachfragenblock ab Frage F093 vorgesehen
KSCHL_1 ... KSCHL_20

- 0 Nein
- 1 Erste Fragendurchgang (im Personendatensatz im Folgenden „Kurs 1=K1“)
- 2 Zweiter Fragendurchgang (im Personendatensatz im Folgenden „Kurs 2=K2“)
- 3 Dritter Fragendurchgang (im Personendatensatz im Folgenden „Kurs 3=K3“)

Anmerkung:

Variable im AES-Kursdatensatz: **KSCHL**

Quelle: für **NFE11, NFE12, NFE13**, alle Prio.: 0

F091

erzeugt aus F089_01-20 (alle NFE-Kurse)

Zahl der NFE-Kurse, an denen Zielperson teilgenommen hat.
Count NFE01 thru NFE20 → 1-20 Kurse; 0=nicht teilgenommen; 98=Teilnahme (F088=1), aber kein Kurs genannt; 99=kA

0	Nicht teilgenommen
1 bis 20	An 1 bis 20 Kursen teilgenommen
98	Teilnahme an Weiterbildung ohne konkrete Benennung in offenen Nachfragen
99	Keine Angabe

Anmerkung:

Alle hier genannten (Hilfs-)Variablen ausschließlich im Personendatensatz abgelegt

Hilfsvariablen:

NFEZahl: Anzahl besuchter Weiterbildungsveranstaltungen lt. F091 (98, 99=0)

ANZWBBET: Anzahl besuchter betrieblicher Weiterbildungsveranstaltungen

ANZWBBER: Anzahl besuchter individueller berufsbezogener Weiterbildungsveranstaltungen

ANZWBSO: Anzahl besuchter nicht-berufsbezogener Weiterbildungsveranstaltungen

Quelle: für **NFE999**, Prio.: 0

erzeugt aus WBART_1 ... WBART_20 und KVOL_1 ... KVOL_20

Weiterbildungsvolumen
NFEVOL: aufgewendete Zeit für Weiterbildung insgesamt in den letzten 12 Monaten in Stunden (Volumen)

VOLWBBET: aufgewendete Zeit für betriebliche Weiterbildung insgesamt in den letzten 12 Monaten in Stunden (Volumen)

VOLWBBER: aufgewendete Zeit für individuelle berufsbezogene Weiterbildung insgesamt in den letzten 12 Monaten in Stunden (Volumen)

VOLWBSO: aufgewendete Zeit für nicht-berufsbezogene Weiterbildung insgesamt in den letzten 12 Monaten in Stunden (Volumen)

Anmerkung:

Alle hier genannten (Hilfs-)Variablen ausschließlich im Personendatensatz abgelegt

Quelle: für **NFE14**, Prio.: 0

V

3.2.1 Informationen für bis zu drei ausgewählte Weiterbildungsaktivitäten

F092

erzeugt aus F091 und F089_1 -20 (alle NFE-Kurse)

Auswahl von bis zu drei NFE-Kursen

- 0 Wenn F091=0 → weiter mit Filter vor F121
- 1 Wenn F091=1 → dann den entsprechenden Kurs aus F089_1 bis F089_20 in F093A setzen (Schleifen für Kurse 2 und 3 überspringen)
- 2 Wenn: F091=2 → dann die entsprechenden Kurse aus F089_1 bis F089_20 in F093A und F093B setzen (Schleife für Kurs 3 überspringen)
- 3 Wenn: F091=3 → dann die entsprechenden Kurse aus F089_1 bis F089_20 in F093A, F093B und F093C setzen (alle 3 Schleifen durchlaufen)
- 4 Wenn F091≥ 4 → **Zufallsauswahl von 3 Kursen** → ausgewählte Kurse aus F089_1-20 in F093A, F093B und F093C setzen (alle 3 Schleifen durchlaufen)

Anmerkung:

Variable ausschließlich im Personendatensatz abgelegt

Quelle: für **NFE11**, **NFE12** und **NFE13**, Prio.: 0

F093 (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F088=1 (NFE-Teilnehmer)

F093A Var.No. 1-20 aus F089 1. genannter / ausgewählter NFE-Kurs → 1. *Schleife NFE*
F093B Var.No. 1-20 aus F089 2. genannter / ausgewählter NFE-Kurs → 2. *Schleife NFE*
F093C Var.No. 1-20 aus F089 3. genannter / ausgewählter NFE-Kurs → 3. *Schleife NFE*
Hinweis für Programmierer: Wir müssen in der Schleife auf Var.No. und Text aus F089 zugreifen können.

Fragentext, wenn F092=1

Zu dem Kurs oder der Veranstaltung zum Thema » **Text aus F093A einblenden** « möchten wir Ihnen im Folgenden noch einige weitere Fragen stellen.

Fragentext, wenn F092=2

Zu den beiden Kursen oder Veranstaltungen zum Thema » **Text aus F093A einblenden** « und » **Text aus F093B einblenden** « möchten wir Ihnen im Folgenden noch einige weitere Fragen stellen.

Fragentext, wenn F092=3

Zu den drei Kursen oder Veranstaltungen zum Thema » **Text aus F093A einblenden** «, » **Text aus F093B einblenden** « und » **Text aus F093C einblenden** « möchten wir Ihnen im Folgenden noch einige weitere Fragen stellen.

Fragentext, wenn F092≥3

Sie haben in den letzten 12 Monaten an mehreren Kursen oder Veranstaltungen teilgenommen. Zu drei davon, die zufällig ausgewählt sind, nämlich » **Text aus F093A einblenden** «, » **Text aus F093B einblenden** « und » **Text aus F093C einblenden** «, möchten wir Ihnen im Folgenden noch einige weitere Fragen stellen.

Quelle: **NFE11**, **NFE12** und **NFE13**, Prio.: 0

→ weiter mit F94

Großer NFE-Nachfragenblock

*Fragen ab hier zunächst für 1. Kurs (F093A);
und wenn vorhanden für 2. Kurs (F093B) stellen;
und wenn vorhanden für 3. Kurs (F093C) stellen*

F094

Zielpersonen: F093_A,B,C (1.-3. NFE-Kurs)

Fragentext, Kurs 1

Die folgenden Fragen beziehen sich auf den Kurs oder die Veranstaltung zum Thema:
»Name aus F093A einblenden«

Fragentext, Kurs 2

Die folgenden Fragen beziehen sich auf den Kurs oder die Veranstaltung zum Thema:
» Name aus F093B einblenden «

Fragentext, Kurs 3

Die folgenden Fragen beziehen sich auf den Kurs oder die Veranstaltung zum Thema:
» Name aus F093C einblenden «

→ weiter mit F95

erzeugt aus F090_1 ... F090_20

Berufliche Gründe oder privates Interesse für Kurse 1 bis 3

F090K1: Art der Weiterbildungsveranstaltung Kurs 1

F090K2: Art der Weiterbildungsveranstaltung Kurs 2

F090K3: Art der Weiterbildungsveranstaltung Kurs 3

Anmerkung:

Alle hier genannten (Hilfs-)Variablen ausschließlich im Personendatensatz abgelegt (Information in F090 vorhanden)

erzeugt aus WBART_1 ... WBART_20

Weiterbildungsart der Kurse 1 bis 2

WBARTK1: Art der Weiterbildungsveranstaltung Kurs 1

WBARTK2: Art der Weiterbildungsveranstaltung Kurs 2

WBARTK3: Art der Weiterbildungsveranstaltung Kurs 3

Anmerkung:

Alle hier genannten (Hilfs-)Variablen ausschließlich im Personendatensatz abgelegt (Information in WBART vorhanden)

F095 (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F093_A,B,C (1.-3. NFE-Kurs)

F095K1, F095K2, F095K3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

Wie kann man dies am besten nennen? Welcher Begriff von dieser Liste passt am besten?
*****INT:** Liste 95 vorlegen. (Hinweis: Der Text auf der Liste lautet: ein Kurs, etc.)

- ☐ der Kurs (1)
- ☐ das Seminar (2)
- ☐ die Schulung (3)
- ☐ die Einweisung (4)
- ☐ das Training (5)
- ☐ der Unterricht (6)
- ☐ der Vortrag (7)
- ☐ die Veranstaltung (8)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F096

F096M / F096J (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F093_A,B,C (1.-3. NFE-Kurs)

In welchem Monat hat »Name aus F095 einblenden« stattgefunden bzw. wann hat »Name aus F095 einblenden« begonnen? Geben Sie bitte den Monat und das Jahr an.

Monat ☞: ____ [gültig: 1-12 bzw. (wenn Jahr 2007): 1 - Erhebungsmonat; 98=weiß nicht; 99=kA]

F096MK1, F096MK2, F096MK3 (1.- 3. Schleife NFE; Personendatensatz)

Jahr ☞: ____ [gültig: 2000-2007; 9998=weiß nicht; 9999=kA]

F096JK1, F096JK2, F096JK3 (1.- 3. Schleife NFE; Personendatensatz)

Hilfsvariablen im Kursdatensatz:

F096M_G: F096M gruppiert (für tabellarische Auswertung)

F096J_G: F096J gruppiert (für tabellarische Auswertung)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest) zur Abschätzung der Kursdauer, Prüfung Zeitraum und Volumen (für NFE14, Prio.: 0, V)

→ weiter mit F097

F097 (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F093_A,B,C (1.-3. NFE-Kurs)

F097K1, F097K2, F097K3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

Waren Sie in dieser Zeit, als »Name aus F095 einblenden« stattfand oder begann,
*****INT:** Vorgaben vorlesen!

- ☐ erwerbstätig, (1)
- ☐ arbeitslos, (2)
- ☐ nicht erwerbstätig (3)
- ☐ oder in einer anderen Bildungsmaßnahme? (4)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F098

F098

Zielpersonen: F093_A,B,C (1.-3. NFE-Kurs)

Aus welchen Gründen haben Sie an der Veranstaltung oder der Weiterbildung zum Thema »Name aus F093A-C einblenden« teilgenommen? Welche Punkte auf dieser Liste treffen zu?

***INT: Mehrfachnennungen möglich! Liste 98 vorlegen!

Ich habe teilgenommen, ...

- ☐ *Statement ausblenden, wenn F006=8 und F008 < 2007*
um meine berufliche Tätigkeit besser ausüben zu können und beruflich voran zu kommen
F098K1_A, F098K2_A, F098K3_A (1.-3. Schleife NFE, Personendatensatz);
F098_A (Kursdatensatz)
- ☐ *Statement ausblenden, wenn F006=8 und F008 < 2007 oder wenn F097=2,3*
um meinen Arbeitsplatz zu sichern
F098K1_B, F098K2_B, F098K3_B (1.-3. Schleife NFE, Personendatensatz);
F098_B (Kursdatensatz)
- ☐ *Statement ausblenden, wenn F006=8 und F008 < 2007*
um meine Aussichten auf einen neuen Arbeitsplatz zu verbessern
F098K1_C, F098K2_C, F098K3_C (1.-3. Schleife NFE, Personendatensatz);
F098_C (Kursdatensatz)
- ☐ um mich selbständig zu machen
F098K1_D, F098K2_D, F098K3_D (1.-3. Schleife NFE, Personendatensatz);
F098_D (Kursdatensatz)
- ☐ weil ich zur Teilnahme verpflichtet war
F098K1_E, F098K2_E, F098K3_E (1.-3. Schleife NFE, Personendatensatz);
F098_E (Kursdatensatz)
- ☐ um eine ehrenamtliche Tätigkeit besser ausführen zu können
F098K1_F, F098K2_F, F098K3_F (1.-3. Schleife NFE, Personendatensatz);
F098_F (Kursdatensatz)
- ☐ um im Alltag besser zurechtzukommen
F098K1_G, F098K2_G, F098K3_G (1.-3. Schleife NFE, Personendatensatz);
F098_G (Kursdatensatz)
- ☐ um mein Wissen/meine Fähigkeiten zu einem Thema, das mich interessiert, zu erweitern
F098K1_H, F098K2_H, F098K3_H (1.-3. Schleife NFE, Personendatensatz);
F098_H (Kursdatensatz)
- ☐ um ein Zertifikat/einen Prüfungsabschluss zu erwerben
F098K1_J, F098K2_J, F098K3_J (1.-3. Schleife NFE, Personendatensatz);
F098_A (Kursdatensatz)
- ☐ um Leute kennen zu lernen und Spaß zu haben
F098K1_K, F098K2_K, F098K3_K (1.-3. Schleife NFE, Personendatensatz);
F098_A (Kursdatensatz)
- ☐ andere Gründe, und zwar z: ____ (F098K1TX, F098K2TX, F098K3TX=P; F098TXT=K)
F098K1_L, F098K2_L, F098K3_L (1.-3. Schleife NFE, Personendatensatz);
F098_A (Kursdatensatz)
- ☐ Keine Angabe
F098K1_M, F098K2_M, F098K3_M (1.-3. Schleife NFE, Personendatensatz);
F098_A (Kursdatensatz)

Quelle: NFE4, Prio.: 1

Q

→ weiter mit F099

F099 (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F093_A,B,C (1.-3. NFE-Kurs)

F099K1, F099K2, F099K3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

Über welche Dauer hat sich »Name aus F095 einblenden« in den letzten 12 Monaten erstreckt? Was von dieser Liste trifft zu?

***INT: Liste 99 vorlegen.

- ☐ einige Stunden (1)
- ☐ einen Tag (2)
- ☐ mehrere Tage, und zwar **F99ATX1, F99ATX2, F99ATX3** Tage (3)
- ☐ mehrere Wochen, und zwar **F99BTX1, F99BTX2, F99BTX3** Wochen (4)
- ☐ mehrere Monate, und zwar **F99CTX1, F99CTX2, F99CTX3** Monate (5)
- ☐ keine Angabe (9)

Anmerkung:

Textvariablen in Kursdatensatz:

F099ATXT: F099aTX1, F099aTX2 und F099aTX3 zusammengefasst

F099BTXT: F099bTX1, F099bTX2 und F099bTX3 zusammengefasst

F099CTXT: F099cTX1, F099cTX2 und F099cTX3 zusammengefasst

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest); zur Überprüfung von **NFE14**, Prio.: 0/V

Wenn F099=3-9 → weiter mit F100; sonst → weiter mit F103

F100(Kursdatensatz)

Zielpersonen: F099=3-9 (Kursdauer > 1 Tag)

F100K1, F100K2, F100K3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

Und wie viele Unterrichts- bzw. Veranstaltungsstunden insgesamt umfasste »Name aus F095 einblenden« in den letzten 12 Monaten? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

Zahl der Stunden ☞: ____ [gültig: 1-1999; 9998=weiß nicht; 9999=kA]

(für F099=1 werden 4 Stunden und für F099=2 werden 8 Stunden gesetzt)

Hilfsvariablen im Personendatensatz:

F100K1S, F100K2S, F100K3S: Volumenschätzwerte für fehlende Angaben in Frage F100 (1.-3. Schleife NFE)

F100K1N, F100K2N, F100K3N: fehlende Angaben in Frage F100 (1.-3. Schleife NFE) ersetzt durch Schätzwerte aus Variablen F100S

Hilfsvariablen im Kursdatensatz:

F100S: Schätzwerte für fehlende Stundenangaben in F100

F100N: fehlende Werte in F100 durch Werte aus F100S ersetzt

Quelle: **NFE14**, Prio.: 0

V

→ weiter mit F101

F101 (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F099=3-9 (Kursdauer > 1 Tag)

F101K1, F101K2, F101K3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

Dauert »Name aus F095 einblenden« derzeit noch an?

(für F099=1,2 wird hier „Nein“ gesetzt)

- ☐ Ja (1)
- ☐ Nein (2)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest); zur Überprüfung von **NFE14**, Prio.: 0/V

Wenn F101=2 → weiter mit F101a; sonst → weiter mit F103

F101AM/F101AJ (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F101=2 (Kursdauer > 1 Tag und beendet)

In welchem Monat war »Name aus F095 einblenden« beendet?

(für F099=1,2 werden die Angaben aus F096 hier gesetzt)

Monat ☒: ____ [gültig: 1-12; 98=weiß nicht; 99=kA] ____

F101AM1, F101AM2, F101AM3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

☐ Jahr 2006

☐ Jahr 2007

F101AJ1, F101AJ2, F101AJ3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest); zur Überprüfung von **NFE14**, Prio.: 0/V

→ weiter mit F101b

F101B (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F101=2 (Kursdauer > 1 Tag und beendet)

F101BK1, F101BK2, F101BK3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

Haben Sie den Kurs oder die Veranstaltung bis zum Ende besucht?

(für F099=1,2 wird hier „Ja“ gesetzt)

☐ Ja

(1)

☐ Nein

(2)

☐ Keine Angabe

(9)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest / LMU); zur Überprüfung von **NFE14**, Prio.: 0/V

Wenn F101b=2 → weiter mit F102; sonst → weiter mit F103

F102

Zielpersonen: F101B=2 (Kursdauer > 1 Tag und abgebrochen)

Was war der Hauptgrund für den Abbruch? Welche Punkte auf dieser Liste treffen zu?

***INT: Liste 102 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

☐ A. Ich hätte mir eine andere Kursleitung gewünscht

F102K1_A, F102K2_A, F102K3_A (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

F102_A (AES-Kursdatensatz)

☐ B. Die Einrichtung/ Ausstattung des Raumes hat nicht meinen Vorstellungen entsprochen

F102K1_B, F102K2_B, F102K3_B (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

F102_B (AES-Kursdatensatz)

☐ C. Ich hätte mir ein anderes Lerntempo gewünscht

F102K1_C, F102K2_C, F102K3_C (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

F102_C (AES-Kursdatensatz)

☐ D. Ich hätte mir eine andere Zusammensetzung der Teilnehmer gewünscht

F102K1_D, F102K2_D, F102K3_D (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

F102_D (AES-Kursdatensatz)

☐ E. Gesundheitliche Gründe

F102K1_E, F102K2_E, F102K3_E (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

F102_E (AES-Kursdatensatz)

☐ F. Sonstige Gründe, und zwar ☒: ____ (**F102K1TX, F102K2TX, F102K3TX / F102TXT**) ____

F102K1_F, F102K2_F, F102K3_F (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

F102_F (AES-Kursdatensatz)

☐ Keine Angabe

F102K1_G, F102K2_G, F102K3_G (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

F102_G (AES-Kursdatensatz)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest / LMU)

→ weiter mit F103

F103 (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F093_A,B,C (1.-3. NFE-Kurs)

F103K1, F103K2, F103K3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

Haben Sie diese Veranstaltung alleine besucht oder gemeinsam mit Freunden, Kollegen, Bekannten oder Familienangehörigen?

- ☐ Alleine besucht (1)
- ☐ Gemeinsam besucht (2)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest / LMU)

→ weiter mit F104

F104 (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F093_A,B,C (1.-3. NFE-Kurs)

F104K1, F104K2, F104K3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

Manche Weiterbildungsveranstaltungen finden während der bezahlten Arbeitszeit oder einer bezahlten Freistellung für Bildungszwecke statt. Trifft das im vorliegenden Fall für die Veranstaltung zum Thema » Text aus F093 A,B,C einblenden «, zu?

- ☐ Ja (1)
- ☐ Nein (2)
- ☐ nicht zutreffend, da nicht erwerbstätig (3)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: NFE6, Prio.: 0

V

Wenn F104_1 → weiter mit F104a; Wenn F104_2 → weiter mit F105; Wenn F104_3,9 → weiter mit F105c

F104A (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F104=1 (Kurs während bezahlter Arbeitszeit / Freistellung)

F104AK1, F104AK2, F104AK3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

Trifft es ganz, überwiegend oder nur zum kleineren Teil zu?

- ☐ ganz (1)
- ☐ überwiegend (2)
- ☐ zum kleineren Teil (3)
- ☐ Keine Angabe (9)

Hilfsvariable im AES-Kursdatensatz:

F104GES: F104 und F104a zusammengefasst

Quelle: NFE6, Prio.: 0

V

→ weiter mit F105

F105

Zielpersonen: F093_A,B,C (1.-3. NFE-Kurs) ohne F104=3,9

In manchen Fällen beteiligt sich der Arbeitgeber an den Kosten einer Weiterbildung, etwa für Teilnahme- und Prüfungsgebühren oder für Lernmaterialien. Trifft das in Ihrem Fall zu?

- ☐ Ja, für Teilnahme- und Prüfungsgebühren
F105K1_A, F105K2_A, F105K3_A (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)
F105_A (AES-Kursdatensatz)
- ☐ Ja, für Lernmaterialien
F105K1_B, F105K2_B, F105K3_B (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)
F105_B (AES-Kursdatensatz)
- ☐ Nein, gar nicht
F105K1_C, F105K2_C, F105K3_C (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)
F105_C (AES-Kursdatensatz)
- ☐ nicht zutreffend, da nicht erwerbstätig
F105K1_D, F105K2_D, F105K3_D (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)
F105_D (AES-Kursdatensatz)
- ☐ Keine Angabe
F105K1_E, F105K2_E, F105K3_E (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)
F105_E (AES-Kursdatensatz)

Quelle: **NFE11 / NFE11A**, Prio.: 0 / 1

Q

Wenn F105=1 → weiter mit F105a; Wenn F105=2 → weiter mit F105b; sonst → weiter mit F105c

F105A (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F105=1

F105AK1, F105AK2, F105AK3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

In welchem Umfang hat Ihr Arbeitgeber die Teilnahme- und Prüfungsgebühren gezahlt: ganz oder teilweise?

- ☐ ganz (1)
- ☐ teilweise (2)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: **NFE11**, Prio.: 0

Q

Wenn F105=2 → weiter mit F105b; sonst → weiter mit F105c

F105B (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F105=2

F105BK1, F105BK2, F105BK3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

In welchem Umfang hat Ihr Arbeitgeber die Kosten für Lernmaterialien gezahlt: ganz oder teilweise?

- ☐ ganz (1)
- ☐ teilweise (2)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: **NFE11A**, Prio.: 1

Q


→ weiter mit F105c

F105C

Zielpersonen: F093_A,B,C (1.-3. NFE-Kurs)

Haben Sie für diese Bildungsmaßnahme eine finanzielle Unterstützung von öffentlichen Stellen erhalten, z.B. eine Bildungsgutschein von der Arbeitsagentur oder etwas anderes?

***INT: Mehrfachnennungen möglich!

- ☐ **Ja, Bildungsgutschein**
F105C1_A, F105C2_A, F105C3_A (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)
F105C_A (AES-Kursdatensatz)
- ☐ **Ja, etwas anderes, und zwar** : **___(F105C1TX, F105C2TX, F105C3TX / F105CTXT) ___**
F105C1_B, F105C2_B, F105C3_B (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)
F105C_B (AES-Kursdatensatz)
- ☐ **Nein**
F105C1_C, F105C2_C, F105C3_C (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)
F105C_C (AES-Kursdatensatz)
- ☐ **Keine Angabe**
F105C1_D, F105C2_D, F105C3_D (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)
F105C_D (AES-Kursdatensatz)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F106

F106 (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F093_A,B,C (1.-3. NFE-Kurs)

F106K1, F106K2, F106K3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

Haben Sie selbst bzw. Ihre Familie für diese Weiterbildung Kosten für Teilnahme- und Prüfungsgebühren zu tragen?

- ☐ Ja (1)
☐ Nein (2)
☐ Keine Angabe (9)

Quelle: **NFE10**, Prio.: 0

Q

Wenn F106=1 → weiter mit F106a; sonst → weiter mit F108

F106A (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F106=1 (NFE-Kurs mit Selbstkosten für Gebühren)

F106AK1, F106AK2, F106AK3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

In welchem Umfang haben Sie die Kosten für Teilnahme- und Prüfungsgebühren zu tragen: ganz oder teilweise?

- ☐ ganz (1)
☐ teilweise (2)
☐ Keine Angabe (9)

Hilfsvariable im AES-Kursdatensatz:

F106GES: F106 und F106a zusammengefasst

Quelle: **NFE10**, Prio.: 1

Q

→ weiter mit F107

F107 (Kursdatensatz) Zielpersonen: F106=1 (NFE-Kurs mit Selbstkosten für Gebühren)

F107K1, F107K2, F107K3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)	
Wie viel haben Sie oder Ihre Familie in den letzten zwölf Monaten, also in der Zeit von [DATUM z.B. „Januar 2006“] bis heute, insgesamt für Studien- und Prüfungsgebühren für diese Ausbildung ausgegeben?	
Betrag in Euro €: ____ [zulässig: 0-20.000; 99999=kA; 99998=weiß nicht] ____	
Quelle: NFE12 , Prio.: 0	Q

→ weiter mit F108

F108 (Kursdatensatz) Zielpersonen: F093_A,B,C (1.-3. NFE-Kurs)

F108K1, F108K2, F108K3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)	
Haben Sie selbst bzw. Ihre Familie Kosten für <u>Lernmaterialien</u> für diese Weiterbildung zu tragen?	
<input type="radio"/> Ja	(1)
<input type="radio"/> Nein	(2)
<input type="radio"/> Keine Angabe	(9)
Quelle: NFE10A , Prio.: 1	Q

Wenn F108=1 → weiter mit F108a; sonst → weiter mit F115

F108A (Kursdatensatz) Zielpersonen: F108=1 (NFE-Kurs mit Selbstkosten für Material)

F108AK1, F108AK2, F108AK3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)	
In welchem Umfang haben Sie die Kosten für Lernmaterialien zu tragen: ganz oder teilweise?	
<input type="radio"/> ganz	(1)
<input type="radio"/> teilweise	(2)
<input type="radio"/> Keine Angabe	(9)
Hilfsvariable im AES-Kursdatensatz: F108GES : F108 und F108a zusammengefasst	
Quelle: NFE10A , Prio.: 1	Q

→ weiter mit F109

F109 (Kursdatensatz) Zielpersonen: F108=1 (NFE-Kurs mit Selbstkosten für Material)

F109K1, F109K2, F109K3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)	
Wie viel haben Sie oder Ihre Familie in den letzten zwölf Monaten, also in der Zeit von [DATUM z.B. „Januar 2006“] bis heute, insgesamt für Lernmaterialien wie z.B. Bücher für diese Weiterbildung ausgegeben?	
Betrag in Euro €: ____ [zulässig: 0-20.000; 99999=kA; 99998=weiß nicht] ____	
Quelle: NFE13 , Prio.: 1	Q

→ weiter mit F115

F115 (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F093_A,B,C (1.-3. NFE-Kurs)

F115K1, F115K2, F115K3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

Wenn F089_17-20 dann setze F115=1 und überspringe die Frage.

Wurde dieser Kurs oder die Veranstaltung zum Thema »Text aus F093A,B,C einblenden« überwiegend oder teilweise in Form von E-Learning oder Fernunterricht durchgeführt?

- ☐ Ja, überwiegend (1)
- ☐ Ja, teilweise (2)
- ☐ Nein (3)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: **NFE18**, Prio.: 0

Q

→ weiter mit F116

F116 (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F093_A,B,C (1.-3. NFE-Kurs)

F116K1, F116K2, F116K3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

Haben Sie für das Lernen im Rahmen dieser Weiterbildung Computer und Internet genutzt?

- ☐ Ja, das Internet (1)
- ☐ Ja, den Computer (2)
- ☐ Ja, beides (3)
- ☐ Nein (4)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: **NFE17**, Prio.: 0

Q

→ weiter mit F117

F117 (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F093_A,B,C (1.-3. NFE-Kurs)

F117K1, F117K2, F117K3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

Hat »Name aus F095 einblenden« an Ihrem Wohn- oder Arbeitsort stattgefunden oder an einem anderen Ort in Deutschland oder im Ausland?

- ☐ Am Wohn- oder Arbeitsort (1)
- ☐ An anderem Ort In Deutschland (2)
- ☐ Im Ausland (3)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: **NFE22**, Prio.: 1

V

→ weiter mit F118

F118 (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F093_A,B,C (1.-3. NFE-Kurs)

F118K1, F118K2, F118K3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

Wer oder welche Einrichtung hat diesen Kurs oder diese Veranstaltung angeboten?

***INT: Liste F118 vorlegen!

- ☐ mein Arbeitgeber (1)
- ☐ ein anderes Unternehmen (z.B. Herstellerfirma) (2)
- ☐ eine Weiterbildungseinrichtung, z.B. Volkshochschule, berufliches Bildungswerk oder privater Anbieter (3)
- ☐ Industrie- und Handelskammer, Wirtschaftsverband (4)
- ☐ Gewerkschaft (5)
- ☐ ein Verein oder Verband, eine politische Partei (6)
- ☐ eine allgemeinbildende oder berufliche Schule (7)
- ☐ eine Hochschule, Universität (8)
- ☐ eine andere öffentliche Einrichtung, z.B. Gemeinde, Bücherei, Museum (9)
- ☐ eine Einzelperson/ ein Lehrer/Trainer (10)
- ☐ Sonstige, und zwar: **F118K1TX, F118K2TX, F118K3TX / F118TXT** (11)
- ☐ Keine Angabe (99)

Quelle: NFE20, Prio.: 0

V

Wenn F118=3 → weiter mit F118a; sonst → weiter mit F119

F118A (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F118=3 (1.-3. NFE-Kurs bei Weiterbildungseinrichtung)

F118AK1, F118AK2, F118AK3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

Was ist das für eine Weiterbildungseinrichtung, wer ist der Träger?

***INT: Liste F118a vorlegen!

- ☐ Volkshochschule (1)
- ☐ Privater Bildungsanbieter (2)
- ☐ Einrichtung der Wirtschaft (Arbeitgeber, Kammern) (3)
- ☐ Einrichtung der Gewerkschaften (z.B. Arbeit und Leben) (4)
- ☐ Einrichtung der Kirchen, konfessioneller Verband (5)
- ☐ Einrichtung einer politischen Partei oder Stiftung (6)
- ☐ Sonstige, und zwar: **F118AK1T, F118AK2T, F118AK3T / F118TXT** (7)
- ☐ Weiß nicht (8)
- ☐ Keine Angabe (9)

Hilfsvariable im AES-Kursdatensatz:

F118GES: F118 und F118a zusammengefasst

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F119

F119 (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F093_A,B,C (1.-3. NFE-Kurs)

F119K1, F119K2, F119K3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

Fragenformulierung, wenn F101=2,9 (Kurs beendet):
Haben Sie für die Teilnahme an diesem Kurs oder dieser Veranstaltung ein Zeugnis oder eine Bescheinigung bekommen?
Fragenformulierung, wenn F101=1 (Kurs dauert noch an):
Streben Sie an, für die Teilnahme an diesem Kurs oder dieser Veranstaltung ein Zeugnis oder eine Bescheinigung zu bekommen?

- ☐ Ja (1)
- ☐ Nein (2)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

Wenn F119=1 → weiter mit F119a, sonst → weiter mit F120
F119A (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F119=1 (Zeugnis ja)

F119AK1, F119AK2, F119AK3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

Was für eine Art von Zeugnis oder Bescheinigung ist das? Was von dieser Liste trifft zu?
****INT.: Liste 119a vorlegen! Falls mehrere Punkte, den obersten Punkt ankreuzen*

- ☐ (A) Zeugnis über staatlich anerkannten Abschluss (1)
- ☐ (B) Zeugnis aufgrund einer Kammerprüfung (2)
- ☐ (C) Zertifikat mit bundesweiter Gültigkeit (z.B. Führerschein, Volkshochschul-Zertifikat, Refa-Schein) (3)
- ☐ (D) Leistungsnachweis (mit Noten oder durch Beurteilung) (4)
- ☐ (E) Teilnahmebescheinigung (5)
- ☐ (F) Sonstiges (6)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F119b
F119B (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F119=1 (Zeugnis ja)

F119BK1, F119BK2, F119BK3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

Wird dieses Zeugnis oder diese Bescheinigung gesetzlich oder vom Arbeitgeber zwingend verlangt, wenn Sie bestimmte Tätigkeiten ausüben wollen?

- ☐ Ja, gesetzlich verlangt (1)
- ☐ Ja, vom Arbeitgeber verlangt (2)
- ☐ Nein (3)
- ☐ Weiß nicht (4)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: **NFE7**, Prio.: 0

V

→ weiter mit F120

F120 (Kursdatensatz)

Zielpersonen: F093_A,B,C (1.-3. NFE-Kurs)

F120K1, F120K2, F120K3 (1.-3. Schleife NFE; Personendatensatz)

Abschließend zu diesem Kurs oder dieser Veranstaltung zum Thema »Name aus F093A-C einblenden«: Was meinen Sie: In welchem Umfang können Sie die Kenntnisse und Fähigkeiten, die Sie dort erworben haben, nutzen?

***INT: Vorgaben bitte vorlesen.

- | | |
|------------------------------------|-----|
| <input type="radio"/> sehr viel | (1) |
| <input type="radio"/> recht viel | (2) |
| <input type="radio"/> eher wenig | (3) |
| <input type="radio"/> gar nicht | (4) |
| <input type="radio"/> Keine Angabe | (9) |

Quelle: **NFE21**, Prio.: 1

V

Nach 1. Nachfragenblock: wenn valid F93B → weiter mit F094; sonst → weiter mit Filter vor F121

Nach 2. Nachfragenblock: wenn valid F93C → weiter mit F094; sonst → weiter mit Filter vor F121

Nach 3. Nachfragenblock: → weiter mit Filter vor F121

4. Hindernisse der Bildungsbeteiligung

Anders als im AES-Masterfragenprogramm vorgegeben, werden die Fragen zu den Bildungsbarrieren ausschließlich an Personen gerichtet, die in den letzten 12 Monaten weder an regulären Bildungsgängen (FED) noch an Weiterbildungsveranstaltungen (NFE) teilgenommen haben.

Wenn F051=2 und F088=2 → weiter mit F121; sonst → weiter mit F124

F121

Zielpersonen: F051=2 und F088=2
(Nichtteilnahme, weder an FED noch an NFE)

Hatten Sie in den letzten zwölf Monaten geplant, an einer Bildungs- oder Weiterbildungsmaßnahme teilzunehmen?

- | | |
|------------------------------------|-----|
| <input type="radio"/> Ja | (1) |
| <input type="radio"/> Nein | (2) |
| <input type="radio"/> Keine Angabe | (9) |

Quelle: **OB1A**, Prio.: 0

Q

→ weiter mit F122

F122

Zielpersonen: F051=2 und F088=2
(Nichtteilnahme, weder an FED noch an NFE)

Es kann die verschiedensten Gründe geben, warum man keine Bildungs- oder Weiterbildungsaktivitäten unternimmt. Ich lese Ihnen eine Reihe möglicher Gründe vor. Sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, ob das in den letzten 12 Monate bei Ihnen persönlich ein zutreffender Grund war, nicht an Weiterbildung teilzunehmen.

***INT: Vorgaben vorlesen!

		Zutref- fend (1)	Nicht zu- treffend (2)	Nicht zu- treffend, da nicht er- werbstätig (8)	kA (9)
F122_A	<i>Statement ausblenden, wenn F006=8 und F008 < 2007</i> Ich benötigte keine Weiterbildung für meinen Beruf.	<input type="radio"/>	Quelle: OB201 Prio.: 0, Q	<input type="radio"/>	
F122_B	Privat hatte ich keinen Bedarf an Bildungs- oder Weiterbildungsaktivitäten.	<input type="radio"/>	Quelle: OB202 Prio.: 0, Q	<input type="radio"/>	
F122_C	Ich hätte gern etwas gemacht, hatte jedoch nicht die Teilnahmevoraussetzungen.	<input type="radio"/>	Quelle: OB203 Prio.: 0, Q	<input type="radio"/>	
F122_D	Ich hätte gerne etwas gemacht, aber es war mir zu teuer.	<input type="radio"/>	Quelle: OB204 Prio.: 0, Q	<input type="radio"/>	
F122_E	<i>Statement ausblenden, wenn F006=8 und F008 < 2007</i> Der Arbeitgeber unterstützte meine Weiterbildungsabsichten nicht.	<input type="radio"/>	Quelle: OB205 Prio.: 0, Q	<input type="radio"/>	
F122_F	<i>Statement ausblenden, wenn F006=8 und F008 < 2007</i> Meine beruflichen Belastungen haben mir für Weiterbildung keine Zeit gelassen.	<input type="radio"/>	Quelle: OB206 Prio.: 0, Q	<input type="radio"/>	
F122_G	Meine familiären Verpflichtungen haben mir für Weiterbildung keine Zeit gelassen.	<input type="radio"/>	Quelle: OB207 Prio.: 0, Q	<input type="radio"/>	
F122_H	Es gibt keine geeigneten Bildungsangebote hier in der näheren Umgebung.	<input type="radio"/>	Quelle: OB208 Prio.: 0, Q	<input type="radio"/>	
F122_J	Ich konnte mich nicht damit anfreunden, wieder wie in der Schule zu lernen.	<input type="radio"/>	Quelle: OB209 Prio.: 0, Q	<input type="radio"/>	
F122_K	Meine Gesundheit erlaubt mir solche Aktivitäten nicht.	<input type="radio"/>	Quelle: OB210 Prio.: 0, Q	<input type="radio"/>	
F122_L	In meinem Alter lohnt sich Weiterbildung nicht mehr.	<input type="radio"/>	Quelle: OB210 Prio.: 0, Q	<input type="radio"/>	
F122_M	Lernen im Kurs liegt mir nicht. Ich lerne besser auf anderen Wegen	<input type="radio"/>	Quelle: nationale Zusatzvariable (LMU)	<input type="radio"/>	
F122_N	Ich bräuchte eine Beratung, um zu wissen, welche Weiterbildung für mich in Frage käme	<input type="radio"/>	Quelle: nationale Zusatzvariable (LMU)	<input type="radio"/>	

Fortsetzung Frage F122

F122_O	Die Weiterbildung, die ich früher mal besucht habe, hat mir nichts gebracht	<input type="radio"/>	Quelle: nationale Zusatzvariable (LMU)	<input type="radio"/>
F122_P	Ich glaube nicht, dass ich es schaffen würde, die Anforderungen in einer Weiterbildung zu erfüllen	<input type="radio"/>	Quelle: nationale Zusatzvariable (LMU)	<input type="radio"/>
F122_Q	Ich lerne nicht gerne	<input type="radio"/>	Quelle: nationale Zusatzvariable (LMU)	<input type="radio"/>
F122_R	mir fehlt die Unterstützung meines/r Partners/in	<input type="radio"/>	Quelle: nationale Zusatzvariable (LMU)	<input type="radio"/>
F122_S	Die Prüfungen schrecken mich immer ab	<input type="radio"/>	Quelle: nationale Zusatzvariable (LMU)	<input type="radio"/>
F122_T/	Ich gehe nicht gerne alleine zu einer Weiterbildungsveranstaltung	<input type="radio"/>	Quelle: nationale Zusatzvariable (LMU)	<input type="radio"/>
F122_U	Weiterbildung ist mir zu anstrengend	<input type="radio"/>	Quelle: nationale Zusatzvariable (LMU)	<input type="radio"/>
F122_V	Weiterbildung schränkt mich zu sehr in meiner Freizeit ein	<input type="radio"/>	Quelle: nationale Zusatzvariable (LMU)	<input type="radio"/>
F122_W	Die meisten Veranstaltungen finden zu einer für mich ungünstigen Uhrzeit statt	<input type="radio"/>	Quelle: nationale Zusatzvariable (LMU)	<input type="radio"/>
F122_X	Sonstige Gründe, und zwar <input type="text"/> : F122TXT _	<input type="radio"/>	Quelle: OB211	<input type="radio"/>
	Keine Angabe (9) F122TXKA		Prio.: 0, Q	

Wenn in F122 mehr als ein Item zutreffend (Code 1) → weiter mit F123; sonst → weiter mit F124

F123

Zielpersonen: Mehrfachnennungen Code 1 in F122

Hier werden nur die Statements, die in F122=1 sind, eingeblendet

Bei genau einmal F122=1 wird genannter Grund aus F122 in F123 gesetzt

Sie haben mehrere Gründe genannt. Welches davon war für Sie der wichtigste Grund?

*****INT: Vorgaben vorlesen!**

- ☐ Ich benötigte keine Weiterbildung für meinen Beruf. (1)
- ☐ Privat hatte ich keinen Bedarf an Bildungs- oder Weiterbildungsaktivitäten. (2)
- ☐ Ich hätte gern etwas gemacht, hatte jedoch nicht die Teilnahmevoraussetzungen. (3)
- ☐ Ich hätte gerne etwas gemacht, aber es war mir zu teuer. (4)
- ☐ Der Arbeitgeber unterstützte meine Weiterbildungsabsichten nicht. (5)
- ☐ Meine beruflichen Belastungen haben mir für Weiterbildung keine Zeit gelassen. (6)
- ☐ Meine familiären Verpflichtungen haben mir für Weiterbildung keine Zeit gelassen. (7)
- ☐ Es gibt keine geeigneten Bildungsangebote hier in der näheren Umgebung. (8)
- ☐ Ich konnte mich nicht damit anfreunden, wieder wie in der Schule zu lernen. (9)
- ☐ Meine Gesundheit erlaubt mir solche Aktivitäten nicht. (10)
- ☐ In meinem Alter lohnt sich Weiterbildung nicht mehr. (11)
- ☐ Lernen im Kurs liegt mir nicht. Ich lerne besser auf anderen Wegen (12)

- ☐ Ich bräuchte eine Beratung, um zu wissen, welche Weiterbildung für mich in Frage käme (13)
- ☐ Die Weiterbildung, die ich früher mal besucht habe, hat mir nichts gebracht (14)
- ☐ Ich glaube nicht, dass ich es schaffen würde, die Anforderungen in einer Weiterbildung zu erfüllen (15)
- ☐ Ich lerne nicht gerne (16)
- ☐ mir fehlt die Unterstützung meines/r Partners/in (17)
- ☐ Die Prüfungen schrecken mich immer ab (18)
- ☐ Ich gehe nicht gerne alleine zu einer Weiterbildungsveranstaltung (19)
- ☐ Weiterbildung ist mir zu anstrengend (20)
- ☐ Weiterbildung schränkt mich in zu sehr meiner Freizeit ein (21)
- ☐ Die meisten Veranstaltungen finden zu einer für mich ungünstigen Uhrzeit statt (22)
- ☐ *Text aus F122TXT einblenden* (26)
- ☐ Kein Grund genannt in F122 (*wird automatisch gesetzt, wenn zutreffend*) (98)
- ☐ Keine Angabe (99)

Quelle: **OB2M**, Prio.: 0

Q

→ weiter mit F124

5. Informelles Lernen in den letzten 12 Monaten

F124

Zielpersonen: alle

Einmal abgesehen von der Teilnahme an Weiterbildungsangeboten kann man Kenntnisse auf einem bestimmten Gebiet auch durch Selbstlernen erwerben oder verbessern, also indem man sich bewusst selbst etwas beibringt, sei es in der Arbeitszeit oder in der Freizeit. Auf dieser Liste stehen verschiedene Formen, in denen man das tun kann.

***INT: Liste 124 vorlegen.

Bitte denken Sie wieder an die letzten 12 Monate, also die Zeit zwischen [DATUM z.B. „Januar 2006“] und heute. Haben Sie sich da auf einem bestimmten Gebiet in einer der genannten Formen selbst etwas beigebracht?

***INT: Mehrfachnennungen möglich.

- ☐ **F124_A** Ja, durch Lesen von Büchern, Fachzeitschriften
- ☐ **F124_B** Ja, durch Nutzung von Computer- oder Internet
- ☐ **F124_C** Ja, durch Nutzung von Fernsehen, Radio oder, Audio/Videokassette
- ☐ **F124_D** Ja, durch Führungen in Museen oder zu historischen Orten, Naturdenkmälern oder Industrieanlagen
- ☐ **F124_E** Ja, durch Besuche von Büchereien oder offenen Lernzentren
- ☐ **F124_F** Ja, durch Lernen von Familienmitgliedern, Freunden oder Kollegen
- ☐ **F124_G** Nein, nichts davon
- ☐ **F124_H** Keine Angabe

Hilfsvariable:

INF12: Teilnahme an Informellem Lernen / Selbstlernen in den letzten 12 Monaten (Ja / nein)

Quelle: **INF1 bis INF5 und INF7**, alle Prio.: 0

V

Wenn F124 mind. 1x „Ja“ → weiter mit F125; Sonst → weiter mit F127

F125

Zielpersonen: F124 mind. 1x „Ja“

Auf welchem Gebiet oder zu welchem Thema haben Sie sich auf diese Weise selbst etwas beigebracht? Wenn es mehrere waren, bitte getrennt jedes einzelne angeben.

***INT: Nach Möglichkeit keine Abkürzungen verwenden; sondern Inhalte/Themen verständlich eingeben. Nach jeder Eingabe **bitte nachfragen, ob es noch weitere Themen gab.**

1. Thema: ☞: **F125ATXT** (Thema genannt ja/nein: **F125A**)
2. Thema: ☞: **F125BTXT** (Thema genannt ja/nein: **F125B**)
3. Thema: ☞: **F125CTXT** (Thema genannt ja/nein: **F125C**)
- ☐ keine Angabe zu dieser Fragen **F125KA**

Hilfsvariablen:

F125NR: Anzahl der in F125 genannten Themen

Quelle: **INF81, INF82, INF83**, alle Prio.: 0

V

Wenn 125 = „keine Angabe“ → weiter mit F127; sonst → weiter mit F126

ISC125A, ISC125B, ISC125C

Vercodung von F125ATXT, F125BTXT, F125CTXT

ISCED97-Field der Themen des Selbstlernens aus F125

Vercodung durch Sofo; Mindestanforderung der Codes vgl. s. Masterfragebogen S. 7 f. und 64 f.; Beispiele im Glossary, S. 53 → Vercodung 3stellig

Anmerkung:

Zur Erstellung der Codes nach ISCED-Field vgl. Materialband 5

Quelle: für Zusatz nach **INF81, INF82, INF83**

→ weiter mit F050

F126_1, F126_2, F126_3

Zielpersonen: F125NR=1,2,3 (Informelle Lerner mit Themennennung)

Frage bitte für alle in F125 genannten Themen stellen.

Hatte Ihr Interesse, sich zum Thema »Text aus F131A-CTXT einblenden« selbst etwas beizubringen...

- ☐ hauptsächlich berufliche Gründe oder (1)
- ☐ mehr private Gründe ? (2)
- ☐ Keine Angabe (9)

Hilfsvariablen (Basis: alle Befragten):

F126BER: wenigstens eine Selbstlernaktivität in den letzten 12 Monaten aus beruflichen Gründen

F126PRIV: wenigstens eine Selbstlernaktivität in den letzten 12 Monaten aus privatem Interesse

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest)

→ weiter mit F127

Unter Rückgriff auf die verschiedenen Variablen aus den Bereichen FED, NFE und INF werden zusätzlich die folgenden Hilfsvariablen im Datensatz zur Verfügung gestellt.

LERNEN12 Beteiligung an einem regulärem Bildungsgang (FED), einer Weiterbildungsveranstaltung oder / und einer Selbstlernaktivität (INF) in den letzten 12 Monaten

LERNAKT Anzahl der genannten Lernaktivitäten aus FED, NFE und INF in den letzten 12 Monaten

LERN TYP Lerntypen:

- (1) nicht-lernaktiv in den letzten 12 Monaten (keine Teilnahme an FED, NFE und INF)
- (2) ausschließlich Selbstlerner (INF)
- (3) ausschließlich Weiterbildungsaktive (NFE)
- (4) Selbstlerner und Weiterbildungsaktive (INF+NFE)
- (5) Ausschließlich reguläre Bildungsaktiv (FED)
- (6) Regulär Bildungsaktive und Selbstlerner (FED+INF)
- (7) Regulär Bildungs- und Weiterbildungsaktive (FED+NFE)
- (8) Lernaktiv in allen Bereichen (FED+NFE+INF)

6. Zugang zu Informationen über Lern-/ Weiterbildungsmöglichkeiten

F127

Zielpersonen: alle

Haben Sie in den letzten 12 Monaten nach Informationen über Weiterbildungsmöglichkeiten gesucht?

- ☐ Ja (1)
☐ Nein (2)
☐ Keine Angabe (9)

Quelle: **ILP1**, alle Prio.: 3

Q

Wenn F127=1 → weiter mit F128; Sonst → weiter mit F129

F128

Zielpersonen: F127=1 (Suche nach Informationen über WB)

Wie haben Sie diese Informationen gesucht? Was von dieser Liste trifft zu?

***INT: Liste 128 vorlegen.

	Ja (1)	Nein (2)	kA (9)
F128_A im Internet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F128_B über die Familie, Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F128_C über meinen Arbeitgeber	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F128_D über Anbieter von Berufsberatung oder Arbeitsagentur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F128_E in einer Bildungseinrichtung (z.B. Schule, Uni)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F128_F in den Medien (z.B. Fernsehen, Radio, Zeitung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F128_G in Büchern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F128_H anders, und zwar: F128TXT	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
keine Angabe in offener Nachfrage F128TXKA	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Quelle: **ILP2**, Prio.: 3

V

→ weiter mit F128a

F128A

Zielpersonen: F127=1 (Suche nach Informationen über WB)

Haben Sie die gesuchten Informationen gefunden?

- ☐ Ja (1)
☐ Nein (2)
☐ Keine Angabe (9)

Quelle: **ILP3**, Prio.: 3

V

→ weiter mit F129

7. Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)

F129

Zielpersonen: alle

Nutzen Sie in Ihrer Arbeit oder in Ihrer Freizeit einen Computer?

- ☐ Ja (1)
- ☐ Nein (2)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: **ICT2**, Prio.: 0

Q

Wenn F129_1 → weiter mit F129a, sonst → weiter mit F132

F129A

Zielpersonen: F129=1 (Computer-Nutzer)

Wie häufig nutzen Sie üblicher Weise den Computer?

***INT: Vorgaben vorlesen!

- ☐ Täglich oder fast jeden Tag (1)
- ☐ Wenigstens einmal die Woche (aber nicht jeden Tag) (2)
- ☐ Wenigstens einmal im Monat (aber nicht jede Woche) (3)
- ☐ Weniger als einmal im Monat (4)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: **ICT2**, Prio.: 0

Q

→ weiter mit F130

F130

Zielpersonen: F129=1 (Computer-Nutzer)

Nutzen Sie in Ihrer Arbeit oder in Ihrer Freizeit das Internet?

- ☐ Ja (1)
- ☐ Nein (2)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: **ICT3**, Prio.: 0

Q

Wenn F130=1 → weiter mit F130a, sonst → weiter mit F131

F130A

Zielpersonen: F130=1 (Internet-Nutzer)

Wie häufig nutzen Sie üblicher Weise das Internet?

***INT: Vorgaben vorlesen!

- ☐ Täglich oder fast jeden Tag (1)
- ☐ Wenigstens einmal die Woche (aber nicht jeden Tag) (2)
- ☐ Wenigstens einmal im Monat (aber nicht jede Woche) (3)
- ☐ Weniger als einmal im Monat (4)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: **ICT3**, Prio.: 0

Q

→ weiter mit F131

F131

Zielpersonen: F129=1 (Computer-Nutzer)

Wie würden Sie Ihre Computerkenntnisse beschreiben? Bitte wählen Sie auf dieser Liste die Stufe aus, die am ehesten zutrifft.

***INT: Liste 131 vorlegen.

Ich bin ein Computernutzer mit ...

- ☐ A. grundlegenden Kenntnissen (z.B. kopieren oder verschieben einer Datei, Texte schreiben, mit einfachen Formeln in Tabellenprogrammen rechnen) (1)
- ☐ B. fortgeschrittenen Kenntnissen (z.B. Text formatieren; in Tabellenprogrammen mit schwierigeren Formeln rechnen und Grafiken erstellen; einfache Programme installieren; Datenbanknutzung) (2)
- ☐ C. Expertenwissen (z.B. Makros schreiben, Computerprogrammierung; Soft- und Hardwareprobleme beheben, wenn der Computer nicht fehlerfrei arbeitet) (3)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: **ICT5**, Prio.: 5

V

→ weiter mit F132

8. Sprachkenntnisse

F132

Zielpersonen: alle

Jetzt geht es um Sprachkenntnisse. Was ist Ihre Muttersprache?

***INT: Mehrfachnennungen möglich.

- ☐ **F132_A** Deutsch
- ☐ **F132_B** Anderes, und zwar ☞: **MS1 / MS2**
- ☐ **F132_C** Keine Angabe

Anmerkung:

Die Variablen MS1 und MS2 enthalten die erste und ggf. die zweite Muttersprache einer Befragungsperson. Zwar wurden die Sprachen offen erfragt, im Datensatz aber ausschließlich in der nach den AES-Vorgaben vercodeten Variante abgelegt (genauer vgl. AES-Masterfragebogen in Anhang 2, Annex 5).

Quelle: **LG2** (auch für **LG1**), Prio.: 0

V

→ weiter mit F132a

F132A

Zielpersonen: alle

Verstehen oder sprechen Sie darüber hinaus andere Sprachen, auch wenn es vielleicht nur ein wenig ist?

- ☐ Ja (1)
- ☐ Nein (2)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: für **LG1**, Prio.: 0

V

Wenn F132a_1 → weiter mit F132b, sonst → weiter mit F134a

F132B

Zielpersonen: F132a=1 (mit Fremdsprache)

Welche anderen Sprachen sind das? Wenn es mehrere sind, nennen Sie mir bitte als erste die, die Sie am besten sprechen, dann die, die Sie am zweitbesten sprechen, und dann eventuell alle weiteren.

- Am besten: **FS1** (**F132B_A**: 1. Fremdsprache genannt)
 Am zweitbesten: **FS2** (**F132B_B**: 2. Fremdsprache genannt)
 Weitere: **FS3** (**F132B_C**: 3. Fremdsprache genannt)
 Weitere: **FS4** (**F132B_D**: 4. Fremdsprache genannt)
 Weitere: **FS5** (**F132B_E**: 5. Fremdsprache genannt)
☐ Keine Angabe (9)

Hilfsvariable:

F132BNR: Anzahl der genannten Fremdsprachen in F132B insgesamt

Anmerkung:

Die Variablen FS1, FS2, FS3, FS4 und FS5 enthalten die bis zu fünf genannten besten Fremdsprachen einer Befragungsperson. Zwar wurden die Sprachen offen erfragt, im Datensatz aber ausschließlich in der nach den AES-Vorgaben vercodeten Variante abgelegt (genauer vgl. AES-Masterfragebogen in Anhang 2, Annex 5). Ergänzt wurden die AES-Vorgaben von TNS Infratest Sozialforschung durch den Code „41=Latein“.

Quelle: **LG3** (auch für **LG1**), Prio.: 0

V

Wenn F132b = „keine Angabe“ → weiter mit F134a; sonst → weiter mit F133

F133

Zielpersonen: F132B_A=1 (1. Fremdsprache)

Wie gut sind Ihre Kenntnisse in »Text aus F132ATXT einblenden«? Bitte wählen Sie auf dieser Liste die Stufe aus, die am ehesten zutrifft.

***INT: **Liste 133** vorlegen.

- ☐ A. Ich verstehe und spreche nur einzelne Worte und Redewendungen. (1)
☐ B. Ich verstehe die gebräuchlichen Ausdrücke und kann mich in alltäglichen Situationen verständigen. (2)
☐ C. Ich kann das meiste verstehen, Ereignisse und eigene Erfahrungen beschreiben und einfache Texte verfassen. (3)
☐ D. Ich kann anspruchsvolle Texte lesen und schreiben. Ich beherrsche die Sprache nahezu vollständig. (4)
☐ Keine Angabe (9)

Quelle: **LGZ5**, Prio.: 0

Q

→ weiter mit F134, sofern 2. Fremdsprache, sonst → weiter mit F134a

F134

Zielpersonen: F132B_B=1 (2. Fremdsprache)

Wie gut sind Ihre Kenntnisse in »Text aus F132BTXT einblenden«? Bitte wählen Sie auf dieser Liste die Stufe aus, die am ehesten zutrifft.

***INT: Liste 133 vorlegen.

- | | |
|---|-----|
| <input type="radio"/> A. Ich verstehe und spreche nur einzelne Worte und Redewendungen. | (1) |
| <input type="radio"/> B. Ich verstehe die gebräuchlichen Ausdrücke und kann mich in alltäglichen Situationen verständigen. | (2) |
| <input type="radio"/> C. Ich kann das meiste verstehen, Ereignisse und eigene Erfahrungen beschreiben und einfache Texte verfassen. | (3) |
| <input type="radio"/> D. Ich kann anspruchsvolle Texte lesen und schreiben. Ich beherrsche die Sprache nahezu vollständig. | (4) |
| <input type="radio"/> Keine Angabe | (9) |

Quelle: LGZ5, Prio.: 0

Q

→ weiter mit F134a

9. Kulturelle Teilhabe

F134A

Zielpersonen: alle

Auf dieser Liste stehen verschiedene Möglichkeiten, sich über Politik und aktuelle Ereignisse zu informieren. Wie oft nutzen Sie die einzelnen Möglichkeiten: häufig, selten oder gar nicht?

***INT: Liste 134a vorlegen!

		häufig (1)	Selten (2)	gar nicht (3)	Keine Angabe (9)
F134A_A	A Tageszeitung, Zeitschriften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F134A_B	B Fernsehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F134A_C	C Radio	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F134A_D	D Internet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F134A_E	E Gespräche mit Freunden, Bekannten und Nachbarn	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F134A_F	F Gespräche mit der Familie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest / LMU) in Anlehnung an CA15, Prio.: 7/Q

→ weiter mit F135

F135

Zielpersonen: alle

Wenn Sie Fernsehen, welche Art von Sendungen sehen Sie da häufiger?
****INT: Mehrfachnennungen möglich!*

- ☐ **F135_A** Nachrichten
- ☐ **F135_B** Sport
- ☐ **F135_C** Unterhaltungssendungen
- ☐ **F135_D** Spielfilme
- ☐ **F135_E** Naturfilme
- ☐ **F135_F** Politische Sendungen
- ☐ **F135_G** Kulturelle Sendungen
- ☐ **F135_H** Ratgebersendungen zu Gesundheit und Alltag
- ☐ **F135_J** Berichte über Wissenschaft und Technik
- ☐ **F135_K** Nichts davon, sehe nicht oder nur selten fern
- ☐ **F135_L** Keine Angabe

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest / LMU)

→ weiter mit F137

F137

Zielpersonen: alle

Bitte schätzen Sie einmal: Wie viele Bücher haben Sie etwa zu Hause?

- ☐ 0-25 Bücher (1)
- ☐ 26-100 Bücher (2)
- ☐ Mehr als 100 Bücher (3)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: CA12, Prio.: 0

Q

→ weiter mit F138

F138

Zielpersonen: alle

In der Freizeit kann man ja ganz unterschiedliche Dinge tun. Bitte denken Sie einmal an die letzten 12 Monate, also die Zeit von *[DATUM z.B. „Januar 2006“]* bis heute. Ich lese Ihnen verschiedene Tätigkeiten vor. Sagen Sie bitte jeweils, ob Sie das in den letzten 12 Monaten getan haben.

***INT: Vorgaben vorlesen!

		Ja (1)	Nein (2)	kA (9)
F138_A	Ins Kino gegangen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F138_B	Sportveranstaltungen außer Haus besucht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F138_C	kulturelle Sehenswürdigkeiten besucht (z.B. historische Monumente, Museen, Galerien)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F138_D	Aufführungen im Theater, Konzert, Oper oder Ballett besucht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F138_E	selbst bei einer an einer öffentlichen Aufführung (Musik, Theater, Tanz) mitgemacht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F138_F	selbst fotografiert, Filme oder Videos aufgenommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F138_G	selbst gemalt, Skulpturen gemacht, Drucke, Computergrafiken oder Web Designs erstellt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F138_H	ein Buch gelesen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F138_J	selbst Texte, Gedichte oder Kurzgeschichten geschrieben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Quelle: in Anlehnung an **CA1 bis CA4**, alle Prio.: 7

V

Quelle: in Anlehnung an **CA5, CA9, CA10, CA11, CA13**, alle Prio.: 7

Q

Wenn F138_H=1 → weiter mit F138a; sonst → weiter mit F139

F138A

Zielpersonen: F138_H=1 (Personen, die Bücher gelesen haben)

Wie viele Bücher haben Sie im letzten Jahr in Ihrer Freizeit schätzungsweise gelesen?

***INT: Vorgaben bitte vorlesen!

- | | | |
|-----------------------|--------------------|-----|
| <input type="radio"/> | 1 bis 3 Bücher | (1) |
| <input type="radio"/> | 4 bis 7 Bücher | (2) |
| <input type="radio"/> | 8 bis 12 Bücher | (3) |
| <input type="radio"/> | mehr als 12 Bücher | (4) |
| <input type="radio"/> | Keine Angabe | (9) |

Quelle: **CA14**, Prio.: 7

Q

→ weiter mit F139

10. Social Participation - Gesellschaftliche Teilhabe

F139

Zielpersonen: alle

In der Freizeit kann man auch in verschiedenen Gruppen, Vereinen oder gemeinnützigen Einrichtungen mitmachen. Ich lese Ihnen verschiedene Beispiele vor. Sagen Sie bitte jeweils, ob Sie in den letzten 12 Monaten in einer Gruppe oder Einrichtung dieser Art aktiv mitgemacht haben.

***INT: Vorgaben vorlesen!

		Ja (1)	Nein (2)	kA (9)
F139_A	In einem Sportverein oder einer Fitnessgruppe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F139_B	In einem geselligen Verein, einer Musik- oder Hobbygruppe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F139_C	In einem Berufsverband	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F139_D	In einer Kirchengemeinde oder einer religiösen Gruppierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F139_E	In einem Wohlfahrtsverband oder einer sozialen Einrichtung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F139_F	in einer Elterngruppe oder Elternvertretung, z.B. im Kindergarten oder der Schule	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F139_G	In einer politischen Partei oder einer Gewerkschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F139_H*	In einer Organisation für Umweltschutz oder Menschenrechte oder Tierhilfe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F139_J	In einer selbst organisierten Gruppe, die sich regelmäßig trifft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F139_K*	In einer sonstigen Gruppe oder Einrichtung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Quelle: SP1 bis SP7, alle Prio.: 6

V

*Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest / LMU)

→ weiter mit F140

11. Einstellungen zum Lernen

F140

Zielpersonen: alle

Ich lese Ihnen verschiedene Ansichten zum Thema Bildung und Lernen vor und möchte Sie fragen, wie Sie persönlich darüber denken. Bitte geben Sie zu jeder Aussage an, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

***INT: Liste 140 vorlegen.

- F140_A** Wer beruflich erfolgreich sein will, muss ständig sein Wissen und seine Fähigkeiten verbessern.
- F140_B** Wer als Erwachsener immer weiter lernt, kann Arbeitslosigkeit eher vermeiden.
- F140_C** Die Fähigkeiten, die man im Beruf benötigt, können nicht im Klassenzimmer erlernt werden.
- F140_D** Arbeitgeber sollten für die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter verantwortlich sein.
- F140_E** Weiterbildung kann helfen, im Alltag besser zurecht zu kommen.
- F140_F** Neues zu lernen, macht Spaß.
- F140_G** Man sollte darauf eingestellt sein, für seine Weiterbildung auch selbst etwas zu zahlen.
- F140_H** Lernen gibt Selbstvertrauen.

Antwortvorgaben jeweils:

- | | | | |
|---|-----|---|-----|
| <input type="radio"/> Stimme voll und ganz zu | (1) | <input type="radio"/> Stimme überhaupt nicht zu | (5) |
| <input type="radio"/> Stimme eher zu | (2) | <input type="radio"/> Nicht zutreffend, da nicht erwerbstätig | (8) |
| <input type="radio"/> Teils/teils | (3) | <input type="radio"/> Keine Angabe | (9) |
| <input type="radio"/> Stimme eher nicht zu | (4) | | |

Quelle: ATT1 bis ATT8, alle Prio.: 8

Q

→ weiter mit F140a

F140A

Zielpersonen: alle

Wenn Sie einmal auf Ihre Schulzeit zurückblicken, welchen der folgenden Aussagen stimmen Sie zu?

***INT: Liste 140a vorlegen!

- | | trifft voll
und
ganz zu
(1) | trifft
eher zu
(2) | trifft
eher
nicht zu
(3) | trifft über-
haupt
nicht zu
(4) | Keine
Angabe
(9) |
|--|--------------------------------------|--------------------------|-----------------------------------|--|------------------------|
| F140A_A Schule war ein Zwang für mich | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| F140A_B Ich wäre gerne länger zur Schule gegangen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| F140A_C Ich habe den Schulabschluss erreicht, den ich wollte | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| F140A_D Was ich in der Schule lernen musste, half mir im Leben nicht weiter | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| F140A_E Ich habe in der Schule viel Interessantes gelernt | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest / LMU)

→ weiter mit F140b

F140B

Zielpersonen: alle

Wenn Sie an den damaligen Unterricht zurückdenken, welchen Aussagen stimmen Sie zu?

***INT: *Liste 140b vorlegen!*

		trifft voll und ganz zu (1)	trifft eher zu (2)	trifft eher nicht zu (3)	Trifft überhaupt nicht zu (4)	Keine Angabe (9)
F140B_A	Der Schulunterricht hat mir Spaß gemacht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F140B_B	In der Schule kam es immer nur auf Leistung an	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F140B_C	In der Schule mussten wir immer nur auswendig lernen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F140B_D	Mir fiel das Lernen in der Schule leicht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest / LMU)

→ weiter mit F140c

F140C

Zielpersonen: alle

Und wenn Sie an Ihre damaligen Lehrer zurückdenken, welchen Aussagen stimmen Sie zu?

***INT: *Liste 140c vorlegen!*

		trifft voll und ganz zu (1)	trifft eher zu (2)	trifft eher nicht zu (3)	Trifft überhaupt nicht zu (4)	Keine Angabe (9)
F140C_A	Vor den meisten Lehrern hatte ich Angst	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F140C_B	Die meisten Lehrer waren für mich ein Vorbild	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F140C_C	Die meisten Lehrer haben den Unterricht interessant gestaltet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F140C_D	Die meisten Lehrer waren sehr streng	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest / LMU)

→ weiter mit F141

12. Hintergrundinformationen zu Haushalt und Person (Fortsetzung von 1./2.)

F141

Zielpersonen: alle

Nun möchte ich Ihnen noch einige Fragen zu Ihrer Person und zu dem Haushalt, in dem Sie leben, stellen.

***INT: Nur wenn Zielperson fragt, wozu bestimmte statistische Angabe benötigt werden:

„Diese Angaben dienen dazu, die Umfrageergebnisse später nicht nur für die Gesamtbevölkerung, sondern auch für wichtige Teilgruppen repräsentativ ausweisen zu können.“

→ weiter mit 146b

F146B

Zielpersonen: alle

Welchen Familienstand haben Sie?

- ☐ Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend (1)
- ☐ Verheiratet, vom Ehepartner getrennt lebend (2)
- ☐ Ledig (3)
- ☐ Geschieden (4)
- ☐ Verwitwet (5)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest / LMU)

Wenn F146b=1 → weiter mit F146d; sonst → weiter mit F146c

F146C

Zielpersonen: F146b≠1 (alle außer verheiratet zusammenlebend)

Wohnen Sie mit einem Ehe- oder Lebenspartner bzw. einer Partnerin zusammen?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Keine Angabe

Hilfsvariable:

F146CGES: F146b und F146c zusammengefasst

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest / LMU)

→ weiter mit F146d

F146D

Zielpersonen: alle

Haben Sie Kinder?

- ☐ Ja (1)
- ☐ Nein (2)
- ☐ Keine Angabe (9)

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest / LMU)

Wenn F146d=1 → weiter mit F146e; sonst → weiter mit F147

F146E

Zielpersonen: F146d=1 (Personen mit Kindern)

Wie viele Kinder haben Sie?

☒: ____ Zahl der Kinder [gültig: 1-15; 99=kA]

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest / LMU)

→ weiter mit F147

F147

Zielpersonen: alle

**Wie viele Personen leben insgesamt ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen?
Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.**

Zahl der im Haushalt lebenden Personen insgesamt ☒: ____ [gültig: 1-12; 99=kA]

Quelle: nationale Zusatzvariable (TNS Infratest / LMU)

Wenn F147=kA → weiter mit F150; sonst → weiter mit F148

F148

Zielpersonen: F147>1 (nicht allein lebend)

Wenn F147=1, entsprechenden Wert setzen und → weiter mit F150;

Wie viele davon sind
Kinder mit 3 Jahren oder jünger?

☒: ____ [gültig: 0-9; 99=kA] **F148_A**
Kinder von 4 bis 5 Jahren?

☒: ____ [gültig: 0-9; 99=kA] **F148_B**
Kinder von 6 bis 13 Jahren?

☒: ____ [gültig: 0-9; 99=kA] **F148_C**
Personen von 14 bis 18 Jahren?

☒: ____ [gültig: 0-9; 99=kA] **F148_D**
Personen von 19 bis 64 Jahren?

Bitte einblenden, wenn F002=2,3: Bitte rechnen Sie sich selbst mit.

☒: ____ [gültig: 0-9; 99=kA] **F148_E**
Wie viele Personen von 65 Jahren oder älter sind in Ihrem Haushalt?

Bitte einblenden, wenn F002=4: Bitte rechnen Sie sich selbst mit.

☒: ____ [gültig: 0-9; 99=kA] **F148_F**

Hilfsvariable:

KINDER14: Kinder unter 14 Jahren im Haushalt (ja / nein)

Quelle: **BG4**, Prio.: 0

V

Wenn F147≠Σ F148 → KORR148; sonst → weiter mit F150

KORR148

Zielpersonen: F147>1 (nicht allein lebend) und F147≠Σ F148

Die Gesamtzahl der Personen nach Altersgruppen und der Personen in Ihrem Haushalt insgesamt stimmen nicht überein. Habe ich Ihre Angaben richtig übernommen?

***INT: Bitte Fragen F147 bis F148 überprüfen.

→ weiter mit F232

F232

Zielpersonen: alle

Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?	
<input type="radio"/> Ja	(1)
<input type="radio"/> Nein	(2)
<input type="radio"/> Keine Angabe	(9)
Quelle: für BG7 , Prio.: 9	
V	

Wenn F232=2,9 → weiter mit F233; wenn F232=1 → weiter mit F234

F233

Zielpersonen: F232=2,9 (mit anderer Staatsangehörigkeit)

Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?	
Staatsangehörigkeit: ☞: F233TXT _____	
<input type="radio"/> Keine Angabe (9) F233TXKA	
Quelle: für BG7 , Prio.: 9	
V	

→ weiter mit F234

BG7

erzeugt aus F232-233

Staatsangehörigkeit nach AES-Masterfragenprogramm, Annex 1 vercodet
Quelle: für BG7 , Prio.: 9
V

F234

Zielpersonen: alle

Sind Sie in Deutschland geboren?	
<input type="radio"/> Ja	(1)
<input type="radio"/> Nein	(2)
<input type="radio"/> Keine Angabe	(9)
Quelle: für BG8 und BG9 , beide Prio.: 0	
V	

Wenn F234=2 → weiter mit F235; sonst → weiter mit F237

F235

Zielpersonen: F234=2 (nicht in Deutschland geboren)

In welchem Land sind Sie geboren?

***INT: Sofern es diese Region heute namentlich nicht mehr gibt, bitte den aktuellen Landesnamen, in der der Geburtsort liegt, angeben.

Geburtsland: ☒: **F235TXT**
☐ Keine Angabe (9) **F235TXKA**

Quelle: für **BG9**, Prio.: 0

V

→ weiter mit F236

BG9

erzeugt aus F234 und F235

Mutterland nach AES-Masterfragebogen in Anhang 2, Annex 1 vercodet

Quelle: für **BG9**, Prio.: 0

V

F236

Zielpersonen: F234=2 (nicht in Deutschland geboren)

Seit wie vielen Jahren leben Sie in Deutschland?

***INT: Falls mehrmals nach Deutschland zugezogen, ist der letzte Zuzug gemeint. ^(a)

☐ Seit 10 und weniger Jahren (1)

☐ Seit mehr als 10 Jahren (2)

☐ Keine Angabe (9)

^(a) „The years of residence should be calculated taking as starting point **the last entrance** in the country.“

Quelle: für **BG8**, Prio.: 0

V

Wenn F236=1 → weiter mit F236a; sonst → weiter mit 237

F236A

Zielpersonen: F236=1 (seit 10 und weniger Jahren in Deutschland)

Seit wie vielen Jahren genau leben Sie in Deutschland?

***INT: Angaben aufrunden auf ganze Jahre

Anzahl Jahre: ☒: ____ [gültig: 1-10; 99=kA; 98=weiß nicht] ____

Hilfsvariable:

F236GES: F236 und F236a zusammengefasst

Quelle: für **BG8**, Prio.: 0

V

→ weiter mit F237

F237

Zielpersonen: alle

Herzlichen Dank für die Beteiligung an diesem Interview!

(ENDE)

Anhänge

Anhang 1: Listenheft zur deutschen AES-Erhebung

Anhang 2: Methodenbeschreibung zu den Erhebungen

Anhang 1: Listenheft zur deutschen AES-Erhebung

Listenheft

- A Voll erwerbstätig (mindestens 35 Stunden)
- B Teilweise erwerbstätig
- C Arbeitslos
- D In Elternzeit
- E Auszubildende in betrieblicher Lehre
- F Schüler, Student, in einem unbezahlten Praktikum, oder in sonstiger Ausbildung
- G Im Zivil- oder Wehrdienst
- H Rentner, Pensionär
- J Erwerbsunfähig
- K Hausfrau/Hausmann
- L Sonstiges ◀ bitte angeben! ▶

- A Arbeiter/in (auch landwirtschaftliche Arbeiter)
- B Angestellte/r
- C Beamte/r (einschließlich Richter, Berufssoldaten)
- D Selbstständige/r
- E Mithelfende/r Familienangehörige/r
- F Sonstige Stellung im Beruf

- A Ungelernte/r Arbeiter/in
- B Angelernte/r Arbeiter/in
- C Facharbeiter/in
- D Meister / Poliere im Arbeiterverhältnis

- A Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Schreibkraft)
- B Qualifizierte Angestellte (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter)
- C Facharbeiter im Angestelltenverhältnis
- D Industrie- und Werkmeister, Poliere, Techniker im Angestelltenverhältnis
- E Angestellte mit begrenzten Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Abteilungsleiter)
- F Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand)

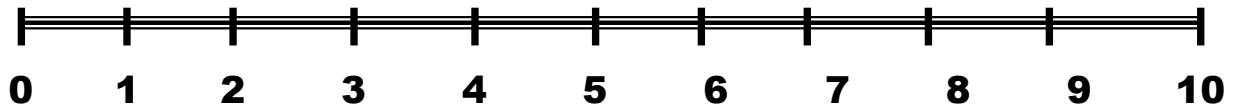
- A Beamte im einfachen / mittleren Dienst
- B Beamte im gehobenen Dienst
- C Beamte im höheren Dienst

- A Selbstständige Landwirte
- B Kleinere Selbstständige (unter 5 Mitarbeiter)
- C Mittlere / größere Selbstständige (ab 5 Angestellten)
- D Freie Berufe, selbstständige Akademiker

- A 1 bis 10 Beschäftigte
- B 11 bis 19 Beschäftigte
- C 20 bis 49 Beschäftigte
- D 50 bis 99 Beschäftigte
- E 100 bis 499 Beschäftigte
- F 500 bis 999 Beschäftigte
- G 1.000 und mehr Beschäftigte

Kam nicht vor
und hat keine
Rolle gespielt

Hat eine
sehr große
Rolle gespielt



- A Die Schule
- B Eine praktische Berufsausbildung
- C Ein Hochschulstudium
- D Eine sonstige berufliche Ausbildung
- E Lehrgänge, Kurse, Seminare im Betrieb
- F Lehrgänge, Kurse, Seminare außerhalb des Betriebes
- G Besuch von Fachmessen, Kongressen usw.
- H Lesen von Fachbüchern oder Fachzeitschriften
- J Selbstlernprogramme (am Computer, Kassettenkurse, Video usw.)
- K Unterweisung oder Anlernen am Arbeitsplatz durch Vorgesetzte
- L Lernen am Arbeitsplatz von Kollegen
- M Lernen am Arbeitsplatz durch eigenes Beobachten und Ausprobieren
- N Sendungen im Radio oder Fernsehen
- O Sonstige Quelle × bitte angeben! ➤

- A Haupt- oder Volksschulabschluss
- B Mittlere Reife
- C Fachhochschulreife
- D Abitur
- E Anderen Schulabschluss ◀ bitte angeben! ▶
- F Keinen Schulabschluss, Schule ohne Abschluss verlassen
- G Noch keinen Schulabschluss, bin noch Schüler

- A Der Inhalt des Unterrichts entsprach nicht meinen Vorstellungen
 - B Ich bekam eine Zusage für eine Arbeits- oder Ausbildungsstelle, die ich interessanter fand
 - C Die Anforderungen waren für mich zu hoch
 - D Ich musste aus familiären Gründen abbrechen
 - E Ich musste aus finanziellen Gründen abbrechen
 - F Ich musste aus gesundheitlichen Gründen abbrechen
- Ein anderer Grund ◀ bitte angeben! ▶

- A Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)
- B Betriebliche Lehre
- C Berufsfachschule
- D Schule des Gesundheitswesens
- E Meister-, Technikerabschluss oder vergleichbare Fachschule (auch Berufs- oder Fachakademien und Verwaltungsfachhochschulen)
- F Fachhochschule
- G Universität oder entsprechende andere Hochschule
- H Anderen Ausbildungsabschluss ◀ bitte angeben! ▶

- A Berufsprundbildungsjahr (BGJ)
- B Betriebliche Lehre
- C Berufsfachschule
- D Schule des Gesundheitswesens
- E Meister-, Technikerabschluss oder vergleichbare Fachschule (auch Berufs- oder Fachakademien und Verwaltungsfachhochschulen)
- F Fachhochschule
- G Universität oder entsprechende andere Hochschule
- H Anderen Ausbildungsabschluss ◀ bitte angeben! ▶

- A Die Ausbildung entsprach nicht meinen Vorstellungen
 - B Ich bekam eine Zusage für eine Arbeit oder eine andere Ausbildung, die ich interessanter fand
 - C Die Anforderungen waren für mich zu hoch
 - D Ich musste aus familiären Gründen abbrechen
 - E Ich musste aus finanziellen Gründen abbrechen
 - F Ich musste aus gesundheitlichen Gründen abbrechen
- Ein anderer Grund ◀ bitte angeben! ▶

- A Berufsprundbildungsjahr (BGJ)
- B Betriebliche Lehre
- C Berufsfachschule
- D Schule des Gesundheitswesens
- E Meister-, Technikerabschluss oder vergleichbare Fachschule (auch Berufs- oder Fachakademien und Verwaltungsfachhochschulen)
- F Fachhochschule
- G Universität oder entsprechende andere Hochschule
- H Anderen Ausbildungsabschluss ◀ bitte angeben! ▶

A Ist Teil meiner ersten Bildungsphase (Erstausbildung)

Ist Teil einer neuen Bildungsphase, und zwar:

B zum Nachholen eines Schulabschlusses im 2. Bildungsweg

C zum Nachholen eines Ausbildungs- oder Studienabschlusses

D zur Fort- und Weiterbildung in meinem Beruf

E zur Umschulung auf einen neuen Beruf

F eine andere weiterführende Zweitausbildung

In den letzten 12 Monaten teilgenommen an . . .

Art des Unterrichts / der Veranstaltung:

1 Kurse, Lehrgänge, Seminare und Schulungen

Dauer: Länger als ein Tag
(mehr als acht Unterrichtsstunden)

2 Kurzzeitige Bildungsveranstaltungen: Vorträge, Seminare, Schulungen

Dauer: ein Tag oder kürzer
(bis zu acht Unterrichts- oder
Veranstaltungsstunden)

Beispiele:

Beruflich, im Betrieb oder außerhalb des Betriebs

Schweißlehrgang
Lehrgang Suchtkrankenhelfer/in
Herstellerschulung
Gabelstaplerführerschein
EDV-Lehrgang
Kurs Business-Englisch
Managementseminar

Privat, in der Freizeit

Computerkurs
Sprachkurs
Tanzkurs
Töpferkurs
Fußballtrainer-Lehrgang
Gesundheitsbildung
Politische Bildung

Beruflich, im Betrieb oder außerhalb des Betriebs

Sicherheitsunterweisung
Einweisung in die Handhabung einer neuen Maschine
Vortrag über ein neues Gesetz
Halbtagesseminar in der IHK
Workshop QM-Systeme
Führungskräftetraining

Privat, in der Freizeit

Dia-Vortrag über Neuseeland
Einführung in Yoga (Schnupperstunden)
Waldkundliche Führung
Gesundheitsbildung
Politische Bildung



Fortsetzung nächste Seite!

In den letzten 12 Monaten teilgenommen an . . .

Art des Unterrichts / der Veranstaltung:

- 3 Einzelunterricht / Training am Arbeitsplatz durch Vorgesetzte, Kollegen, Trainer oder Medien-Lernprogramme**
- 4 Einzelunterricht in der Freizeit / Privatunterricht**
- 5 Fernunterricht in herkömmlicher Form oder als E-Learning (tutor-unterstützt)**

Beispiele:

Einarbeitung
Coaching
Einzelunterweisung am Arbeitsplatz
Crashkurs Englisch

Fahrschule
Individuelle Trainerstunden
Klavierunterricht

Englisch-Fernlehrgang
Fachlehrgang Arbeitsrecht
Fachlehrgang Angst- und Stressbewältigung
Digitale Fotografie
Online-Redakteur

- A Einarbeitung in eine neue berufliche Aufgabe
- B Erreichen einer höheren Position oder Laufbahngruppe
- C Notwendige Fortbildung in meinem Beruf
- D Ergänzende Kenntnisse für meine berufliche Tätigkeit
- E Umschulung auf einen neuen Beruf, berufliche Neuorientierung

Kurs

Seminar

Schulung

Einweisung

Training

Unterricht

Vortrag

Veranstaltung

Ich habe teilgenommen, ...

- A um meine berufliche Tätigkeit besser ausüben zu können und beruflich voran zu kommen
- B um meinen Arbeitsplatz zu sichern
- C um meine Aussichten auf einen neuen Arbeitsplatz zu verbessern
- D um mich selbständig zu machen
- E weil ich zur Teilnahme verpflichtet war
- F um eine ehrenamtliche Tätigkeit besser ausführen zu können
- G um im Alltag besser zurechtzukommen
- H um mein Wissen/meine Fähigkeiten zu einem Thema, das mich interessiert, zu erweitern
- J um ein Zertifikat/einen Prüfungsabschluss zu erwerben
- K um Leute kennen zu lernen und Spaß zu haben

Andere Gründe ◀ bitte angeben! ▶

- A Einige Stunden
- B Einen Tag
- C Mehrere Tage ◀ bitte angeben! ▶
- D Mehrere Wochen ◀ bitte angeben! ▶
- E Mehrere Monate ◀ bitte angeben! ▶

- A Ich hätte mir eine andere Kursleitung gewünscht
- B Die Einrichtung/ Ausstattung des Raumes hat nicht meinen Vorstellungen entsprochen
- C Ich hätte mir ein anderes Lerntempo gewünscht
- D Ich hätte mir eine andere Zusammensetzung der Teilnehmer gewünscht
- E Gesundheitliche Gründe
- F Sonstige Gründe ◀ bitte angeben! ▶

- A Mein Arbeitgeber
- B Ein anderes Unternehmen (z.B. Herstellerfirma)
- C Eine Weiterbildungseinrichtung, z.B. Volkshochschule, berufliches Bildungswerk oder privater Anbieter
- D Industrie- und Handelskammer, Wirtschaftsverband
- E Gewerkschaft
- F Ein Verein oder Verband, eine politische Partei
- G Eine allgemeinbildende oder berufliche Schule
- H Eine Hochschule, Universität
- J Eine andere öffentliche Einrichtung, z.B. Gemeinde, Bücherei, Museum
- K Eine Einzelperson / ein Lehrer / Trainer
- L Sonstige ◀ bitte angeben! ▶

- A Volkshochschule
- B Privater Bildungsanbieter
- C Einrichtung der Wirtschaft (Arbeitgeber, Kammern)
- D Einrichtung der Gewerkschaften (z.B. Arbeit und Leben)
- E Einrichtung der Kirchen, konfessioneller Verband
- F Einrichtung einer politischen Partei oder Stiftung
- G Sonstige ◀ bitte angeben! ▶

- A Zeugnis über staatlich anerkannten Abschluss
- B Zeugnis aufgrund einer Kammerprüfung
- C Zertifikat mit bundesweiter Gültigkeit (z.B. Führerschein, Volkshochschul-Zertifikat, Refa-Schein)
- D Leistungsnachweis (mit Noten oder durch Beurteilung)
- E Teilnahmebescheinigung
- F Sonstiges

- A Ja, durch Lesen von Büchern, Fachzeitschriften
- B Ja, durch Nutzung von Computer- oder Internet
- C Ja, durch Nutzung von Fernsehen, Radio oder Audio / Videokassette
- D Ja, durch Führungen in Museen oder zu historischen Orten, Naturdenkmälern oder Industrieanlagen
- E Ja, durch Besuche von Büchereien oder offenen Lernzentren
- F Ja, durch Lernen von Familienmitgliedern, Freunden oder Kollegen

Nein, nichts davon

Ja

Nein

- A Im Internet
- B Über die Familie, Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen
- C Über meinen Arbeitgeber
- D Über Anbieter von Berufsberatung oder Arbeitsagentur
- E In einer Bildungseinrichtung (z.B. Schule, Uni)
- F In den Medien (z.B. Fernsehen, Radio, Zeitung)
- G In Büchern
- H Anders ◀ bitte angeben! ▶

Ich bin ein Computernutzer mit ...

- A Grundlegenden Kenntnissen (z.B. kopieren oder verschieben einer Datei, Texte schreiben, mit einfachen Formeln in Tabellenprogrammen rechnen)
- B Fortgeschrittenen Kenntnissen (z.B. Text formatieren; in Tabellenprogrammen mit schwierigeren Formeln rechnen und Grafiken erstellen; einfache Programme installieren; Datenbanknutzung)
- C Expertenwissen (z.B. Makros schreiben, Computerprogrammierung; Soft- und Hardwareprobleme beheben, wenn der Computer nicht fehlerfrei arbeitet)

- A Ich verstehe und spreche nur einzelne Worte und Redewendungen.
- B Ich verstehe die gebräuchlichen Ausdrücke und kann mich in alltäglichen Situationen verständigen
- C Ich kann das meiste verstehen, Ereignisse und eigene Erfahrungen beschreiben und einfache Texte verfassen.
- D Ich kann anspruchsvolle Texte lesen und schreiben. Ich beherrsche die Sprache nahezu vollständig.

**Nutze
häufig**

**Nutze
selten**

**Nutze
gar nicht**

- A Tageszeitung, Zeitschriften
- B Fernsehen
- C Radio
- D Internet
- E Gespräche mit Freunden, Bekannten und Nachbarn
- F Gespräche mit der Familie

Stimme voll und ganz zu

Stimme eher zu

Teils / teils

Stimme eher nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

Nicht zutreffend, da nicht erwerbstätig

**Trifft
voll und ganz
zu**

**Trifft
eher
zu**

**Trifft
eher nicht
zu**

**Trifft
überhaupt
nicht zu**

- A Schule war ein Zwang für mich
- B Ich wäre gerne länger zur Schule gegangen
- C Ich habe den Schulabschluss erreicht, den ich wollte
- D Was ich in der Schule lernen musste, half mir im Leben nicht weiter
- E Ich habe in der Schule viel Interessantes gelernt

**Trifft
voll und ganz
zu**

**Trifft
eher
zu**

**Trifft
eher nicht
zu**

**Trifft
überhaupt
nicht zu**

- A Der Schulunterricht hat mir Spaß gemacht
- B In der Schule kam es immer nur auf Leistung an
- C In der Schule mussten wir immer nur auswendig lernen
- D Mir fiel das Lernen in der Schule leicht

**Trifft
voll und ganz
zu**

**Trifft
eher
zu**

**Trifft
eher nicht
zu**

**Trifft
überhaupt
nicht zu**

- A Vor den meisten Lehrern hatte ich Angst
- B Die meisten Lehrer waren für mich ein Vorbild
- C Die meisten Lehrer haben den Unterricht interessant gestaltet
- D Die meisten Lehrer waren sehr streng

- A Rund um die Uhr
- B Jeden Tag für ein paar Stunden
- C Mehrere Male die Woche
- D Einmal die Woche
- E Mehrere Male im Monat
- F Einmal im Monat

**Stimme
voll und ganz
zu**

**Stimme
eher
zu**

**Stimme
eher nicht
zu**

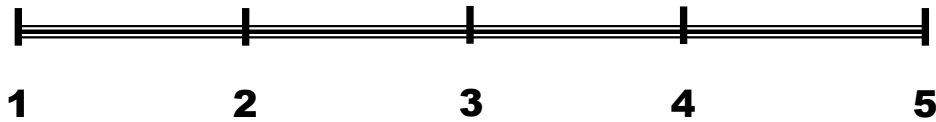
**Stimme
überhaupt
nicht zu**

- A Im Allgemeinen bin ich mit meinen sozialen Kontakten sehr zufrieden
- B Es gibt Menschen, die mich brauchen
- C Ich fühle mich oft einsam
- D Wenn ich Rat brauche, wende ich mich meist an meine Familie.
- E Wenn ich Unterstützung brauche, kann ich voll und ganz auf meine Familie zählen
- F Wenn ich Rat brauche, wende ich mich meist an meine Freunde
- G Wenn ich Unterstützung brauche, kann ich voll und ganz auf meine Freunde zählen
- H Ich verbringe viel Zeit mit meinen Freunden/Bekannten
- J Ich verstehe mich sehr gut mit meiner Nachbarschaft
- K In der Nachbarschaft helfen wir uns gegenseitig aus (Blumengießen, Haustiere versorgen, Post ins Haus holen oder ähnliches)

- A Täglich
- B Mehrmals in der Woche
- C Einmal die Woche
- D Mehrmals im Monat
- E Einmal im Monat
- F Seltener

Ist mir
unwichtig

Ist mir
außerordentlich
wichtig



Wie wichtig ist Ihnen . . .

- A dass Sie damit etwas für das Gemeinwohl tun können
- B dass Sie damit berechnigte eigene Interessen vertreten
- C dass Sie damit eigene Probleme selbst in die Hand nehmen und lösen können
- D dass Ihnen die Tätigkeit Spaß macht
- E dass Sie dadurch mit Menschen zusammenkommen, die Ihnen sympathisch sind
- F dass Sie eigene Kenntnisse und Erfahrungen erweitern können
- G dass Ihnen die Tätigkeit auch für Ihre beruflichen Möglichkeiten etwas nützt
- H dass Sie eigene Verantwortung und Verantwortungsmöglichkeiten haben
- J dass Sie für Ihre Tätigkeit auch Anerkennung finden

- A Pflege
- B Stressmanagement / Entspannung / Wellness
- C Vorbeugende Maßnahmen
- D Gymnastik
- E Ernährungskurse / Ernährungsberatung
- F Raucherentwöhnung
- G Tanz / Bewegung / Körperwahrnehmung
- H Alternative Heilweisen (Naturheilkunde, Homöopathie, Traditionelle chinesische Medizin)
- J Spezielle Angebote für Frauen (z.B. zu Wechseljahrsbeschwerden, Selbstuntersuchung der Brust)
- K Angebote zu spezifischen Krankheitsbildern
- L Psychologie / Psychosomatik
- M Gedächtnistraining, Gehirnjogging
- N Sonstiges ◀ bitte angeben! ▶

A Volkshochschule

B Privates Institut

C Arbeitgeber, Betrieb

D Krankenkasse

E Privat organisiert

F Kirchliche Einrichtung

G Arzt, Krankenhaus

H Selbsthilfegruppen

Sonstige Institution ◀ bitte angeben! ▶

Trifft
voll und ganz
zu

Trifft
eher
zu

Trifft
eher nicht
zu

Trifft
überhaupt
nicht zu

- A Meine Hobbys und/oder andere Aktivitäten werden mein Leben ganz ausfüllen
- B Ich würde gerne noch lange weiterarbeiten
- C Ich werde mich dann nicht mehr gebraucht fühlen
- D Ich werde meine neue Freiheit genießen
- E Ich werde das Arbeitsleben vermissen
- F Ich werde mir mehr Zeit für Freunde und Bekannte nehmen
- G Mir wird der Kontakt zu meinen Kollegen fehlen
- H Ich habe schon konkrete Pläne zur Gestaltung der nächsten Jahre
- J Nach dem Übertritt in die Rente/Pension werde ich rasch neue Tätigkeitsfelder finden

**Trifft
voll und ganz
zu**

**Trifft
eher
zu**

**Trifft
eher nicht
zu**

**Trifft
überhaupt
nicht zu**

- A Ich habe den Übergang ohne Probleme gemeistert
- B Ich habe noch heute Probleme
- C Meine Hobbys und/oder andere Aktivitäten füllen mein Leben jetzt aus
- D Ich hätte gerne noch weitergearbeitet
- E Ich fühle mich nicht mehr gebraucht
- F Ich genieße die neu gewonnene Freiheit
- G Ich habe endlich Zeit für die Familie
- H Ich vermisse das Arbeitsleben
- J Ich nehme mir mehr Zeit für Freunde und Bekannte
- K Mir fehlt der Kontakt zu meinen Kollegen
- L Ich habe schon konkrete Pläne zur Gestaltung der nächsten Jahre
- M Nach dem Übertritt in die Rente/Pension habe ich neue Tätigkeitsfelder gefunden

Trifft
voll und ganz
zu

Trifft
eher
zu

Trifft
eher nicht
zu

Trifft
überhaupt
nicht zu

- A Mein Leben ist durch Weiterbildung interessanter geworden
- B Ich habe durch Weiterbildung neue Seiten an mir entdeckt
- C Ich fühle mich durch Weiterbildung in meiner Leistungsfähigkeit bestätigt
- D Weiterbildung ist für mich ein notwendiges Übel
- E Ich habe durch Weiterbildung neue Bekanntschaften geschlossen
- F Ich bin durch Weiterbildung aktiver geworden
- G Ich bin durch Weiterbildung selbständiger geworden
- H Ich habe durch Weiterbildung eine positivere Einstellung zu meinem Alter gewonnen
- J Ich konnte durch Weiterbildung meine eigenen Erfahrungen besser an andere weitergeben
- K Weiterbildungsveranstaltungen sind oft realitätsfremd.
- L Die Teilnahme an Weiterbildung hat mir wenig oder gar nichts genützt.
- M Weiterbildung hat mir geholfen, beruflich weiter zu kommen
- N Weiterbildung hat mich noch nie wirklich interessiert

**Sehr
wichtig**

Wichtig

**Weniger
wichtig**

**Un-
wichtig**

- A Etwas Neues zu lernen und ihren Horizont zu erweitern
- B Sich durch den Lehrgang / Kurs auch persönlich weiter zu entwickeln
- C Ein verständnisvoller Dozent / eine verständnisvolle Dozentin
- D Dass der/die Dozent/in ohne viele Umwege gleich zum inhaltlichen Kern der Veranstaltung kommt
- E Nette Leute in dem Lehrgang / Kurs kennen zu lernen
- F Ein schöner, moderner, gepflegter Kursraum
- G Kenntnisse zu erwerben, die ihnen im Alltag helfen
- H Dass mir der Lehrgang / Kurs Spaß macht
- J Dass der Weiterbildungsveranstalter auf dem neuesten technischen Stand ist und z.B. auch Multimedia-Technik einbezieht
- K Ein Zeugnis / Zertifikat zu erhalten
- L Dass ich mein berufliches Wissen erweitere
- M Dass das Lerntempo angemessen ist
- N Dass ich mich mit anderen austauschen kann
- O Dass ich mich auch mit Jüngeren austauschen kann
- P Dass der Dozent in seinem Fachgebiet auf dem neuesten Stand ist

- A Lokalteil der Tageszeitung
- B Arbeitsagentur
- C Regionales Anzeigenblatt / Gemeindeblätter / Stadtanzeiger
- D Programmhefte von Anbietern (Volkshochschule, kirchlicher Träger oder anderen Einrichtungen)
- E Anruf, Besuch oder persönliche Beratung bei Bildungsanbieter, Gemeinde oder anderen Einrichtungen
- F Informationen über einen Verein, eine Partei, einen Verband
- G Informationen durch einen Betrieb, ein Unternehmen
- H Informationen durch Freunde und Bekannte
- J Informationen durch die Familie, den (Ehe-)Partner
- K Über das Internet
- L Sonstige Quelle ◀ bitte angeben! ▶

Sehr viel

Viel

Eher
wenig

Sehr
wenig

Überhaupt
nichts

Trifft nicht zu,
habe dies
noch nie
gemacht

Gelernt durch:

- A Anlernen oder Austausch am Arbeitsplatz durch Kollegen
- B Unterweisung oder Anlernen am Arbeitsplatz durch Vorgesetzte
- C Lernen durch Beobachten und Ausprobieren am Arbeitsplatz
- D Beruflichen Austausch mit Personen außerhalb meines Betriebs
- E Besuch von Fachmessen oder Kongressen
- F Lehrgänge, Kurse, Seminare im Betrieb
- G Lehrgänge, Kurse, Seminare außerhalb des Betriebs
- H Lesen von berufsbezogenen Fach- und Sachbüchern oder berufsbezogenen Fach- und Spezialzeitschriften
- J Fachbeiträge in Radio oder Fernsehen, Fachvideos oder Hörbücher
- K Computergestützte Selbstlernprogramme
- L Das Internet

Sehr viel

Viel

**Eher
wenig**

**Sehr
wenig**

**Überhaupt
nichts**

**Trifft nicht zu,
habe dies
noch nie
gemacht**

- A Durch den Austausch mit meiner Familie
- B Durch den Austausch mit meinem derzeitigen oder früheren Partner / meiner derzeitigen oder früheren Partnerin
- C Durch den Austausch mit Freunden und Bekannten
- D Durch den Besuch von Museen, Ausstellungen und Galerien
- E Durch Reisen
- F Durch ehrenamtliche Tätigkeiten
- G Durch Nebenjobs
- H Aus Zeitungen, Zeitschriften
- J Aus Büchern
- K Aus dem Fernsehen, Radio
- L Durch das Internet

**Stimme
voll und ganz
zu**

**Stimme
eher
zu**

**Stimme
eher nicht
zu**

**Stimme
überhaupt
nicht zu**

- A Die Älteren kümmern sich zu wenig um die Zukunft der Jüngeren
- B Die Jüngeren kümmern sich zu wenig um die Bedürfnisse der Älteren
- C Es ist an der Zeit, dass mehr Jüngere in die politische Führungsspitze kommen
- D Ältere Menschen sollten ihre Arbeitsplätze für Jüngere freimachen
- E Die Älteren haben auf Kosten der nachfolgenden Generationen die Umwelt vernachlässigt
- F Die Älteren fallen den Jüngeren doch nur zur Last
- G Ich hätte gerne mehr Kontakt zur jüngeren Generation
- H Ich kann mit der jüngeren Generation wenig anfangen
- J Sparsamkeit ist bei den Jungen nicht mehr angesagt
- K Ich bin froh, dass ich nicht mehr so jung bin
- L Das Wissen der jüngeren Generation wird unterschätzt
- M Die Zukunftschancen für die heutigen Kinder und Jugendlichen sind sehr gut
- N Mit 50 gehört man in unserer Gesellschaft heute schon zum „alten Eisen“.
- O Eine feste Altersgrenze für das Arbeitsende sollte abgeschafft werden.

Trifft
voll und ganz
zu

Trifft
eher
zu

Trifft
eher nicht
zu

Trifft
überhaupt
nicht zu

Älterwerden bedeutet für mich . . .

- A dass ich weiterhin viele Ideen realisieren kann
- B dass ich besser mit meinen körperlichen Schwächen umgehen kann
- C dass ich mir selbst fremd werde, weil sich so vieles bei mir verändert
- D dass ich das Leben immer weniger genießen kann
- E dass ich nicht mehr so belastbar bin
- F dass ich nicht mehr so recht gebraucht werde
- G dass ich weiterhin in der Lage bin, neue Dinge zu lernen
- H dass ich mich mit der Zeit häufiger langweile
- J dass ich häufiger unzufrieden mit mir selbst bin
- K dass ich vielen Dingen gegenüber gelassener werde
- L dass sich meine Fähigkeiten erweitern
- M dass ich weniger respektiert werde
- N dass ich besser zwischen Wichtigem und Unwichtigem unterscheiden kann
- O dass mein Gesundheitszustand schlechter wird
- P dass ich mich häufiger einsam fühle
- Q dass ich mein Leben mehr beeinflussen und gestalten kann
- R Wie unternehmungslustig ich bin, hat nichts mit meinem Alter zu tun

Trifft
voll und ganz
zu

Trifft
eher
zu

Trifft
eher nicht
zu

Trifft
überhaupt
nicht zu

- A In den meisten Dingen ist mein Leben nahezu ideal
- B Das Leben ist die meiste Zeit hart für mich
- C Manchmal glaube ich, dass das Leben nicht mehr lebenswert ist
- D Ich bin zufrieden mit meinem Leben
- E Die wichtigsten Dinge, die ich im Leben will, habe ich weitestgehend erreicht

Anhang 2: Methodenbeschreibung zu den Erhebungen

Methodisch stützen sich sowohl die BSW-Trend 2007- als auch die AES 2007-Erhebung auf persönlich-mündliche Interviews, die von erfahrenen Interviewern des TNS Infratest-Stabes computergestützt durchgeführt wurden (CAPI – *Computer Assisted Personal Interviews*). Interviewmethode und Stichprobenanlage sind identisch, lediglich im Stichprobenumfang unterscheiden sich die zwei Erhebungen: der BSW Trend 2007 ist auf 3.500, der AES 2007 auf 7.000 durchzuführende Interviews angelegt.

1. Anlage der Stichprobe

Die Grundgesamtheit der AES- wie der BSW-Erhebung umfasst die in Privathaushalten lebende Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland im Alter von 19-64 Jahren. Das sind nach den Zahlen der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung (Stand Ende 2005) etwas mehr als 51 Millionen Personen.

In der AES-Erhebung wurde die Grundgesamtheit dabei auf die Bevölkerung bis zu 80 Jahren erweitert, um auf diese Weise zugleich die Daten für ein zweites Projekt erheben zu können, das inhaltlich und methodisch mit dem AES verknüpft ist, nämlich das Forschungsvorhaben „Bildungsinteressen und Bildungsverhalten Älterer“ einer Forschungsgruppe unter Leitung von Prof. Dr. Rudolf Tippelt und Dr. Bernhard Schmidt an der Ludwig-Maximilians-Universität München („LMU-Projekt“).

Die Stichproben für die Erhebungen sollten die folgende Zahl an durchgeführten Interviews umfassen:

- für die AES-Erhebung bei 19-64-jährigen Personen: rd. 7.000
- für die LMU-Erhebung bei 45-80-jährigen Personen: rd. 5.000
- für die BSW-Erhebung bei 19-64-jährigen Personen: rd. 3.500

Die Auswahl der Befragungspersonen erfolgte durch eine mehrfach geschichtete, dreistufige Zufallsstichprobe nach ADM-Standard.

In den BSW-Erhebungen der Jahre 1991 bis 2004 waren die neuen Bundesländer jeweils mit einem erhöhten Stichprobenanteil vertreten, um auch für die neuen Bundesländer differenzierte Auswertungen zu ermöglichen. Durch einen disproportionalen Stichprobenansatz wurde der Anteil der neuen Bundesländer von rd. 20% auf rd. 30% angehoben. Dies erfolgte in gleicher Weise auch in der neuen BSW- und der AES-Erhebung im Jahr 2007.

Die drei Stufen des Auswahlverfahrens sind folgende:

Erste Auswahlstufe

Sämtliche Gemeinden des Untersuchungsgebietes wurden nach regionalen Kriterien und ihrer Größe nach in Schichten unterteilt. Als Schichtungskriterien für die Auswahlseinheiten der ersten Auswahlstufe dienten der Reihe nach:

die Bundesländer
die Regierungsbezirke²⁸
die Gemeindetypen nach BIK²⁹.

Die einzelnen Schichten („Zellen“) bestanden also jeweils aus allen Gemeinden desselben BIK-Typs in einem Regierungsbezirk eines Bundeslandes.

Für die erste Auswahlstufe wird das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland anhand der kommunalen, statistischen Bezirke und unter Zuhilfenahme eines geografischen Informationssystems (GIS) zur Straßeneinteilung in rund 53.000 Flächen aufgeteilt. Diese Flächen oder Sample-Points bilden die Auswahlseinheiten der ersten Auswahlstufe. Mit Wahrscheinlichkeiten proportional zur Zahl der Haushalte in den Sample-Points wird in jeder Zelle die erforderliche Anzahl Sample-Points gezogen. Ein zusätzlicher Schichtungseffekt ergibt sich dabei durch Sortierung der Auswahlseinheiten nach Kreisen, Gemeinden und ggf. nach Stadtbezirken innerhalb jeder Zelle.

Insgesamt wurden für die AES-Haupterhebung 1.560 Sample-Points gezogen.

Zweite Auswahlstufe

In der zweiten Auswahlstufe werden die für die Stichprobe pro Sample-Point benötigten Haushaltsadressen bestimmt. Dem Interviewer wird eine durch Zufallsauswahl festgelegte Adresse als Startpunkt für einen Random Walk übermittelt. Ausgehend von dieser Startadresse folgt der Interviewer nach vorgegebenen Regeln einem Begehungsweg, auf dem jeder dritte Haushalt als Befragungshaushalt definiert ist.

²⁸ Diese Zwischenebene entfällt für die Ländererhebung in Schleswig-Holstein, weil einzelne Regierungsbezirke nicht vorliegen.

²⁹ Gemeindetyp (entsprechend BIK-Stadtregionen)

0	= 500.000	und mehr (Zone 1)
1	= 500.000	und mehr (Zone 2, 3)
2	= 100.000	bis unter 500.000 (1)
3	= 100.000	bis unter 500.000 (2, 3)
4	= 50.000	bis unter 100.000 (1)
5	= 50.000	bis unter 100.000 (2, 3)
6	= 20.000	bis unter 50.000
7	= 5.000	bis unter 20.000
8	= 2.000	bis unter 5.000
9	=	unter 2.000

Zone 1 = Kernbereich der Stadtregion, Zone 2 = Verdichtungsbereich,

Zone 3 = Übergangsbereich

Die Größenzuordnung bezieht sich auf die Einwohnerzahl der betreffenden Stadtregion (Summe Zonen 1 - 3). Bei Gemeinden außerhalb dieser Regionen erfolgt die Zuordnung entsprechend der politischen Gemeindegrößenklasse (Typen 6 - 9).

Dritte Auswahlstufe

In den Befragungshaushalten ermitteln die Interviewer in der dritten Auswahlstufe die zu befragende Zielperson. Dies geschieht mit Hilfe eines systematischen Auswahlchlüssels, der allen zum Haushalt gehörenden Personen der Grundgesamtheit die gleiche Chance gewährleistet, in die Stichprobe zu gelangen, und die Zielperson eindeutig festlegt. Jeder subjektive Einfluss der Interviewer auf die Auswahl der Befragungspersonen ist damit ausgeschlossen.

2. Durchführung der Haupterhebung

Der AES-Haupterhebung war ein Pretest vorangestellt, der im Februar 2007 durchgeführt wurde und die Grundlage für die abschließende Überarbeitung der Erhebungsinstrumente bildete, insbesondere in Bezug auf die Integration der Fragenprogramme des AES und der LMU-Studie. Wie bereits dargestellt, wurde auch die Stichprobe für beide Studien integriert und umfasst damit Personen im Alter von 19-80 Jahren. Dementsprechend wurde auch die Feldarbeit für beide Studien in integrierter Form durchgeführt. Für den einzelnen Interviewer handelte es sich um eine Studie, wobei je nach Alter der Befragungsperson das Fragenprogramm computergesteuert entweder auf den AES-Teil beschränkt war (Personen im Alter von 19-44 Jahren) oder das erweiterte Programm von AES plus LMU umfasste (Personen im Alter von 45-80 Jahren). Die angestrebte Fallzahl betrug rd. 9.000 realisierte Interviews für die integrierte Gesamtstichprobe.

Die Feldarbeit begann am 2. März 2007 und wurde am 7. Juli 2007, also nach 4-monatiger Dauer abgeschlossen. Der Umfang der realisierten Nettostichprobe beträgt 9.047 Interviews. Die Anzahl der vorgegebenen Adressen, die unterschiedlichen Ausfälle sowie die Ausschöpfung der integrierten Gesamtstichprobe kann Tabelle 1 entnommen werden. Die Rücklaufquote, bereinigt um die qualitätsneutralen Ausfälle, liegt bei 55%.

Tabelle 1: Realisierte Interviews und Ausfälle nach Ausfallgründen

Zielgruppe: Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland von 19 bis 80 Jahren		Anzahl	%
Bruttoansatz (Befragungsadressen)		17.738	100,0
Qualitätsneutrale Ausfälle	Keine Person in der Zielgruppe	958	5,4
	Sonstige neutrale Ausfälle	178	1,0
	<i>Qualitätsneutrale Ausfälle insgesamt</i>	<i>1.136</i>	<i>6,4</i>
Verbleibende Adressen		16.602	100,0
Systematische Ausfälle	Im Haushalt niemanden angetroffen	2.798	16,9
	Zielperson nicht angetroffen (z.B. im Urlaub)	562	3,4
	Zielperson krank oder geistig nicht in der Lage, dem Interview zu folgen	148	0,9
	Interview aus Zeitgründen verweigert	1.691	10,2
	Interview wegen Sprachschwierigkeiten nicht zu Stande gekommen	282	1,7
	Interview aus anderen Gründen verweigert	2.074	12,5
<i>Systematische Ausfälle insgesamt</i>		<i>7.555</i>	<i>45,5</i>
Realisierte Interviews (Ausschöpfung)		9.047	54,5

TNS Infratest: BSW-AES 2007

Die AES-Erhebung sah für die Altersgruppe der 19-64-Jährigen eine Fallzahl von n = 7.000 vor und sollte strukturgerecht um die Altersgruppe der 65- bis 80-Jährigen für das LMU-Projekt ergänzt werden. Tabelle 2 zeigt die realisierten Interviews getrennt nach den für die unterschiedlichen Erhebungen relevanten Altersgruppen. In der zweiten Spalte ist die Altersverteilung der realisierten Interviews prozentual ausgewiesen, um einen Vergleich mit der Altersverteilung laut Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Bundesamtes, die sich in der dritten und vierten Spalte findet, vornehmen zu können.

Tabelle 2: Verteilung der realisierten Interviews nach Altersgruppen

Altersgruppen	Realisierte Interviews (N)	Verteilung der Interviews (%)	Verteilung der Altersgruppen in der Bevölkerung ¹⁾	
			(N)	(%)
19- bis 24-Jährige	939	10,4	5.814.052	9,1
25- bis 44-Jährige	3199	35,4	23.736.398	37,2
45- bis 64-Jährige	3208	35,5	21.492.054	33,7
65- bis 80-Jährige	1701	18,8	12.697.664	19,9
Insgesamt	9047	100,0	63.740.168	100,0

¹⁾ Quelle: Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Bundesamtes

TNS Infratest: BSW-AES 2007

Wie Tabelle 2 zeigt, stimmt die Verteilung der Altersstrukturen der realisierten Interviews in der um das LMU-Projekt erweiterten AES-Erhebung gut mit der Altersstruktur nach der Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Bundesamtes überein.

Für die Auswertung der verschiedenen in der AES-Erhebung zusammengeführten Projekte liegen damit die in Tabelle 3 dokumentierten Fallzahlen vor.

Tabelle 3: Realisierte Interviews für die verschiedenen Auswertungsprogramme

Projekte		Sollvorgaben (N)	Realisierte Interviews (N)
Nationale (19-64-Jährige)	AES-Erhebung	7.000	7.346
AES-Erhebung für europäischen Vergleich (25-64-Jährige)		—	6.407
LMU-Projekt (45-80-Jährige)		5.000	4.909

TNS Infratest: BSW-AES 2007

3. Datenaufbereitung und Gewichtung

3.1 Prüfung und Aufbereitung der AES-Daten

Der Vorteil von CAPI-Befragungen (Computer Assisted Personal Interview) liegt in der Möglichkeit, von vornherein einige Fehlerquellen bei der Eingabe der Antworten auszuschließen. Die Filterführung erfolgt automatisch und die zulässigen Wertebereiche sind festgelegt, so dass ungültige Werte nicht eingegeben werden können. Ferner werden bestimmte Konsistenz- bzw. Plausibilitätsprüfungen von vornherein programmiert. Diese im Hintergrund laufenden Prüfungen geben an den entsprechenden Stellen Fehlermeldungen aus, die den Interviewer zu einer Nachfrage und ggf. Fehlerkorrektur veranlassen.

Durch die CAPI-Programmierung verringert sich somit der Aufwand für die Datenprüfung nach Ende der Befragung. Nicht alle möglichen Fehlerquellen lassen sich allerdings ausschließen. Daher erfolgt auch bei CAPI-Interviews ein gewisser Teil der Datenprüfung, vor allem in Form von Plausibilitätsprüfung, nach Abschluss der Feldarbeiten. Hierbei handelt es sich z.B. um das Überprüfen der offenen Nennungen im Rahmen von geschlossenen Fragen, die ein Statement „andere, und zwar (bitte angeben)“ beinhalten. Die offenen Nennungen werden auf ihre Zuordenbarkeit in die geschlossenen Antwortvorgaben hin überprüft und ggf. zugeordnet. Darüber hinaus wurden inhaltliche Prüfungen in Bezug auf die Konsistenz und Plausibilität der Angaben zu Bildungsabschlüssen vorgenommen.

3.2 Klassifikationen / Vercodung

Der AES-Datensatz enthält eine Reihe von Informationen, die nach internationalen Klassifikationssystemen vercodet werden müssen. Dies gilt für die Berufe, die nach der „International Standard Classification of Occupations“ (ISCO), und für die Wirtschaftszweige, die nach der „Nomenclature des statistiques des Activités économiques de la Communauté Européenne“ (NACE) zu vercoden sind. Für beide Klassifikationen besteht bei TNS Infratest ein computer-gestütztes Vercodungsverfahren, das u.a. bei großen Projekten wie dem Sozio-ökonomischen Panel zum Einsatz kommt und auch im vorliegenden Projekt genutzt werden konnte.³⁰

Hinzu kommt die Vercodung der im Fragenprogramm erfassten Bildungsaktivitäten nach ISCED-Level und nach ISCED-Field. Hierfür wurden von TNS Infratest im Rahmen des AES-Projekts die erforderlichen Variablen-Definitionen (für ISCED-Level) bzw. ein neues computer-gestütztes Vercodungssystem (für ISCED-Fields) entwickelt. Diese Verfahren und Klassifizierungen sind in einem eigenen Materialband dokumentiert, der auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden kann.

³⁰ Hartmann, Josef/Schütz, Gerd (2002): Die Klassifizierung der Berufe und der Wirtschaftszweige im Sozio-ökonomischen Panel. Neuvercodung der Daten 1984-2004. München: TNS Infratest Sozialforschung. (www.diw.de).

3.3 Gewichtung und Hochrechnung

Eine Gewichtung der BSW- und AES-Daten ist aus zwei Gründen wichtig: Einerseits zum Ausgleich der disproportional angelegten Stichprobe und andererseits zum Ausgleich etwaiger Struktureffekte aufgrund von nicht zustande gekommenen Interviews. Wie im Abschnitt 3.1 gezeigt, kam nicht in allen von den Interviewern angesprochenen Haushalten ein Interview zustande. Diese Ausfälle können sich disproportional zur Grundgesamtheit verteilen und so Verzerrungen der Stichprobe hervorrufen. Derartige Verzerrungen werden durch aufeinander folgende Faktorengewichtungen ebenso ausgeglichen, wie die von der Haushaltsgröße abhängende Auswahlchance für die Zielperson (sog. Designgewichtung). Die Gewichtung für beide Haupterhebungen erfolgt in identischer Weise in insgesamt vier Schritten:

1. Gewichtung der Haushaltsstichprobe nach Bundesländern und Gemeindetypen

Die erste Gewichtungsstufe korrigiert Abweichungen vom ursprünglichen haushaltsproportionalen Sample-Ansatz. In diesen Gewichtungsschritt werden regionale Kennziffern wie Bundesland und Gemeindetyp einbezogen. Entsprechend wird bereits auf dieser Stufe der disproportionalen Stichprobenansatz nach West / Ost (vgl. Kapitel 1) ausgeglichen.

2. Haushalts- und Personenstichprobe (Umwandlung)

Das in Kapitel 1 beschriebene Auswahlverfahren führt zu einer haushaltsrepräsentativen Stichprobe, wobei jeder Haushalt die gleiche Chance hatte, ausgewählt zu werden. In jedem der ausgewählten Haushalte wurde durch ein systematisches, gleiche Auswahlchancen innerhalb eines Haushalts produzierendes Verfahren nur eine Person als Zielperson ausgewählt, unabhängig davon, wie viele zur Grundgesamtheit gehörende Personen in dem betreffenden Haushalt leben. Die Chancen für die in Privathaushalten lebenden Personen der Grundgesamtheit, als Befragungsperson ausgewählt zu werden, sind demnach umgekehrt proportional zur Anzahl der zur Grundgesamtheit gehörenden Personen in ihren Haushalten.

Diese ungleiche Auswahlwahrscheinlichkeit auf der Personenebene wird durch einen entsprechenden Faktor rechnerisch korrigiert. Durch diesen Umwandlungsfaktor wird die erstellte Haushaltsstichprobe in eine Personenstichprobe transformiert, in der jede Person der Grundgesamtheit stichprobentheoretisch die gleiche Auswahlchance hat.

3. Gewichtung der Personenstichprobe

Die Gesamtstichprobe wird auf der dritten Gewichtungsstufe an die aus der amtlichen Statistik bekannten Sollstrukturen angepasst. Für diesen Schritt werden personenbezogene Merkmale wie z.B. Alter und Geschlecht herangezogen, und zwar in ihren spezifischen Verteilungen nach regionalen Einheiten (z.B. West-Ost, Bundesländern oder Gemeindegrößenklassen).³¹ Referenzstatistiken hierfür sind die aktuelle Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Bundesamts und der Mikrozensus mit den jeweils aktuellsten verfügbaren Daten (in diesem Fall: Zahlen für das Jahr 2005).

³¹ Durch die Ost-West-Variable wird Berlin weiterhin getrennt für den Ostteil und den Westteil der Stadt behandelt, so dass ggf. vorhandene Strukturunterschiede berücksichtigt werden.

Das Gewichtungsmo­dell für die BSW- und die AES-Erhebungen sieht auf dieser Stufe die folgenden iterativen Gewichtungsschritte vor:

- 1) West-Ost x Bildungsniveau (6 Zellen)
- 2) Altersgruppen x Bildungsniveau (9 Zellen)
- 3) Erwerbstätigkeit (4 Zellen)
- 4) West-Ost x Bundesland x Geschlecht (34 Zellen)
- 5) West-Ost x Bundesland x Altersgruppen in 5er-Schritten (84 Zellen)
- 6) West-Ost x Geschlecht x Altersgruppen in 5er-Schritten (36 Zellen)
- 7) West-Ost x Nationalität (deutsch-Ausländer) (4 Zellen)
- 8) West-Ost

Für jede der definierten Zellen wird die Ist-Zahl der Befragten in der Stichprobe mit der Soll-Zahl laut Referenzstatistik verglichen und eine eventuelle Unter- oder Überrepräsentation durch einen Gewichtungsfaktor rechnerisch ausgeglichen. Dabei werden durch das schrittweise, iterative Verfahren eventuelle Effekte eines Gewichtungsschrittes auf andere Strukturvariablen durch die nächstfolgenden Schritte kontrolliert.

Das Gütekriterium für die Gewichtung ist ein Doppeltes. Einerseits sollen die Stichprobenstrukturen möglichst exakt mit denen der Grundgesamtheit laut amtlicher Referenzstatistik übereinstimmen. Andererseits soll die Bandbreite der Gewichtungsfaktoren relativ eng bleiben, damit einzelne Befragte nicht ein zu hohes oder zu niedriges Gewicht in der Auswertung erhalten und die Varianz der Stichprobe entsprechend verringert wird. Im vorliegenden Fall gelang es – trotz der notwendigen Korrektur der disproportionalen Stichprobenanlage nach alten und neuen Bundesländern – die Streuung der Gewichtungsfaktoren auf eine Bandbreite von 0.217 bis 4.837 zu begrenzen.³²

Die Gewichtungsfaktoren werden so berechnet, dass die ausgewiesene Gesamtfallzahl gewichtet genau so hoch ist wie vor der Gewichtung. In einzelnen Untergruppen können die gewichtete und die ungewichtete Fallzahl sich unterscheiden.

4. Hochrechnung auf die Bevölkerungszahl

Für eine Reihe von Eckwerten ist es von Interesse, nicht nur prozentuale Verteilungen oder Mittelwerte in der Stichprobe auszuweisen, sondern die Ergebnisse auf die absoluten Zahlen in der Grundgesamtheit hoch zu rechnen („Projektion“). Die Grundgesamtheit umfasst, wie bereits erwähnt, laut amtlicher Bevölkerungsstatistik 51.042.000 Personen.

Der Hochrechnungsfaktor wird ermittelt, indem alle Fälle der gewichteten Stichprobe mit einem konstanten Faktor multipliziert werden, der die Bevölkerungszahlen reproduziert.

³² Werte für den AES. Sehr ähnlich ebenso für die BSW-Erhebung.